11. Jahrgang. -- No. 252

Telegraphische Deveschen.

(Seliefert bon ber "Associated Press")

Inland.

Unfere Ginwanderung. Sie nahm um 36 Prozent gu. Washington, D. C., 26. Oft. 3n feinem Jahresbericht an bas Schat= amt macht ber Ginwanderungs=Dber=

tommiffar Powberly u. A. folgende

Es find in bem Jahre, welches am 30. Juni 1899 ablief, im Gangen 311,715 Einwanderer an unferen Ge= ftaben gelandet, - eine Zunahme um 82,416 ober 36 Prozent gegenüber bem Borjahre. Man glaubt aber, daß min= beftens 25,000 Personen, im Folge eines technischen Fehlers im Ginwan= berungsgefet, nicht auf biefe Lifte ta= men, besgleichen nicht bie Ginmanbe= rer über Canada und Megito, über welche nach ben bisherigen Beftimmun= gen fein Musweis erfolat.

Die Bunahme gegenüber ber bor= jährigen Einwanderung kommt haupt= fächlich von Italien, Defterreich=Un= garn und Rugland. Im Ganzen lie= ferte Europa 297,349 ber Einwande= rer. 229,227 Einwanderer waren männlichen, und 116,438 weiblichen

60,446 ber Einwanderer fonnten weder lefen, noch schreiben, und 1022 tonnten zwar lesen, aber nicht schrei=

39,071 Einwanderer brachten je \$30 ober mehr Baargelb mit, und 174,613 hatten weniger als \$30. 3m Gangen brachten fie, foweit offiziell befannt, \$5,414,462 mit.

2632 Emigranten wurden binnen einem Jahr nach ihrer Untunft wieder nach ihre heimath zurückgeschickt, und 3798 wurden als Paupers, Kontratt= Arbeiter u. f. w. ohne Weiteres aus= gefperrt.

Die Durchführung bes Rontratt= abeiter = Gefetes mahrend bes Jahres toftete \$87,725, und diejenige ber Gin= wanderungsgesehe \$288,002.

Manila-Nadrichten.

Washington, D. C., 26. Ott. Ab= miral Wation melbet aus Manila, bak bas spanische Ranonenboot "Aru= hat", welches im Mai 1898 von ben Spaniern im Pasig = Fluß berfentt wurde, jest gehoben ift und reparirt werben wirb.

Mus London tommt bie Runbe, baf bon bort her ein beglaubigter Bertreter Mauinalbos bierber gefandt wird. um birett ber ameritanischen Regie= rung neue Friedensbedingungen angu= Vielleicht hat Aquinaldo die= fen Schritt im hinblid auf die balbige Eröffnung bes Rongreffes für ange= zeigt gehalten.

Wegen den Philippinen-Rrieg.

Seattle, Wajh., 26. Oft. Die, hier tagende National = Konvention ber "Woman's Christian Temperance Union" nahm nach längerem Wortstreit lution an welche, auker einem Proteft gegen ben Spirituofen=Bertauf an Solbaten, eine Berbammung bes gangen Philippinen-Rrieges enthält, als eines Berfuches, ein Bolt gewalt= fam feiner Gelbftbeftimmung gu berauben. Manche befampften bie Rejo= lution, namentlich eine Dame, von wel= cher ein Sohn auf ben Philippinen= Inseln gefallen war; aber bie Dehr= heit entschied fich für biefen Proteft. Die Idaho'er Streifer-Brogeffe.

Moscow, Joaho, 26. Oft. Dreizehn ber gefangenen Grubenarbeiter bon Coeur b'Alene werben im hiefigen Bun= besgericht prozeffirt werben, und bie Berhandlungen werben am Samftag beginnen. Die Unflage enthält übri= gens im Bangen 37 Ramen; 24 Angeflagte find aber fpurlos berichwunden. Befanntlich bezieht fich bie Untlage in biefem Falle auf basUnhalten und Ber= gogern ber Bunbespoft im County Shofhone (am 29. April b. 3.).

Wenn's nur wahr ift.

Mabison, Wis., 26. Oft. "Retail Coal Dealers' Affociation" von Wisconfin und Nord-Minois ift hier in Situng. Etwa 50 Rohlenhand= ler nehmen baran theil. Man bespricht baubtfächlich bie birette Jufenbung bon Rohlen feitens ber Großhandler an bie Ronfumenten. 3m Allgemeinen balt man eine Breiserhöhung anfangs November für ausgeschloffen.

Streifende Seidenarbeiter. Rem Dort, 26. Dft. Der Betrieb ber "Liberty Gilf Mill" in ber Beft 57. Strafe ftodt bollftanbig, ba bie 510 Angestellten bis auf einen - ober viel= mehr eine - an ben Streif gegangen

Bahnunglüd.

Michita, Rans., 26. Oft. Bu Urgonia, Rans., entgleifte ein großer Biehzug ber Santa Fe-Bahn. 200 Stud Sornvieh wurden getöbtet, und 100 mehr ober weniger verftummelt.

Musland.

Deutides Ediff geideitert.

London, 26. Dit. Das beutiche Schiff "Grif Ridmers" (unter Rcpitan Wurthmann) bas am 8. Juni bon Bangfof nach Bremen abgegangen war, lief geftern Abend in bichtem Rebel an ben Scilly-Felfen auf und fcheiterte.

Sämmtliche Infaffen wurden gerettet. Die frangofische Barte "Baromo", bon Trinibab nach London bestimmt, ift ebenfalls zu Scilly geftranbet und bat fich mit Waffer gefüllt. Die Bemannung murbe an's Land gebracht.

Gine große Schlacht

Wird bald bei Ladysmith erwartet. - Der bris tifche General Symons ift feiner Wunde erlegen. - Dagegen icheint der Buren-Beneral Kof zu genesen .- Mach wie vor halt das britische Kriegsamt Nachrichten gurud und doktert andere. — General Qules fehr haftiger Rückzug. — Die Beschießung von Mafefing. - Schiels deutsches Korps auf: gerieben?

London, 26. Oft. Es ftellt fich jest heraus, daß bie Nachricht von bem Wieberauftauchen ber britischen Su= faren, welche nach ber erften Schlacht bei Glencoe ben Buren nachgeschickt und feitbem vermißt wurden, gum Theil ebenfalls nicht ftimmt, sondern baß eine ganze Schwabron biefer hu= faren (84 Mann) bom Feinde gefan= gen genommen wurde! 30 andere hu= faren, die nach berSchlacht zu Glands= laagte vom Feinde abgeschnitten wur= ben, schlugen sich schließlich boch bis nach Labnsmith burch, wo sie am Mon= tag, noch beständig berfolgt, eintrafen. Rerichiebene andere merben noch im= mer bermift.

Die bisherigen britifchen Berlufte bei ben Kämpfen in Natal ftellen fich folgenbermaßen: 94 Tobte (18 Offi= giere und 76 Gemeine), 490 Bermun= bete (55 Offiziere und 435 Gemeine), 13 Bermißte, 84 Gefangene. Bufam=

men 681 Mann. Die Buren=Berlufte merben jett folgenbermaßen geschätt: 45 getöbtete ober verwundete Offiziere, 700 getob= tete ober verwundete Gemeine, gufam= men 745 Mann.

Dabei find bie Berlufte, welche in ben jüngften Rämpfen unweit Lady= fmith beiberfeits erlitten wurden, noch nicht eingerechnet.

Die Anfündigung, bag bie britifche Urmee in einem biefer legten Rampfe 109 Tobte und Bermundete gu ber= zeichnen hatte, hat hier überrascht; benn erft hatte General White Die Ge= schichte nur als ein unwichtiges Schar= mügel bingeftellt. Immer ftarter wird ber Berbacht, bag bas britische Kriegsamt viele wichtige Nachrichten unterbrückt, und bie gebotterten offiziellen Berichte befriedigen nir= gends! Biele glauben auch noch im= mer, bag General Symons, welcher bie britischen Truppen in ber erften Schlacht bei Glencoe befehligte und fehr ichmer bermundet wurde, beim Rückzug nicht mitgenommen worben fei und fich jest als Gefangener in Feindes Hand befinde.

Gin humoriftisch veranlagter Ror= respondent in Rapftadt telegraphirie geftern Abend: "Die Zenforschaft me= nigftens, eine fo heitle Sache fie auch ift, arbeitet fehr glatt und flott."

Damit ift bie gange Lage britischer= feits treffend bezeichnet. Gin berbach= tiger Schleier wird auch über bie Betvegungen bon General White und Ge= neral Dule gezogen. Seit es fo gut wie gewiß ift, baß General Dule end= lich eine Bereinigung mit ber White'fchen Streitmacht bewertstelligt hat obwohl nicht zu ber angefündigten Zeit - intereffirt man fich hauptfächlich für die Frage, welcher Art ber Rückzug Dules gewesen ift. Daß es ein ha= ftiger Rudjug war, ift offentundig. Aber war es überhaupt ein geordneter Rudzug ober nicht? Mußte ein beträchtlicher Theil ber Lagerausruftun= gen aufgegeben merben? Rämpfe unterwegs ftatt? Ueber biefe und noch manche andere beitle Fragen wird bas britische Publitum bollftan big im Dunteln erhalten. Die Ertlarung, bag bie Unterbrüdung von Nach= richten nur beswegen erfolge, bamit fie nicht bem Feinde zugute tommen, wird teineswegs in allen Fällen für ausrei= chend gehalten.

General Redbers Buller, welcher gum Oberbefehlshaber von ben briti= ichen Streitfraften in Gubafrita er= nannt ift, und welchem große Trup= penberftärtungen folgen, wirb, wie man erwartet, an einem ber erften Za= ge nächfter Woche am Rap eintreffen, und es scheint fogar, bag ein Theil ber Truppenberstärfungen bereits an ber Front angelangt ift und an ben fürg= lichen Kämpfen betheiligt war, ohne daß ihre Ankunft in Rapftadt bis jest Wahrscheinlich find gemelbet wurbe. jegt beträchtliche Verstärfungen auf bem Wege nach bem Rriegsschauplat Die Renntnig hiervon burfte ben Beneral Joubert zu bem Entschluß ber= anlaßt haben, feinen Angriff auf La= dhimith zu beschleunigen, und man wartet jett beständig auf Nachrichten über eine große Schlacht in jener Ge=

Jebenfalls fonnen bie Buren jest ben Unfpruch erheben, Die Briten gurudge= trieben und die erfte Bertheibigungs= Linie berfelben aufgehoben zu haben. Außerdem muffen fie beträchtliche Bor= rathe erbeutet haben, und die Bermun= beten find in ibren banben.

hauptmann Penton bom Manchefter= Regiment, welcher in ber Schlacht zu Glandslaagte vermundet murbe, er= gählt, daß bie Bermunbeten mahrend ber gangen, bitterlich falten Racht auf bem Felb liegen mußten und bom Regen burchnäßt wurben! Gin Mann bon feinem Regiment legte feine Urme mahrend ber gangen Racht um Benton, um ihm feine forperliche Barme gu ge=

Rapftabt, 25. Oft. (Abends.) wird jest amtlich befannt gemacht, daß General Dule fich "in Fühlung" mit General Bhite zu Labysmith, Ratal, befinde. (Bon einer wirtlichen Bereinis gung ber beiberfeitigen Streitfrafte wird immer noch nichts gesagt. Rach hat folgende L einer anberen, nichtsoffiziellen, Angabe White erhalten:

waren fie jedoch am Mittwoch gegen Abend nur noch brei Meilen von einan= ber entfernt.)

Der Belagerungszuftand ift gang Natal berhängt worben.

Die Ungabe, daß ber, bei ben Briten in Gefangenschaft befindliche Trans= baal-General Jan Rod an feinen Bun= ben geftorben fei, war nicht gutreffend. Bielmehr glaubt man, baß er genesen

Pretoria, Transbaal, 24. Oft. (über Lorenzo Marquez.) Die Bombardi= rung von Mafeting (Raptolonie) burch General Cronje's Rommando begann heute früh. Den Frauen und Rinbern wurde reichlich Zeit gegeben, bie Stadt gu berlaffen.

Pretoria, 25. Oft. (über Lorengo Marquez.) Die Beschießung von Mafe= king wurde heute bei Tagesanbruch auf's Neue aufgenommen. Mehrere Gebäude stehen in Flammen.

Pretoria, 25 Dft. (über Lorengo Marquez.) General Joubert berichtet, baß General Cronje, welcher die Oran= eftaat= und Winburg=Streitfrafte be= fehligt, ein fiebenftunbiges Treffen mit ben Briten zu Glandslaagte hatte. 6 Burghers fielen, und 9 murben ber= munbet. Sämmtliche britische Trub= pen gogen fich nach Labnimith gurud. (Der erfte Theil Diefer Depefche muß auf ber Beförberung nach Lorenzo Marquez mit einer anderen Depesche gufammengeworfen worden fein. Beneral Cronje befehligt die Streitkräfte gu Mafeting und Kimberlen, Kaptolo= nie, weit weg von jenem Schauplag.)

London, 26. Oft. Der Tob bon General William Benn Symons, welder bie Briten in ber erften Schlacht bei Glencoe befehligte (am 20. Ofto= ber) und in ben Magen geschoffen murbe, ift beute im britischen Unterhaus offiziell befannt gemacht worben.

Der General scheint furz nach bem herausziehen der Rugel aus feiner Bunde geftorben gu fein.

Lorenzo Marquez, 25. Oft. Roch eine ganze Reihe berfpäteter Depeschen ft aus Pretoria, Transbaal, bier ein= getroffen. Diefelben find alle bom 21. ober 22. Ottober batirt, gehen also nicht über ben letten Sonntag hinaus. Es beift in ihnen u. A .:

Der Freitags-Rampf zu Dundee (bei Glencoe) begann um 5 Uhr Morgens und dauerte bis 2 Uhr Nachmittags. Die Burghers=Rolonne unter General Lucas Meher hatte eine ftarte Stellung inne, wurde aber jum Rudgug nach ihrem Lager genöthigt, nachbem fie ben Briten eine Maxim=Ranone abgenom= men batte. Um anberen Bormittag um 10 Uhr murbe ber Rampf auf's Reue aufgenommen. Mehrere Buren-216= theilungen nahmen an bemfelben theil. Man konnte das Feuern deutlich in

Dannhauser hören. Newcaftle fteht unter Belagerungs: uftanb. Die Stadt ift ruhig. Die Landleute im Umfreis bon brei Meilen murben aufgeforbert, ein Inventar ihres Biehbeftandes abzugeben, für ben Fall, baß Bieh bedurft werbe, und bie Burger wurden aufgefordert, ihre Wat= fen abzuliefern. Etwa 300 folgten ber Beifung. Bir bewachen jest bas Gi= genthum.

Präfident Stehn bom Dranje-Freiftaat hat eine Proflomation an die Basuto=Nation erlassen, worin er die Gründe für ben Arieg darlegt und er= flärt, daß die Republit auch weiterbin Frieben mit ben Bafutos gu halten muniche, und benfelben fein Leibs mi= berfahren werbe, wenn fie fich ruhig berhielten und ben Briten feinen Beiftanb leifteten.

Die beistichen Berlin, 26. Oft. Blätter außern fich erfreut barüber, bag bie Briten fich bon Dunbee and Glencoe gurudgiehen mußten, und u. A. fagt die "Germania", ber erfte "große Sieg" ber Briten bei Glencoe fei nur in ber Ginbilbung ber Rorre= spondenten borbanden, und die gweite Schlacht bafelbft fei eine vollständige

Rieberlage für Die Briten gemefen. Bei ber, bon Friedrich Lange (bem Bräfidenten bes "Allbeutschen Bun= bes") beranftalteten Gelbfammlung für bie Buren find bis jest 2200 Mark eingegangen; bie bisherigen Beitrage tommen meift bon Offigieren unb Universitäts = Profefforen.

In hamburg fand geftern Abend eine Bersammlung von etwa 3000 MII= beutschen und Untisemiten ftatt, um gegen ben Transbaal-Rrieg gu proteftiren, und es wurde eine feierliche, überschwenglich gehaltene Depesche an Raifer Wilhelm geschickt, worin ber= felbe barum ersucht wirb, zugunften ber Buren einguschreiten und feine Reife nach England vorläufig nicht auszuführen. Diefe Rundgebung geht ber "Boffischen Zeitung" au weit, und proteftirt gegen bie Schauftellung leibenschaftlichen Englanberhaffes und meint, wenn Fürft Bismard englischer Minifter ware, fo wurde er im Befent= lichen nicht anders gehandelt haben, als bie britische Regierung es jest thue.

Das beutsche Rorps unter Oberft Schiel scheint im Rampf zu Gland= flaagte foout wie bollig aufgerieben worben gu fein. Oberft Schiel und bie Feldfornets Bionaar und Joubert (ein Sohn bes Generals Joubert) follen ge= fallen fein.

Die Briten, welche am Freitag bei Dunbee gefangen genommen worben waren, wurden zu Dannhaufer ber-Sie füllten gehn Waggons. Die Offigiere fuhren erfter Rlaffe.

London, 26. Oft. Das Rriegsamt hat folgende Depesche von General

Labysmith, 26. Oftbr., 12.40 Uhr Nachmittags. General Pule's Streit= macht ift foeben bier einmarschirt, nach einem fehr beschwerlichen Marich. Der Feind hat fie nicht beläftigt. Die Leute find in guter Stimmung und brauchen

blos Ruhe. London, 26. Oft. Die Depefchen bom Kriegsichauplat, foweit fie be= fannt gemacht werben, find fo wiber= spruchsvoll, daß es hier sehr schwer halt, fich einen Begriff bon ber Lage zu machen. Mehrere Thatfachen aber ftehen jest über allen Ameifel hinaus feft, nämlich:

Much die erfte Schlacht bon Glencoe war burchaus nicht ber "entscheibenbe britische Sieg," als welcher fie tagelang bargeftellt wurde! Satte General Dule (welcher als Nachfolger von Symons biefe Streitmacht befehligte) sich nicht in beichleunigtem Tempo gurudgezogen, fo ware höchft wahrscheinlich fein gan= ges heer aufgerieben worden ober hatte basselbe Schidfal gehabt, wie die Sufaren-Schwadron, welche von ben Buren weggefangen wurde.

General White's "Urtillerie-Duell" zu Rietfontein bei Ladhsmith war eine ehr ernfte Uffare; Die Gewehre bes Feinbes richteten großes Unbeil an, und nur mit furchtbaren Opfern tonn= ten bie Briten einen Erfolg ertaufen.

Die Beschiegung bon Mafetina ift im Gange, und bas Ergebniß ift noch unbekannt.

Nach ben letten Nachrichten wurde bie britische Sufaren-Schwabron bon 84 Mann, welche weggefangen wurden. nach Pretoria gebracht.

Alles in Allem wird ber Feldzug bon ben Buren fo lebhaft und mit folchem ftrategischem Gefchla betrieben, bag bie Lage ber Briten mahricheinlich noch längere Zeit Urfache ju schwerer Beforanik geben muk.

Es ift nicht recht erfichtlich, wie fo= gar bie wiedervereinigte britische Streitmacht zu Labnsmith imftanbe fein foll, nächftbem wieber gum Un= griff überzugehen. Abgefehen bon ber Ermübung, haben Regimenter wie bie "Gordon Sighlanbers" und die "Ronal Rifles" fogut wie teine Offigiere mehr! Daher haben noch 135 Offiziere Beifung erhalten, fo fonell wie möglich bon England abgufahren!

Giner Depefche aus Rapftabt qua folge geben die Buren zu, in der lett= wöchigen Schlacht zu Elendslaagte 100 Totte gehabt zu haben. Auf ihrer Seite waren bort bashollander=Rorps und bas beutsche Rorps, soweit es bon Oberft Schiel befehligt wurde, im Treffen. Gie ichlugen erft bie Briten gurud, hatten aber bann mit einer Uebermacht zu thun.

London, 26. Oftober. Antwortlich einer Interpellation bes Abgeordneten Dillon im Unterhaus ftellte ber Parlamentsfetretar bes Rriegsamtes, herr Wondham, in Abrede, bag bie britifchen Truppen Rugeln benütten, bie fich nach bem Ginschlagen ausbehnen, ober baß fie überhaupt folche befäßen.

Edon wieder ein Gamblerprojen! Berlin, 26. Ott. Unmittelbar auf ben Progeg gegen Mitglieber bes Rlubs ber "harmlofen", welcher bem Staat 60,000 Mart getoftet hat, folgt wieber ein Progeg gegen bornehme Spieler, diesmal in Braunschweig. 22 Berjonen, barunter auch 10 Berliner, find bes gewerbsmäßigen Gludsfpiels, fo=

wie des Spielbetruges, angeklagt. Die Provingialinnobe ber Proving Branbenburg, beren Prafibent ber Wirkliche Geheime Rath Landsbiret: tor v. Levekeow ift, hat in ihrer jungften Gigung ihrem Bedauern über bie, im Prozeg gegen bie "Sarmlofen" ber= porgetretenen leichtfertigen fittlichen Unschauungen ber Jugend Ausbrud gegeben und berlangt bon ben Eltern

und Ergiebern ffrengere driftliche Rucht. Auch die "beutsche Abelsgenoffen= fchaft" fieht fich beranlagt, ihre Stel= lungnahme jum hazardipiel ju befi= niren. Gie halt basfelbe nicht für fchlechthin berwerflich, aber fie erflärt es für unehrenhaft, Sagard gu fpielen, wenn ber Spieler nicht auch bas bagu nothwendige Rleingeld in ber Tafche hat, wenn er alfo, falls er Bech

hat, Spielschulden machen muß. Die berichwundenen Zeugen bes Sarmlofen"=Prozeffes tehren all= mälig gurud. Der vielgenannte Dr. Rornblum, ber aus Rache bafür, bak man ihn abschüttelte, bie erften Ent= hüllungen über ben Rlub im "Berliner Tageblatt" veröffentlichte, ift wieber in ber Reichshauptftabt gefehen mor-

Jener Majeftatebeleidigungs. Brojeft.

Magbeburg, 26. Dft. Der, wegen Majjeflätsbeleibigung zu drei Jahren Gefängniß verurtheilte frühere Reichs= tags = Abgeordnete und Rebatteur Schmidt hat bas, beim Reichsgericht eingereichte Gesuch um Revifion Diefes Brogeffes gurudgezogen, bamit bas bon Müller (bem Berleger bes Blattes "Die Bolfsftimme", in welchem Schmidt in Bertretung Müller's bie Majeftatsbeleibigung begangen hat) beantragte Wieberaufnahme=Berfahren fofort er= möglicht werben fonne. Müller's Dieberaufnahme=Untrag ift bom Bericht angenommen, und Müller bereits wieber auf freien Juß gefett worben.

Dampfernagridten.

Mugelommen

Mbgegangen.

Sandelt es fid um Flottenver= mehrung?

Berlin, 26. Ott. Reuerdings wird erflärt, bei ben berichteten Ronferen= gen zwischen bem Raifer, bem Abmira= litäts=Setretar b. Tirpit, bem Mus= land=Staatsfefretar b. Bulow und bem Reichstangler Hohenlohe. habe es fich nicht um eine bemnächstige numeri= iche Bermehrung ber beutschen Flotte gehandelt, fondern nur um die Erbau= ung größerer unb ich nellerer Schiffe, als urfprünglich geplant ge= mefen fei. Es wird verfichert, Die Ronferengen hätten nichts mit ber 216= fendung bon Rriegsfchiffen nach Gub= afrita zu thun gehabt, und über bie neue Geftalt, in welcher bie neuen Flot= tenplane bem Reichstag unterbreitet werden follen, sei man sich noch nicht schlüssig geworden.

Musder Bühne nwelt.

Wien, 26. Oft. Georg Birfchfeld's Sittenbild "Ugnes Jordan" hat im Wiener Burgtheater einen ftarten Gr= folg gehabt.

Der befannte Romifer bes Burg= theaters Thimig ift an ber Lungenent= gundung erfranft.

hamburg, 26. Dft. Der Infpettor bes Samburger Stadttheaters, Burm, ift wegen Diebstahls zu fünfzehn Mo= naten Gefängnift perurtheilt worben.

Bedrangte Baumwoll - Induftrie.

Ralfutta, Inbien, 26. Oft. Der fritifchen Zuftand ber Baumwoll-Inbuftrie verurfacht hier und in Bomban ziemliche Beforgniß. Man fürchtet, baß infolge ber großen Ueberprobut= tion ber Baumwolle-Fabriten ber Entschluß, biefelben theilweise gu schließen, zu fpat tommt.

Die Beulenbeft.

Santos, Spanien, 26. Oft. Sier haben sich zwei neue Fälle von Erfrantung an ber affatischen Beulenpoft er=

Lofalbericht.

Ging frei aus.

Bor Polizeirichter Quinn ftand heute Frau Anna Borchert angeflagt, sich des Mordangriffs schuldig gemacht zu haben, indem fie den Wirth Louis Bauer burch einen Revolverschuß ber= wundete. Die Angeflagte ergahlte bem Richter, bag fie bem Wirth bas Gelb geliehen und ihn in jedweber Beife unterftugt hatte, bamit er ein eigenes Gefchäft beginnen tonne. Bauer habe fie bann berlaffen und hatte fie, als fie in fein Lotal gekommen, um auf Rüderstattung der geliehenen Geld= fumme gu bringen, in brutaler Beife auf bie Strafe hinausgestoffen. Mu-Ber fich, über bie ihr wiberfahrene Be= handlung habe fie jum Revolver ge= griffen. Richter Quinn hielt bem Birth eine berbe Strafprebigt über fein Berhalten und ließ alsbann bie Angeklagte ftraffrei ihres Weges gie= hen. Der Rabi meinte, Frau Borchert sei natürlich nicht berechtigt gewesen, bon ihrem Revolver Gebrauch zu ma= chen, boch fei fie burch Bauers Benehmen herausgefordert und bis gum Meugerften getrieben worben. Des Letteren Ungabe, baß er Frau Borchert nur \$25 fculbe, fand beim Richter feinen Glauben. Der Wirth war übrigens bei ber Schiekaffaire mit einer höchft unbebeutenben Fleisch=

Berichoben.

munde dabongefommen.

Bor Polizeirichter Mahonen hatten ich heute vier Manner, Namens Lyman Gates, C. Steinbach, Abam Brown und Rasper Bitters, auf Die Antlage bin zu verantworten, gestern Abend an Redgie und Brynmaior Abe. ben Studenten William Swanson thatlich mighandelt zu haben. Swanson infolge ber erlittenen Dig= handlungen heute nicht zum Prozeg ericheinen tonnte, fo murbe bie Ber= bandlung bes Falles bis auf Weite= res pericoben.

Bird hier beerdigt.

Die fterblichen Ueberrefte bes borges ftern in Omaha berftorbenen Martin White, welcher in ber genannten Stadt bas Umt bes Polizeichefs betleibete, trafen bente, unter Estorte bes bortigen Manors und mehrerer Polizei-Dffigiere auf bem biefigen Union-Babnhof ein und wurden fofort nach ber Wohnung ber Mutter bes Berftorbenen, No. 1668 20. Jadfon Boulevarb, übergeführt. Gine Abtheilung hiefiger Blaurode hol= te die Leiche vom Bahnhof ab und bil= bete bas Ehrengeleit.

Roch gut abgelaufen.

Im Erdgeschoß unterhalb ber Birth-schaft von H. Sabbath, an Rush und Cheftnut Str., erfolgte beute Morgen auf bis jest noch nicht ermittelte Beife eine Gaserplofion. Die Dedel ber por bem Saufe befindlichen Ginfteigelocher wurden hoch in die Luft geschleubert, boch tam Riemand zu Schaben. Die Explosion hatte einen Brand gur Folge, welcher schnell bon ber Feuerwehr gelöscht murbe.

* Der Mufiter F. Carter, welcher hier wegen eines berbrecherischen Un= griffs gewünscht wirb, ben er auf ein breizehn Jahre altes Mäbchen berübt haben foll, wurde heut aus Wafh= ington, D. C., wofelbit er berhaftet worben ift, zurückgebracht und in eine Belle ber Bentralftation eingeliefert.

Der große Graben.

Ift der Chicago flug im Stande, ihm die benothigte Waffermenge guguführen?

Die Drainagebehörde ift mahrlich feine beneidenswerthe Körperschaft. Jegt, wo das gigantische Wert nahezu bollendet ift und die Eröffnung bes Ranals in Balbe erfolgen foll, wird biefelbe von allen Seiten brangfalirt und benörgelt, boch scheint ihr ber schlimmste Schlag noch bevorzustehen. Es berlautet nämlich, bag bie bon Gouverneur Tanner eingefette Staats= tommiffion, welche ben Ranal "abzunehmen" hat, einen ungünftigen Bericht einreichen wird, mit ber Empfehlung, bas Baffer aus bem Mi= chigan = See nicht eber in bie Schleufe an Campbell Abenue einzulaffen, bis weitgehende Berbefferungen vorgenom= men worden find. Bestätigt fich die= fes Gerücht, so mögen noch Monate vergehen, ehe ber Drainagefanal feiner Beftimmung übergeben wirb.

Col. Ifaac Tanlor, bon Beoria, ber Prafibent ber Staatstommiffion, foll fich bei einem Interview babin geau-Bert haben, bag man mit bem Ranal, mas feine Bauart und Rapagitat an= belange, bollauf zufrieden fei, baß man aber berechtigte Zweifel barüber habe. ob der Chicago-Fluß auch im Stande fein werbe, bem Kanal jederzeit bie benöthigte Waffermenge zuzuführen, welche fich auf 300,000 Rubitfuß per Minute belaufen foll, und gwar bei einer Stromschnelle bon nicht mehr als 14 Meile Die Stunde. folchen Beftimmung Bon einer Stromfcnelle in Bezug auf bie weiß nun aber bie Drainage=Be= hörbe nichts, und Prafident Bolben= wed ertlärte heute, bag bie Staats= tommiffion nur bann gefeglich bas Recht habe, ju interveniren, wenn bie Stromschnelle mehr als 3 Meilen bie Stunde betrage.

Man ift in einschlägigen Rreifen fehr gespannt auf ben weiteren Berlauf ber Dinge.

Berfuchter Boftraub.

Während ber letten Nacht brangen Einbrecher in bas Poftamt bes Bor= ortes Winnetta und berfuchten ben Gelbschrant zu berauben. Als ber Postmeister G. B. Osgood heute Morgen in feinem Bureau erfchien, entbedte er, bag Löcher in die Thure bes Gelbschranks gebohrt waren, und daß die Eindringlinge ben Berfuch gemacht hatten, ben Schrant mit Dynamit aufzusprengen. Unscheinend murben die Rerle verscheucht, ebe fie ihr Wert bollenden tonnten. Bor einem Jahre brangen Ginbrecher ebenfalls in bas Boftamt, mußten aber auch bamals mit leeren Sanden abziehen, weil ber Gelbichrant ihren Ungriffen wiber

Die Beweisaufnahme beendigt.

In bem Schabenerfagprozeg, wel-Dan gegen die Wabafh= und bie North= meftern Banhgefellichaft anhängig ge= macht hat, meil die Korporationen ihn angeblich auf bie "schwarze Lifte" ge= fest haben, ift heute nach breiwöchi= gen Beugenbernehmungen bie Beweisaufnahme beendigt worben. Rich= ter Dunne entichied, baf bie beiber= feitigen Unwälte nicht mehr als je bier Stunden für bie Playdogers in Un= William 3. fpruch nehmen follten. Strong, ber Anwalt bes Rlagers, hielt am nachmittag bie Gröffnungsrebe. Der Bertreter ber Northweftern-Bahn. G. G. Dsborne, und Er=Richter Shope werden für bie bertlagten Rorporatio= nen plaibiren.

Bon feinem Beiden erlöft.

3m St. Lutas-Sofpital verfchieb heute ber Weichenfteller D. C. Gorbon, welcher geftern Mittag auf ben Geleifen ber Northweftern = Bahn, an ber Rreugung ber Beftern Abenue, gwi= schen die Puffer zweier gufammenfto= gender Güterwagen gerathen war und babei entfegliche Quetschwunden erlit= ten hatte. Gorbon wohnte Nr. 48 Campbell Abe.

Die Analyse des Trintwaffers.

Laut Bericht ber Batteriologen liefern heute die Pumpftationen Trint maffer bon folgenber Qualität: Dft-Chicago Abe.=Pumpftation .aut".

Sybe Part= und 18. Str.=Bump= ftation - "geniegbar". Late Biem=Pumpftation dächtig".

* Wegen Bergehens gegen bie Ber= ordnungen behufs Reinhaltung ber Strafen wurden heute bie Fuhrleute Auftin Chort und Frant henry bem Richter Donle vorgeführt. Der erftere wurde gu einer Gelbftrafe in ber Sohe bon \$1 und ben Roften verurtheilt, bie Berhandlungen in bem henry'schen Falle hingegen murben bis gum Samstag berschoben.

* Unter bem Berbacht, an einem in ber Wohnung bon F. S. Weets, Rr. 2975 G. Part Abe. bor Rurgem berübten Ginbruchsbiebftahl betheiligt ge= wefen au fein und einen Theil bes ge= raubten Gutes in bem Pfanbaeichäft Dr. 317 Clark Strafe beräußert gu haben, wurde der Farbige Harrh Sneebe beute berhaftet und in ber Bentralftation binter Schloß und Riegel

Die Grofgefdworenen.

Ungebliche frumme Praftifen der "Umerican frame and Picture Co."

Die Grand Jury befchäftigte fich beute mit ber Alagefache gegen John T. Jones, ben ehemaligen Gefretar ber berfrachten "Umerican Frame and Picture Comp.", bon No. 142 N. Union Strafe. Derfelbe wird begichtigt, un= ter Borfpiegelungen falicher Thatfa= chen besagter Gefellschaft Rredit ber= schafft zu haben. Gine gange Ungahl von Zeugen, die von Jones beschwindelt fein wollen, wurde berhort, barunter unter Anderen: Robeut Scobal, bon No. 52 Late Str.; Chas. Wilkins, bon No. 196 N. Union Str., und M. Spar= re, bon ber Firma Sparre u. Bife, bon Ro. 140 R. Union Str. Diefe und anbere Geschäftsleute gemahrten ber "American Frame and Bicture Comp. auf einen bon Jones bin gelieferter Finang=Musweis hin ben gewünfe ten Rredit, und es foll fich bann fpat hin herausgeftellt haben, baß jener? weis keineswegs den Thatfachen fprach. Die ben Grofgeschworenen terbreitete Lifte ber angeblich berto theiligten Firmen enthält folgende Namen: Sibbard, Bartlett, Spencer u. Co., \$599,44; Sparre u. Bife, 140 R. Union Str., \$240; Fuller u. Fuller, \$650; Benn Dil and Suppley Co., 32 Milmautee Abe., \$335; Chas. Wilfins, 196 North Union Str., \$320; Edward hines Lumber Co., \$1,300; Billiam Beller, Machinery, Canal Str., \$360, und Emil Barrett,

Rahmen die Spigbuben feft.

In ber Wagenremife bes Expreggechaftes ber Gebrüber Whitnen, 1690 90. Str. in Grand Croffing, maren während ber letten Beit mehrere Gin= bruchsbiebftable verübt worben. Seute, gu früher Morgenftunde, murbe B. C. Whitnen burch lautes Bellen bes Sof= hundes aus bem Schlaf geschreckt. Er wedte seinen Bruder S. D. Whitnen. Beide begaben fich, ihreRevolver fcug= bereit haltend, in die Remife und fanben bafelbft, in einem großen Möbelmagen fauernd, zwei fremde Rerle bor, bie fich jedoch, aus Furcht erschoffen gu werben, nicht bon ber Stelle magten. Der Aufforderung, ben Marich gur Polizeiftation angutreten, mußten fie fich schließlich fügen, als ber altere Whitnen Miene machte, auf fie gu fchie= gen. Raum waren die Ginbrecher, bor ber Mündung ber Revolber ihrer Safcher einhermarschirend, ein Säufergeviert bon bem Whitnen'ichen Gefcaft entfernt, als ber Poligift Barnarb bon ber Grand Croffing Revierwache bes Weges baher fam und bie Gefangenen in Obhut nahm.

Bieder bei Duttern.

Der neunjährige Clarence Luby und fein um fünf Jahre jungerer Bruber Edbie beschloffen geftern Nachmit-Abe. ben Rücken zu tehren, weil fie einer Unart wegen bon ihren Eltern gezüch= tigt worben waren. Als bie Anaben fich eine beträchtliche Strede von Saufe entfernt hatten, wollten fie, mube und hungrig geworben, borthin gurudtehren, fonnten aber ben Beimweg nicht finben. Große Aufregung bemächtigte fich ber Eltern, als bie Rnaben nicht gum Abenbeffen ericbienen, und man auch in ber gangen Rachbarichaft ber= geblich nach ihnen fuchte. Allerlei Be= fürchtungen wurden laut, daß die Rin= ber geraubt worben fein möchten, bis endlich ein Blaurod bie bitterlich weis nenben Anaben um 9 Uhr Abends an Cottage Grobe Abe. und 39. Str. ans traf und bie fleinen Musreiger ihren

Barf das Leben von fic.

Eltern wieber guftellte.

Der gulett bei S. G. Windred, Rr. 808 S. Redzie Ave., als Haustnecht angestellt gewesene U. S. Mofes wurbe heute bewußtlos unter einer Bant im Union=Bart liegend aufgefunden. Bahrend ber Ueberführung nach bem County = Hospital gab der Unglüdliche feinen Geift auf. Wie aus einem, in feinem Befig borgefundenen und an Paul Bater, Nr. 44 Mhipple Str., Str., abreffirten Briefe hervorgeht, hatte er, um seinem Dasein ein Enbe au bereiten, eine Dofis Rarbolfaure berfchludt. Cheliche Berwürfniffe follen ihn zu ber verzweifelten That veranlaßt haben.

Poftalifches.

Bon ben hundert Applifanten um Unftellung als Spezialbrieftrager, bie fich jungfthin ber Bivilbienftprufung unterzogen, find nur 38 erfolgreich ge= mefen. Um beften hat bas Examen ein gewiffer Jofeph D'Reil beftanben, und unter ben fonftigen Prüflingen, bie burchgefommen find, befindet fich auch Louis M. Luetgert, ber Cohn bes im Staatszuchthaus berftorbenen Gattinmörbers Lueigert.

Das Better.

Bom Metterbureau auf dem Andstorinnthurm wird für die nächken 18 Stunden folgende Witte-rung in Ausfickt gekellt: Tobendes Wetter bente Abend und ungegende: Drobendes Wetter bente Abend und morgen, mit gelegentlichenRegenischauern; aubaltend fisht; karte nördliche weinde. Illinois, Indiana, Missouri und Nieder-Arichigan: Certische Regenischauer beute Übend und morgen; lebahrte nördliche Binde. Ubesconsin: Trobendes Metter bente Abend und morgen; karte nördliche Binde. In Chicago kellte sich der Temperaturkand dem gestern Abend die bente Mittag wie folgt: Weende 6 Uhr 65 Grad; Rachts 12 Uhr 65 Grad; Morgeni 6 Uhr 52 Grad; Nittags 12 Uhr 53 Grad.

Sisenbahn=Unfall=Verkauf.

Gine große Sendung von Unterzeng, Strumpswaaren, Schuhen, Flanellen und Teppichen, von New Nork nach Fortland, Oregon, unterwegs, wurde durch einen Elfendahn - Ansak mehr ober weniger beigäbigt. Bir kaufen bie gange Sendung zu ungefähr 25c am Pollar. Freitag werden bie Waaren von licher nerbent bie Waren bei Barten bei Barten von unferen Labentifchen verfauft zu weniger als den Berftellungskoffen.

Unfer Mäntel-Departement.



men, werth \$2.00.

59c für Madintofh Sfirts für Damen

— werth \$4.50.

30 für Damen Golf Capes, werth \$6.50 — aus auter Cualität igdwar und veith tarrirtem Golfing gemacht — 27 Jolf lang — mit hosem Voll-Kragen, neuartig geformte Kapugen. ng gepormte Kadutgen.

2.98 für ganzwoff.
Dreß Stirts, mit Bercaline gefüttert, mit Erinoline. Boischenfutter — neue

Sircular Facon, werth \$5.00 - Freitag für nur 2.98. Gure unbegrenzte Auswahl von 150 feidenen Waists, corbed ober tuded, gang gestittert und sein gemacht— keine Waist in der gangen Bartie, die nicht \$5.00 werch wäre, und welche dabon sind bis zu \$10.00 werch. The state of the state of

Kleider=Spezialitäten.



Eine spezielle Bartie von Männer-Anzügen, umafassend fanch Cheviots, ganwollene Cassimeres, gemische Twochebiets, sancy Worsteds und Twochs, Anzüge, die don \$7 bis \$12 verth find, während diesem Bertauf \$4.98, \$3.98 während diefem Berlauf \$4.98, \$3.98 p.2.98
und \$4.98, \$3.98 p.2.98
gerlingen Bintergewicht Top Geats für Männer—ganzwollene Cheviots, lohfarbige Coverts, Gerringhone Streifen, fanchMischungen, Beabers u. Kerichs, alle gut geschneibert, mit fransöffichen Facings, befres hutter, werth \$5 bis \$15 — peziell für Freitag \$5.98, \$6.48
\$3.98
und

Freitag \$8.98, \$6.48
und \$2.98
Anaben-Aniehofen—neue GerbstEtofie in ganzwollenenChepiois,
Eofimeres, Aweeds, fanty Workebs und Kifchungen — þezieller Preis fúr
ben Freitag sæferlauf
25e, 123 e und
Edul-Anziske film Anaben—in Iwei-Stüd doppelknöpfigen Facons, bis zu 15 Jahren-Erößen,
ganzwoller Echeviots, Caffinneres, Tweeds und
feine Mit hungen — unfer Preis für
Freitag \$1.88, 98e und

Strumpfmaaren, Bemden und Salstrachten.

Strump waaren, und Salstrachien.

S p. 3 i el I un S Borm., Freitag—
150 Duhend 4-Bip leinene Kragen site Männer,
beste Qualität, sommtich Ise bis 200 bas
Stied werth, leicht beschungt burch Jands 1 C
tiren, Eure Auswahl, bas Stied
S p. 2 i el I—1000 Dukend ertra sowere ger
afdprie schworze nahrlose Strümpfe fürRäds
den, gute Werthe zu 100 b. Kaar, Raar
den, gute Werthe zu 100 b. Kaar, Raar
special el I—1500 Dukend sowers, kleigee
sitterte Strümpfe sir Damen, gute Were
C be 3 i el I—1500 Duk, schwere, wossens des
specials i I—3000 Dukend farbige, gebigelte
semben sür Männer, uns seinen miportirten
Rereales gemacht, in all dom neuestem Aussern u.
Moden, ein gutek 755 Spead,
unser Kreis, das Stied
S de ziel I—5000 Dukend Wisson Kros.

Teing gebigelte Geschisch is Speeden, aus besem Mamiuste Muslin gemacht, mit plaited
Musen, regul. Arcis \$1.50 das Stied
unser Kreis, um zu raumen, das Stied

**Cockenstillen, das Schule
Taumen, das Stied

**Tockenstillen, das Schule
Taumen, das Stied

**Tockenstillen, das Schule
Taumen, das Stied

Tafdentücher.

Ginfac weiße gefäumte Tafdentücher für Manner—3c werth-für Tafdentücher 21c Ginfac weiße boblgefau mie Tafdentücher 21c für Manner—5c werth, für Gangleinene farbig ber anberte Tafdentücher 4c für Damen — 8c weirth, für

Leinen,=Departement.

500 Pbs. Refter bon gebleichtem baumwol Diaper, werth bis ju 7c die Parb,	lenem
9.30 Borm 175 bolle Grake gehatelte	21c
150 Darbs türfijd =rother Tifd = Damaft,	11c
800 große Sorte befranfte Bafch-Lappen,	10
500 Harbs irisches Hudabad Hanbtuchzeug, 18 Zoll breit, werth 5c die Yard, zu 450 Pards geble ichtes Satin Damast Tisc	
nen, 2 Pards br eit, werth 80c die Pard,	9c

Collico Departement. Um 9 Borm. - Refter Calicoes und

Maid: toffe, im Basement. Um 4:50 Rachm. — Schwer gesliehte Flanellette, werth 10c. Um 1.0 Borm. — Silbergraue und indigoblauer Kleider Calico.	334c 21c
Möbel-Bargains. Beihe emailirte Betättellen, 11 1-16-30a.	. Pfoften,

ot, alle Größen, werth \$6.50, ach Empfange, Stüble, ungeholsterter Sit) Räden, Eichen und Mahagod Finish-bubs hnibt, werth \$2.25, \$1.29 ar isite eidene Essimmer Stüble mit hober Müdshne, Brace Arm und echter Cobbber 98c iit, werth \$1.75, nur ine Mutre-Parie von Auszieh-Tijden, fünferschieben Fracons, guter Glas Finish, werth on \$6.00 bis \$12.00, speziell für Freing, \$3.98, \$5.98, \$6.49, \$7.98, \$8.98

Steingnt-Spezialitäten.

Gote Tubular Laternaen, fomplet, regul. 33¢	
dan ladirte Daibboard Laternen, mit Spring	
und Reflector tomplet, toften in ber qungen Stadt 75c - unfer Breis	
gonnen Stadt 75c - unfer Breis	
300 Banfett Lampen Globes, alle mit Sand:	
malereien bergiert, große Barietat bon bubichen	
Deforationen, in brei Großen:	
Baoff. Grobe, werth bis gu \$1.00, Ausmahl, 35e	
Biot. George, totally bis an of 50 Musicali, sees	
938ff. Grobe, werth bis ju \$1.50, Ausmahl 55e	
1038ff. Größe, werth bis gu \$2.00, Auswahl 75e	
100 Stude Deforitte Dinner Cets, in zwei bub:	
fden Deforationen, bas dunnfte Borgellan, bil-	
lig au \$8.00 - unfer Breis fur	
lig au \$8.00 - unfer Breis für ein poliftanbige Get bon 100 Studen \$4.44	
Mlatirte 3:Stud Rinder Gets - beftebend aus	
fanen Mufter Deffer, Gabel und Löffel, in fanch	
Satin gefüttertem Raftchen berpadt - Raftchen	
allein 25c Swerth - bollftanbig,	
hal Get 111	

Groce	ries.
Rof Rose-feinste Elgin Greameth Butter — per 5-Alb. 3 1.15 Gimer . A.1.15 Gimer . A.7c 10 Hh. für . A.7c 10 Hh. für . A.7c Lipbon's Select' Nr. 1 Schinken, bet Bfund . A.7c Ripbon's Select' Nr. 1 Schinken, bet Efund . A.7c Spiert Auster & Ge Graders, Plund Ge Graders, Plund 6. Genders, Plund 6. Genders, Plund 6. Genders, Plund 6. Genders, Plund 7. 20c Genderd 7. Spiend 7. 20c Giandard 3.000 und	
Motta Raffee, 30c Brund Crute Bastet fired Roban Thee, 35c Bund . 35c Buldwin Mepfel, 20c per Bed peintje einheimische Oels	Frifde Baltimore Stanbard 25c Auftern, Quart Padis
Beinfte einheimifche Dels	Candy.
Berbinen, 32c ber Buchie gewürzte	Molaffes ober Cream Taffp, per 70

Schmarze Rleiberftaffe

We	rth —	unser S	Breis,	eiden=Q	repons,	guter 3
tole	inge be	r Borr	ath re	ict		\$2.3
190	Cina	ber 1)	ur un	d Wolle	n=Crep	ons, we
311	\$1.59	81.2	9, 98	e unb		. 05
						3u 50
\$1.	o ber	Dard,	3u 98	se, 79	e, 69	0 . 0 .

Farbige Stoffe.

Schwarze Seidenstofie.

	250 Stilde reinselbene importirte Swiß Auftling Taffetas — bie billigfte und größte Auswahl bon Taffetas bie je auf unferen Seiben: Aer- laufstischen gezeigt wurde — \$1.29, \$1.19, 98e, 89e, 75e, 65e, 59e, 48e und
	150 Stude reinseibene Satin Ducheffe, gutes Schwarg - werth 75c
	75 Stüde corbeb Taffetas, 22 und 27 300 breit — werth \$1 und \$1.50, 3u
_	

Tarbina Gaisantlatta

ĺ	Farvige Seidenstoffe.
	11m 9.30 Borm. — 2000 Ibs. farbige Satins, bie Sorte welche zu 59e vertauft wird 221
	2500 Dos. reinseidene geblümte Taffetas, bie Sorte für Waists und Rleider, ein guter 50c Werth, ju
	2000 Pos. 36-3öll. Futter-Satin, in hellen unt buntlen Farben, werth 50c die Pard, 296
	3000 Dbs. 27:3öll. egtra schwere Taffeta Plaibi und Cheds, helle und untle Effette für Waifts und Röde, eine gute \$1.25 Qualität,
	1000 Dbs. fcmarger Gutter Satin, werth 15c, au

Notions und fancy Waaren. Gin großer Gintauf von Rah-Zeide gu

wor um Lount.
Belbing Bros.' beste 100 Ib. Rabseibe, alle Schattirungen, 10c per Spule werth, per Spule
Belding Bros.' befte 50 Ab. Rähfeibe, alle Schattirungen, werth 50 Spule, per Spule
Belbing Bros.' bester 10 Pos. Knopfloch: Seibe, 2½c die Spule werth, 4 Spulen für
Belbing Bros.', Potters' und Brainer & Armstrongs beste waschbare Stiderei-Seibe, in Batent-Brappers, werth 5c per Strang, per Strang
Belbing Bros.' und Potters' beste 3 Db. Stiderei-Seibe, werth 1c per Spule, 6 Spulen für

Unfere eigene fpezielle Offerte. Bolitänbige Austwal bon Brainerd & Armstrongs berühmter waschbarerStiderei-Seide, Filo, Aobe, Ivolited, Koman und Caspian Plok, werth 4c per Strang, per Strang

Rleider=Kutterftoffe.

Refter-Raumung-9 bis 9.30 Borm.
Rester von Bercalines, Silesias, Sateens, etc., in Längen von 2 bis 8 Nards — uverth 123c bis 25c die Pard — 3u 4c
10c feibenfinisbeb ganch Taffeta, 33c
123c feiner Twilled Silefia, in fcmars, grau und braun, gu 8c
124c Percalines in grau u. anderen Staple 5c
29c Qualität frangöfisches und herring: 19c bone Sair Cloth, ju
75c und \$1.00 Seiden-Moreens in einer riefigen Ausmahl Bloids, Cheds und einfachen 29c

3
21
29
19

Shater Flat 25 Stude ge	nell	1chmer		1
Giberboton				. 1
15 Stüde ga Flanell — n	ngwollener verth 25c	fchwere	r graue	r 1
75 Stude ga werth 50c .			berbaun	- 2

Freitag bas Stud du
165 Baar sehr feine Baumwolle gefliebte Betts Blankets, in Grau, Weiß und Tan — 48c werth 85c das Paar — 3u
Noch 50 Baar mehr California 11-4 gangwollene Bett-Blantets — regul. \$4.00 Berth \$2.69 welche wir offeriren gu
Der ganze Borrath von grauen und lobfarbigen Californier Bett Blankets von einer Galifornier Bett Blankets von einer Galifornier Bollen Fahrti, bettehend aus Alaid Blankets, fanch figurirten Blankets, in rosa, blauen und braunen Farben, geeignet für Lounging Kobenfarrirte und Jacquard Borbers, Blankets, die bir zu ungefähr 40 an Dollar verkoufen B2.48 bis \$4.98

Rorfets.

Jorbeb Jean Baifts für Rinber, 121	C
Damen:Corfets, aus gutem Jean gemacht, gu Facon und fehr bauerhaft, regulären 19	
Eine assortirte Barfie von Corsets, in alle gangdaren Fabrisaten von langen, kurzen un mittelmäßigen Längen, werth vis zu \$1.50, 2 BDc, 5Be, 4Se	u

	Di	mulu	mile-	-lhe	iteu.		
len öffr	Farben, iet, gute	2 Class	andschuhe p, frische alität, F antivät	Baa	ren, fo	eben	ges
für	Männer	und 3	efütterte ünglinge	, gute	Ber=	AS	uhe BC

Freitag-Extras.
Refter bon Ginghams, Denims, Balmee Draperie und Covert Suitings, für
.53c, 63c, 8c, 10c und 121c.
275 Parbs Fabrit-Refter von etnfach-farbis 5c
1500 Art Banels, We werth, 19c
25 Stude berühmte "Alabame" Blaibs, in Streifen und Rarrirungen, 10c bie Barb werth
300 Barbs India-Leinen (Beinen: Farbe) 21c
1000 Barbs einfacher fcmarger Rleiber: 63¢
27gölliger Stiderei-Flouncing, 122c
Fabrikrester bon Stiderei-Gbging und Einfat, werth bis 10c die Ib., für Be, 30 20
9.30 bis 10.00 & or munfer mon fentlicher Regenicimm-Bertauf, für . 19c

Pukwaat	rent.
Freitag ein großes Afsortiment von modischen Sammert-Sütten, garnirt mit Straußen-Federn, mit großen Bow von Satin Band – gute \$6 Werthe für	
Rleibsame garnirte spas nische Aurbans, garnirt mit Sammet und fanch Flügel, \$1.98	10
Sandgemachte Sammet= Süte, einsacher und sanch Rand, in allen Hormen und Farben, werth \$1.50 —Freitag . 50c	
Mobiiche Tam D'Shan:	

ters, braibed Crowns, regularer Breis 69c Tipe, Blumes und fanch Febern. Zwei ganze Muster-Partien von einem tonange-benden Kew Porter Fabrifanten, umfassend Straußen Tips und Federn, fanch Bögel und Flügel — zum Berkauf zu **50e** am Dollar. 200 Dhb. schwarze Straußen-Plumes, voerth 29c, zu 150 Dhb. schwarze Straußen-Plumes, voerth 59c zu . 15c

Wrappers, Gowns n. Unterrode Tennis Flanell Gowns für Damen, in einsachen farben und rosa und blauen Streifen, nett besetht, ertra breit, \$1.19, 98c, 79c, 39c

Tennis Flanell Gowns für Kinger, mit Braib bejett, 1 bis 14 3abr – 49e und 14 Jahre — 39c.

49e und
Barchent-Nachthosen für Kinder, mit oder ohne Füße.

35c, 29e und
Tennis Flanell Nachthos 39c.

fen f. Kinder, 48c und Filannelette Krappers für Damen, ein prachtvolles Affortment von Farben, in sance Treisen und Checks, besess mit Braid, FlounceNod, au \$1.79 59c.

FlounceNod, au \$1.79 59c.

Filannelette Krappers für Damen, einfache Farben und Checks, besess mit Braid, FlounceNod, au \$1.79 59c.

Filannelette Krappers für Damen, einfache Farben und Checks, besess mit Braid, FlounceNod, au \$1.79 59c.

Freisen, berschiedenekombinationen, ge-Hoftelen, g

Schuh-Spezialitäten.

1	, , - , 0	
	Mufter-Schuhe für Damen-\$1.50 und \$2 per Baar werth, Freitag für	69c
-	Cammet Haus: Slippers für Damen—S5c das Raar werth, Freitag, von 9 bis 11 Borm. für	29c

1	Schweres Winter-Unterzeug.	
	Schottifch graues Unterzeug für Manner, 10	1
	Schweres, flieggefüttertes Unterzeug für 23	
	Schottisches, gangwollenes Unterzeug für 39	1
	Flieggefütterte Unterzeug für Damen, 11 Blieggefüttertes Unterzeug für Rinder,	-

Gangte egtra	offer	ne P	in C	hed	6	awl	3,	\$	1.	48
Doppel	te :	Broo.	the (3ha un	tols			\$	3.	29
Strift	reir	nou	ene	einf	ache	Sh	amls		1.	69
Wendb							85	.98,	84	.98,
\$3.98 und .	, 8	2.98	, \$	2.4	8, 1	\$1.8	98		1.	69

31 ri	ibo	4(en	er	fd e	one ()a	ar	3er	31	er	ge	,1	(
b	la	ue	r	T	wi	U	8	laı	tell	-		12	
et	kt	ei	m	en	2	tof	ten	1	on	i	mp	orti	rt
11	nď	5	ie	mo	118	3	11	38	aei	1	mi	e f	al
3	cr	tu	re	11	it i	ret	11.	DI	e (m	tivi	arre	u
	fil	1D	0	ori	3er	It E.	pi	IDI	a),	n		ay	ährend

43c Pard für 3630fl.	. weißen	Cambric !	Mu
81c Dard für 36300	. weißen	Nainsoot	, 1
121c Darb für 36gi	öll. franz	. Cambrid	, 2

41c das Stüd für Riffenbegüge, 31c bas Stud für gebleichte Betttucher.

Sujement.	
20 Bfb. Familien: Baage, Blech: Schale - werth \$1.50 - gu	980
Carpenters Sammer, gang polirt - werth 12c - ju	. 80
6x12 Garbinen=Streder - werth 85c-	45¢
Robelty Bafch-Ringer, weiße Gummi-B garantirt werth \$2.50 -	alzen- 1.79
Sanders, Frarh & Clarf Universal Rat mittel Berkleinerer, ber beste im	



Shelf Bapier, 10 Badet, 2 Dyb. . . 10 Bleistift-Scharfer, 1c PhotographieoRahmen, mit Blufd und 25c Metall bejeht, werth bis \$1 — Auswahl

Frantfurter Brief.

Frankfurt, 10. Ott. 1899. Bilder aus Goethes frankfurt.

Das Stäbel'sche Runftinstitut ift in ben Besit zweier Gemalbe gelangt, beren Betrachtung in mir fo großes Interesse erweckte, daß ich ein paar Worte barüber sagen muß. Der unendliche Reiz bieser Oelgemälbe liegt nicht sowohl in ber Runft ber Darftellung als in dem Dargeftellten felbft. Frantfurt, wie es zu Goethes Jugendzeit mar, steht auf's anschaulichste und wirtungs= boll geschilbert bor und und ich wüßte ben beiben Delgemälben (ber Lieb= frauenberg" und "die Hauptwache") fein größeres Lob ju ertheilen, als inbem ich fage, fie feien vorzüglich geeig= net, Goethes "Dichtung und Wahrheit" zu illuftriren.

Bom "Liebfrauenberg" hat gerabe

bie Meffe Befig ergriffen und neben ei=

nigen Gemüfestänben feben wir mehrere Megbuben mit Solg= und Glas= waaren. Den hauptraum nimmt jedoch der Topfmarkt ein, wo vielleicht bie "Frau Rath" gerade die zer= brechlichen Waaren eingefauft hat, bie ber fleine Wolfgang bald barauf jum Entzuden ber Brüber Dchfenftein auf bem Pflafter bes Großen Birichoraben Blages erhebt fich eine figurenges schmückte Fontaine, die 1771 bem jest noch vorhandenen Brunnenobelisten mit ber Conne weichen mußte. Sinter biefer Fontaine erbliden wir die ftatt= lichen Säufer gum "Grimmbogel" unb gum "Barabies" in ihren gothifchen und baufälligen Geftalt. Beibe Saufer wurden 1775 niedergelegt. Bon bem gothischen Thurm bes "Grimmvogel" gleitet ber Blid burch bie menschenbe= lebte "Neue Rrame" bis auf den Ros merberg, wo ber Nitolaithurm über Megbuben hervorragt. In ber Neuen Rrame befindet fich eine einzige Regen= rinne mitten in ber Strafe, und ba= hin entfenden bei Regenwetter burch groteste weithin ragende Bafferfpeier bie Dächer ihre Fluthen. Bon ben Säufern ber Neuen Rrame erblidt man auf bem Bilbe - und felbst heute noch in Birflichfeit - bie Saufer gum "Schelhorn" und gur .. Beutelfifte", während man gegenüber bom "Braun= fels" nur das Portal und bom Nach= barhaus nur bie Labenerker mahr= nimmt. Machtig, aber etwas gu plaftisch wirfen bie Wandmalereien bes Saufes gum "Frauened" im Borber= grunde. Das Bild bürfte e'ma um 1755 entstanden sein. Auf dem zweiten Delgemälde ift bie "Hauptwache" etwa von ber Stelle, wo jest ber Sub= flügel bes Parifer Sofes fteht, aufre= nommen. Rechts bom Beschauer er= blidt man ben Ratharinenthurm, an beffen Fuß sich bie heute noch borhan= benen Aramlädchen befinden, und links fieht man über ben jegigen Schiller= plat, ben bamaligen Parabeplat hin= weg, an beffen Ditfeite fich ein Laubgang mit bem Ablerbrunnen befand. Sier begegnen wir wohlbefannten alten Saufern, bem "Wolfsed", bem "au ben

brei Rönigen", ferner an ber Zeil bem

"Weibenhof", ben Goethes Großvater

bewirthschaftete, bem Gafthaus zum

rothen Saus (ber fpateren Boft) und

bem Seffischen Balais. Das Bilb ent=

ftand im Jahre 1760 und bie Uniform

ber Besatzung ber Hauptwache ist be-

nen frangösischer Grenabiere ahnlich.

Das Bilb ift bon vielen Figuren ange-

nehm belebt. Sogar ein fleines Lindenbäumchen, bas fürzlich als ftatt-

liche Linde gefällt wurde, fehlt nicht

und wirft feinen fparlichen Schatten

Der Rennfport in frankfurt.

reich wieber einmal ber Sammelplay

ber beutschen (und auch fremdländi=

fchen) Sportsleute werben, benn bie

Frantfurter Oftoberrennen, bie am 14.,

15. und 17. Oftober ftattfinden mer-

ben, erfreuen fich in ber gangen Sports=

welt eines ausgezeichneten Rufes und

bieten auch Preise, bie bes Mitnehmens

mohl werth find. Da find: Der .. Gh=

renpreis ber Stadt Frantfurt" bon

5000 Mart für ben Ottoberpreis ber

3meijahrigen; ber "Breis bom Saal-

hof," ein großer maffiv filberner Bein-

fühler; ber "Preis von Robenstein",

eine fehr große werthvolle filberne

Bowle, beren Griffe aus brei in Gilber

gefaßten Sirichgeweihen beftehen; ber

"Breis bon Donaueschingen," zwei

fünftlerisch ausgeführte filberne Cham=

pagnerfühler. Das Rennen "Frant-

furter Goldpotal" bringt bem Gemin=

ner neben bem Gelbpreise bon 15,000

Mt. einen großen Goldpotal. Das

"Römer=Rennen" erhalt zwei fchwere

Bratenfcuffeln, maffib in Gilber po-

lirt, das "Auerbacher Schloß-Jago-

Rennen" erhalt Deffert-Beftede, 12

Löffel, Gabeln, Meffer m' fielbernen

Rlingen, reich bergolbet. Der Trainer

bes fiegenden Pferbes im "Jugend=

Sandicap" gewinnt 6 filberne fchwere

Leuchter in Empire=Stil mit Klub=Ub=

zeichen, und endlich ber fiegenbe Reiter

im "Rranichftein=Rennen" in Tinten=

faß auf eigenartig geschliffenem Mar-

Der Rennsport hat fich hier berart

herausgewidelt, daß ben lieben Eng=

ländern längst bas Lächeln und Schel=

ten bergangen ift und bient, wie man

aus ber angeführten Preislifte feben

fann, nicht allein bem profaischen

Dollar (wie brüben bei Ihnen), fon-

bern forbert die Runftinduftrie in nicht

Ein Obstzoll?

unerheblichem Dage.

morfodel.

In ben nächsten Tagen wird Frant-

Droschte erfette.

\$	per	Bac	r	w	er	th	,	3	rei	ito	ig	fi	ir			69c
	amm															290
DO	15 47	uut	000													

25c und 29c werth, 10c u. 122c

Shawls.

Ganzwollene Bin Ched Chamls, \$1.48
Doppelte Brooche Shawls \$3.29
Strift reinwollene einfache Chawls \$1.69
Wendbare Beaber Chamis gu \$5.98, \$4.98,
\$3.98, \$2.98, \$2.48, \$1.98 \$1.69

Klanelle. SauptiBloor.

48 Stinde gangwollener ichwarzer Serge . 19c
Gangwollener blauer Twill Flanell - 122c
Bir zeigen jest einen Boften bon importirtem frangöfischem Flanell, ber unbedingt ber feinste ift ben wir noch jemals zu zeigen im Stanbe
waren - bie Terture ift fein, bie Entwürfe und Schattirungen find außerft hubid, mahrend bie Breife besonbers niebrig find.

Fertige Betttücher und Glips.

43c	gard lin. 8	für c me	363öll.	weißen	Cambric	Mu:
81c	Yard bie Db.	für	363ö 11.	weißen	Rainsoo	f, 1
121	C Die	d fi	ir 363öl werth.	II. franz	. Cambri	c, 2

45c bas Stud für hohlgefäumte Betttucher, 72x90 Boll.

41c Barb für 5-4 Tafel-Deltuch, beliebte Langen. Bertauf 3 bis 4 Rachm.

Collarettes. Saupt:

Männer-Hüte-Departement.
Die allerbeften Serbft-Facon groß und tlein ge- formte fteife und Fedora bute um Euch aufrie- benguftellen, ein guter \$2.00 but
Binter: Mufter-Rappen für Manner-alle 290
Aftrachan Rappen f. Rnaben, Golf-Form 190

Refement

20 Bfb. Familien-Baage, Blech-Schale - werth \$1.50 - ju	98c
Carpenters hammer, gang polirt — werth 12c — ju	. 8c
6x12 Garbinen=Streder - werth 85c-	TUL
Robelth Wasch=Ringer, weiße Gummi-U garantirt werth \$2.50 —	1.79
Sanbers. Frarb & Clarf Universal Ra	

Dritter Floor-Bargains.



Die es neuerbings beißt, ift bie Regierung geneigt, ben agrarifchen Bunichen in Bezug auf bie Ginführung eines Eingangszolles für frifches Obft entgegenzukommen. Gin folcher Roll würde natürlich, was wohl beabsichtigt ift, hauptfächlich auch bie Einfuhr ameritanischer Aepfel, gegen bie fic ber Born ber Agrarier besonbers richtet,

unterbinden, aber auch für unfere

Apfelwaaren = Induftrie ein schwerer I war.

Schlag fein, zumal die einheimische Jabritation bereits unter ber Birtung ber Budetprämien leibet, die es g. B. ben Engländern geftattet, Erzeugniffe aus beutschem Doft billiger berguftellen, als bas in Deutschland felbft möglich ift. Unbererfeits find unfere Obstguchter noch lange nicht in ber Lage, ben ein= beimifchen Bebarf an Doft gu beden, fodaß die Ginfuhr unentbehrlich ift.

Mus Württemberg.

Beränderungen bon mächtig eingreis fender Wirtung ftehen bem Gemeinde= leben Stuttgarts und ber benach= barten Stadt Rannftatt bevor beibe follen vereinigt werben, und Rannstatt, ehemals nur burch feine Boltsfeste, seine heilträfti= gen Quellen und feine herrliche Lage ein befannter und viel befuchter Babe= ort, jest eine bebeutenbe Fabritftabt und Git ungewöhnlich gablreicher inbuftrieller Ctabliffements, foll gang in ber hauptstadt bes schwäbischen Lanbes aufgehen. Schon früher waren ähnlich lautende Plane in der Deffent= lichkeit erörtert worden, ba aber bie Einwohner von Rannftatt fich bama!s ftets und grundfäglich abwehrend ba= gegen verhielten und bie Bereinigungs= frage auch für Stuttgart noch nicht eine zwingenbe Rothwenbigfeit befaß, fo war bie Sache immer bon ber Tage3= ordnung verschwunden.

Gin gang anderes Ausfehen hat bie Angelegenheit in jungfter Zeit erhal= ten, bie Strafen Stuttgarts bebeden nicht nur ben Thalteffel, in welchem bor mehr als fechshundert Nahren Die erfte Unlage ber Stadt erfolgte; fie ziehen sich jett auch terrassenformig an allen Abhangen und Sügeln empor, welche bie Altstadt franzförmig in weitem Rreife umgeben. Früher lag zwischen Stuttgart und bem öftlich ba= bon fliegenben Nedar ber Weiler Berg; biefer ift feit mehreren Jahren mit ber Hauptstadt verschmolzen, so daß in ununterbrochener Reihe die Säuser Stuttgarts fich bis an bas linke Ufer bes Stromes hingiehen. Um Enbe ber langen Nedarstraße erhebt fich ber prächtige Bau ber im Jahre 1893 bem Verkehr übergebenen König=Rarls= Brüde, und jenfeits biefer, wie ein na= türlicher Unschluß an die burch ben Strom unterbrochene Strafe liegt icon bie Roniaftrafe bon Rannftatt. Gin weiteres Musbreiten nach ber Dft= feite Stuttgarts ift alfo ausgeschlof= fen, noch ärger liegen bie Berhältnisse nach Norben. Dort bilbet feine Baf= ferftrage eine Scheibegrenze; Stragen, bie in Stuttgart anfangen, führen auf bie fich nach Norben giehende Rann ftatter Gemartung und find bort fort= gefett. Der Nordbahnhof Stuttgarts liegt überhaupt nicht auf bem Gebiet biefer Stabt, fondern auf Rannftatter Grund und Boben. Um allen biefen Mighelligkeiten, Die eine Quelle ungegahlter Streitigfeiten geworben find, ein Enbe zu machen, hat ber Magiftrat Stuttgarts beim Ministerium bes In= nern bie endliche thatsächliche und rechtliche Bereinigung ber beiben Städte beantragt. Die württembergische Staatsregierung fteht biefem Geban= ten fehr mohlwollend gegenüber. 3m Gegenfat gur früheren ablehnenben Saltung ift auch bie Rannftatter Be= bolferung bem Projett jest gunftig ge= ftimmt, schon beshalb, weil mehrere wichtige ftabtische Einrichtungen, be= ren Ausführung man bisher bon Jahr zu Sahr berichob, bie aber jest nicht mehr hinausgezögert werben fonnen, nicht ausgeführt zu werben brauchen, sobald die Verschmelzung mit Stutt=

stadt ben Mitgenuß erhalten wird. Ein fischfterben.

auf einen Tragftubl, ber bamals bie an ben Ginrichtungen in ber Saupt=

gart zur That geworden, und die bis=

herige Rannstatter Burgerschaft bann

Bruden, Ufern und Gemaffern, unter-Gin ungeheures Fischsterben ift bor liegt. Es läft fich nicht bezweifeln, Rurgem im Redar beobachtet worden; wenn man unter ber Ordnung bes zumal auf ber etwa fechs Rilometer Bertehre auf ben Strafen u. f. m. ei= langen Strede gwischen bem in unmit= nen Buftand verfteht, nach bem bon bem telbarer Nahe von Stuttgart liegenden bie Strafen benutenben Bublifum Rannftatt und bem Fabritorte Sofen thunlichft alle Störungen, welchen es trieben biele Taufend Gifche ftrom= hierbei ausgesett werben fann, fernge= abwarts, bie fich ju gangen Bergen in halten werden, daß die Regelung bes ben noch weiter ftromab gelegenen Beb-Reflamemefens, Die unter Umftanben ren aufthurmten. Rothaugen, Rarbis jum völligen Berbote ber Retlame= pfen, Barben und andere Fischarten fcilber an Stellen, wo fie ben Bertehr ftromten in immer neuen Maffen ftoren fonnen, geben tann, mit gu ben hingu; zu ben tobten tamen betäubte Gegenständen gehört, auf bie fich bas und halbtobte, die nur mühfam noch Berordnungsrecht ber örtlichen Boli= einige Schwimmbewegungen machen geibehörbe begieht. Denn eine Störung tonnten, und bon ber fehr bald auf= bes Publitums auf Strafen, Wagen mertfam geworbenen Bevölferung ber und Plägen kann nicht nur burch tor= betreffenden Ortichaften gang mübelos perliche Sinberniffe irgend gefangen wurden. Um Tage bor ber welcher Urt herbeigeführt werben, fon= bisher noch felten beobachteten Erschei= bern fie tann auch in unangeneh = nung war über Stuttgart und Rann= men äfthetifden Empfin= ftatt nach längerer Trodenheit ein un= bungen befteben, benen es fich mah= gewöhnlich heftiger Regen niebergegan= rend bes Bertehrs auf ben Strafen burch besondere Borrichtungen ausge= gen; er war nicht ftark nenug, ben Wafferstand bes nach ber vorangegan= fest fieht, beren Unblid ober fonftige genen Trodenzeit ziemlich niedrigen Wahrnehmung es babei nicht bermei= Redars zu erhöhen, aber er fchwemmte ben fann. Borrichtungen biefer Urt bafür bon bem ausgedörrten Erbreich ziemlich biel ab; Weinberg-Erbe, find aber Reflameschilber, bie in Begenben bon lanbichaftlicher Schonheit Schlamm u. f. w. trieb ftromabwarts, im Freien außerhalb ber gefchloffenen farbten ben Bafferfpiegel, zeigten Ortschaftten angebracht finb. Die wo fie angelangt waren, Rechtsgiltigfeit ber Polizeiberordnung wie eine wolfige Berdidung im bom 27. Juli 1898, ju beren Erlaffung Baffer - und wohin biefe ge= ber Lanbrath formell guftanbig war, langte, ba fliegen bie Fifche bom unterliegt somit auch fachlich feinem Grunde empor, ichnappten gierig nach Bebenten." Luft und trieben bann fterbend ober In Maing hatte fich am 4. Oftober todt auf ben Wellen weiter. Jest nun eine Giftmifcherin in ber Berfon ber hat ber Ichthhologe Dr. Hofer in Mün= 33jährigen Wirthin Glifabeth Bogt= chen mitgetheilt, baß feiner Uebergeu= mann, geb. Schilly, die in Worms im gung nach bie ungewöhnlich ftarte Bereigenen Haus eine Wirthschaft betreibt, chlammung bes Waffers in Berbin= bor bem Schwurgerichte gu verantwor= bung mit der baburch berurfachten herabminberung bes Sauerstofften. Die Cheleute Bogtmann leben feit Nahren uneinig, ber Mann ift bem gehalts bes Waffers bas maffenhafte Trunte ergeben, beibe Chegatten nah= Abfterben ber Fifche gur Folge gehabt men es mit ber ehelichen Treue nicht hatte. Cowohl burch ben Mangel an genau. Die Angeklagte hatte mit bem Sauerftoff, wie auch burch bie Bertle-Unteroffigier Braun ein Berhältnift bung ber Riemen burch ben Schlamm Sie wollte ihren Mann aus ber Belt geriethen die Fische in Athemnoth, und

wenn die Berftopfung ber Riemen unter

normalen Berhaltniffen burch einige

befonders fraftige Athemftoke auch

leicht beseitigt wird, so fehlte bier eben

bie Möglichfeit zu biefem natürlichen

Rettungsmittel, weil auch burch bie

Begleiterscheinung bes Sauerftoffmangels bie Athmungsmöglichteit auf bas

Empfindlichste beeinträchtigt worben

bofabibofa

LUXFER PRISMS

bringen jährlich 25% bis 50%

ihrer Herstellungskosten ein.

Liegt es nicht in Eurem Interesse, dieselben anzuschaffen?

Begen weiterer Information wende man fich an

AMERICAN LUXFER PRISM CO., 372-380 Julion Str., Chicago.

Schuhmacher aufgeforbert, bie Fabri=

fen, in bem Lohnabzüge gemacht wer=

ben, fo lange gu meiben, bis bie Diffe=

Die Reflameschilder.

Das Reklamewesen hat fich auch

duldigen Amerikanern, sondern wehrt

sich fräftig gegen die Verhunzung ber

schönften Ausblice durch Retlameschil=

ber mit ihren schreienben Farben und

Unpreifungen von Stiefelwichfe, Saar=

Um 27. Juli 1898 erließ ber Land=

rath des Kreises St. Goar in Ueberein=

ftimmung mit bem Begirtsausschuffe

eine Polizeiverordnung, welche bie Un=

bringung von Reklametafeln an land=

schaftlich schönen Punkten am Rhein

berbietet, ber Roblenger Bertreter ber

ameritanischen Gefellschaft, welche bie

"Quater Dats" herftellt, tehrte fich

nicht daran und ließ bie bekannten

"Quater Dats"=Riesentafeln an meh=

reren Bunften anbringen. Er wurbe

bom Roblenger Landgericht verurtheilt.

legte Berufung ein und die Angelegen=

heit tam bor das Rammergericht in

Berlin. Diefes hat nun die Berufung

berworfen, inbem es bie Rechtsgiltigfeit

jener Polizeiverordnung aufrechterhielt.

In ber Beorundung beift es unter Un=

beren: ".... Die Borfchrift ift ohne Bei-

teres aus jenem Paragraph zu begrün=

ben, wonach bem Ortspolizeiverorb=

nungsrechte bie "Ordnung, Sicherheit

und Leichtigkeit des Verkehrs auf of=

fentlichen Straßen, Wegen und Pläten,

fcaffen, um ihren Unteroffigier bei=

rathen gu tonnen. Schon feit Monaten bergiftete fie Speifen und Betrante ib=

res Mannes, ohne bag es ihr gelang,

ihre Abficht zu erreichen. Go hatte fie

Dleanderblätter abgetocht und ihrem

Reisbrei, aber ber Mann ag bon bem

pomabe u. f. w. Und mit Erfolg!

reng bollig geregelt fei!

In Tuttlingen ift ein Schuhmacher= Finangielles. freit ausgebrochen. Die Fabrikanten 4 bis 6 Brozent. haben sich veranlaßt gefunden, die im Borbergrund ber Arbeiterbewegung Gelb zu verleihen auf Grundeigenftehenden Arbeiter ju magregeln. Die Schuhmacher erklärten fich mit ben Bemagregelten folibarisch und verlang= thum ben \$500 aufwarts. ten, daß die Entlaffenen wieber einge= Wm. C. Heinemann & Co., ftellt würden. Bis bahin wurde bie Arbeit in ben brei betheiligten Fabriten 92 La Salle Str. eingestellt. Gegen 600 Arbeiter find im Defferiren erfte Sopothellen als fichere Musftand, ber Betrieb in ben betreffen= ben Werten ruht vollständig. Rach neueren Melbungen broben bie Arbeit= geber, eventuell alle Arbeiter auszu=

sperren, wodurch gegen 3000 Menschen brodlos würden. Das Tuttlinger Ge= werbegericht hat fich als Einigungsamt angeboten und ift bon beiben Geiten RUBENS. DUPUY & FISCHER. akzeptirt worden; hoffentlich gelingt es ihm, ben Ausstand zu beseitigen. Als Grund für die Entlaffung mehrerer Greenebaum Sons. Arbeiter wird bon ben Fabrifanten angegeben, bie Gemagregelten hatten ber Arbeiterverfammlung bie

BANKIERE, 83 und 85 Dearborn Str.

E. G. Pauling,

hierzulande recht tüchtig entwickelt und Geld zu verleihen auf Grund. gang wie brüben bei Ihnen befonbers landschaftlich schöne Puntte beglückt. eigenthum. Erfte Sypotheten Man nimmt bas hierzulande aber nicht zu verkaufen. fo ruhig hin wie bruben bei ben qe=

o und ofine Kommission 510 0 C.G. Boon,

Reine Rommiffion. H. O. STONE & CO., Unleihen auf Chicagoer 206 LaSalie Str. berbeffertes Grundeigenthum. 4 Teleph. 681., 6g

Bar Fixtures. Drain Boards, famie Jinn, Jint, Meffing, Aubfer und allen Ruchen und plattirten Geräthen, Glab, Solz, Marmer, Porzellan u. f. w. Bertauftin auen Auothelen zu 25e 1 Pib. Bor. Chica go Office: 22obbili

\$3.00 Kohlen. \$3.25

119 Oft Madifon St., 3immer 9.

Indiana Lump Small Gag, Range und Cheftnut, ju den niedrigften Marktpreifen.

E. Puttkammer, Bimmer 304 Schiffer Building, 103 E. Randoph Str. Alle Orders werden C. O. D. ausgeführ "

Telephon Dain 818. tal&fon

Weigenförner tochte fie ab, bem Dienft= mabchen fiel aber ber Topf mit bem Absub um. Der Chemann hatte bie Gewohnheit, Nachts feinen Durft gu los ichen, weshalb ftets eine gefüllte Beinflasche auf feinem Rachttifche ftanb. Die Angeschulbigte schüttete in biefe Flasche eine Mefferspige voll Aegtali und erflärte bem Dienftmabchen, fie habe in ben Wein Gift geschüttet, um endlich ihren Mann los ju werben. Bogtmann fpie aber ben Wein aus, weil er abscheulich schmedte. Die Ungeschuldigte hatte erft ein umfaffendes Geftanbnig abgelegt, mahrend fie fpater behauptete, fie habe ihren Mann nur bom Trinten heilen wollen. Die Ges schworenen bejahten die 3. ber geftella ten Schulbfragen, wonach bie Ungeflagte ihren Mann mit Gift an ber Ges fundheit ichabigen wollte. Das Ge= richt erfannte bei ber Bermorfenheit ber Angeklagten auf 2 Jahre Buchts haus. - 3ch meine-eine milbe Strafe.

Gleichfalls ju Maing murbe in ei= ner Berfammlung ber vereinigten Ges wertschaften am 4. Ottober bie Gruns bung eines Ronfumvereins beichloffen. Der wöchentliche Beitrag foll 30 Bfena nig betragen. Es haben fich in aufge= legten Liften etwa 1200—1500 Mit= glieber eingezeichnet. Die Berfammlung mahlte einen Borftand und einen Auffichtsrath, benen es überlaffen murbe, Bertaufsftellen ober bas Mara tenrabattinftem einzuführen. Bahl ber bortigen Gewertschaftler bes R. N. trägt 4000.

Tieffinnig. - Frau (gum Gat= ten, ber ein berühmter Conntagsjager ift): Ach, lieber Beinrich, wenn bu nur biefe Jagerei laffen wurbeft. Bor bier= Manne in ben Raffee gefchüttet. gehn Tagen haft Du eine Ziege gefchof-Schweinfurter Grun mifchte fie in ben fen, und bor acht Tagen eine alte Ruh - ich befomme jest orbentlich Ungft grunen Brei nichts. Auch bergiftete bor bir.

Velegraphische Rolizen.

Inland.

Fünf neue Gelbfieber-Erfran= lungsfälle wurden aus Jadfon, Miff.,

In diesem Jahr besuchen 4067 Studenten bie Sarvard-Universität, oder 167 mehr, als im Borjahr.

- Rontre-Abmiral Campson hat nunmehr ebenfalls einen Ehrendegen erhalten. Im Ramen bes Staates, New Berfen wurde ihm ein folder bom Gouberneur Boorhees überreicht.

- Mus ber Bundeshauptstadt wird mitgeiheilt: Das haus, welches fürg= lich mit bem, burch Subifription aufgebrachten Gelbe für Abmiral Demen ge= tauft wurde, ift bem Abmiral bon Silfsfefretar Banberlip und Bunbes= schahmeifter Roberts, bom Deweh= haustomite, formell übergeben worben.

- Die Mehrheit ber Wirthschafts= Befiger in Siour Cith, Ja., nahm Beschlüsse an, welche die Stadtverwaltung aufforbern, für bie Schließung ber Wirthschaften am Sonntag zu forgen. Sie fagen, baß fie ihre Sonntagsruhe so gut haben wollten, wie andere Men= fchen, baß aber nur bie Stadtvermal= tung eine Schließung aller Wirthschaf= ten erzwingen fonne.

- Unfer Müngbirektor Roberts hat einen Bericht über die Gold= und Gil= ber=Produttion der Erde im Jahre 1898 veröffentlicht. Er gibt ben Berth ber 1898er Golbproduftion in ben Ber. Staaten auf 64,463,000 Dollars an, benienigen ber Transbaal = Re : publit auf \$79,213,953, und benje= nigen bon Auftralien auf \$64,860,000. Diese brei Länder lieferten 73 Brogent ber Goldbroduftion ber Welt. Un brit= ter Stelle tommt Rugland mit nabegu 251/2 Millionen, bann Canada, Indien, werito und China, welche zusammen 21 Prozent lieferten, mahrend bie übrigen Länder 6 Prozent beitrugen. Der Werth ber Silberprobuttion ber Ber. Staaten betrug \$32,118,400, berjenige ber meritanischen \$33,475,400. Diefe beiben Länber lieferten gufammen 67 Brogent ber Gilber=Mußbeute ber Belt.

Musland.

- Das britische Unterhaus hat bie Budgets=Borlage in zweiter Lefung mit 224 gegen 28 Stimmen angenommen.

- Er-Rönig Milan bon Serbien läßt durch die geheime Polizei alle Beamten hohen und niederen Ranges überwachen. Diese Ueberwachung tonn= te ben Beamten nicht verborgen bleiben, und viele protestiren dagegen und berlaffen Gerbien.

Wie aus Paris gemelbet wirb, hat der Staatsanwalt die Anklagen in ben rohaliftifchen Berichwörungsfällen begen Monicourt, Parferal und Girarb fallen gelaffen, halt bagegen biejenigen gegen Buffet, Guerin, Déroulebe, Graf Sebrau-Ponteves und elf. Andere aufrecht.

Dem "Berliner Tageblatt" wirb aus St. Betersburg berichtet, bag bie russische, aus 19 Schiffen bestehende Flotte im Stillen Dzean nächftens durch sechs weitere Schiffe verstärkt werben foll, und glaubt bies in Berbin= bung mit ber angeblichen dinefischen Alliang bringen gu muffen.

- Riefige amtliche Betrügereien find in Sebaftopol, Sübrufland, aufgebedt worden. 43 Regierungsbeamte find berhaftet worden und werben am 2. Dezember friegsgerichtlich prozeffirt werben. Unter ben Angeklagten befin= ben sich viele hobe Marineoffiziere, bar= unter der frühere Hafenoffizier, Rom= mandeur Religith, mehrere befannte Ronftrutteure, faft alle Dbermafchini= ften auf ben Schiffen ber ruffischen Flotte im Schwarzen Meere, die Rom= missariatsoffiziere und andere. Es wird gemeldet, daß mehrere der Ange= flagten lieber Gelbstmord begangen ha= ben, als fich ber Prozeffirung auszu=

Dampfernadriden.

Angefommen. gondon: Maniton von New York. Samburg: Benniplvania von New York.

Mbgegangen.

w Port: S. S. Meier nach Bremen. uthampton: Barbaroffa, bon Bremen nach Rem

Lofalbericht.

Edrages Radlag.

Im Nachlaßgericht ift geftern ber Schlugbericht über die hinterlaffenschaft bes vor einem Jahre verstorbenen Chriftopher Schrage bon ber "State Bant of Chicago", Die als Berwalterin bes Bermögens fungirte, gur Beftäti= gung eingereicht worben. Diefem Bericht zufolge murbe ben beiben gefet= lichen Erben, Henry Schrage und Dora Barms, je \$671.29 aus der Erbichafts= maffe ausgezahlt, mahrend für Bermaltungs- und Unmaltsgebühren \$704 gur Auszahlung gelangten. Als ein Be= ftandtheil ber Erbschaftsmaffe find Un= fprüche gegen bie Abvolaten 21. D. Storn und 28m. Sopet, fowie gegen Alfred, alias "Sleeph" Burte, Barnen bunt, Chris. Stroot, Jofef Gorbon und John McLean auf Bonds ber Stobt Chicago in Sobe bon \$40,000 angegeben. Diefe Bonbs murben bem betagten Schrage im Mai 1897 aus fei= ner Wohnung an Canal Str. geftoh= Ien. Die vier letigenannten Burichen waren in Berbindung bamit bes Gin= bruchdiebstahls angeflagt, boch ift nur Gorbon überführt und ins Buchthaus gesandt worden.

Unter den Radern.

Muf ben Geleifen ber Chicago, Burlington & Quinch=Bahn, nahe Pau= lina Str., follibirte geftern Abend ein bon bem Rohlenhändler John Mottl gelentter Ablieferungswagen mit einem in voller Gefcwindigfeit babertom= menben Berfonenguge. Mottl fturgte bon feinem Git berab und gerieth unter bie Raber, mobei er auf ber Stelle getöbtet murbe. Der Berunglüdte wohnte No. 731 D. 18. Strafe.

Militärischer Despolismus.

Er-Gouverneur Altgelt erörtert die Befahren der Expansions = Politif.

Leere Berfprechungen der Straßen= bahn=Magnaten.

Weshalb Vorfteber Ryan eigentlich

fuspendirt murde. Der neue Paligele Diftrift in Muftin.

Er-Gouberneur Altgelb hat geftern in Blaire, Rebrasta, feine erfte Stump= rebe zu Gunften bes bemokratischen Tiedts gehalten, die insofern schon von allgemeiner Bebeutung ift, als ber fanatische Silberapostel biesmal bie Währungsfrage gang und gar aus bem Spiele ließ und fich nur mit ber Expansionspolitit ber gegenwärtigen Machthaber in Washington beschäftig= te. herr Altgelb fagte in Bezug hierauf Folgendes:

"Wir find augenblidlich hierzulande Beuge eines merkwürdigen politischen Phänomens. Gerabe biejenigen Manner, bie einstmals in berborragenber Weise mit dazu halfen, die republika= nische Partei in's Leben zu rufen, sehen sich jett burch die Macht ber Berhältniffe gezwungen, tief enttäuscht jener Partei ben Rücken zu tehren. Wir feben, wie John Cherman, Er= Senator Edmunds, Er=Senator Boudwell, Rarl Schurz und andere herborragenbe Staatsmanner, benen bie republitanifche Bartei Bieles au berbanken hat, jest bie handlungs= weise bes bon biefer Partei erwählten Bundespräsidenten verdammen und offen erklären, daß die Republit in ih= ren Grundpringipien gefährbet fei. Es muffen gewichtige Urfachen fein, welche diefe Manner veranlaffen, fich bon einer Partei loszufagen, beren Mitbe= gründer fie find und welcher fie bisher in unerschütterlicher Treue angehört Die Erpanfionsfrage, rein als solche betrachtet, ift es nicht, welche biese Revolte hervorgebracht hat, wohl aber ift es bie berechtigte Furcht, bag die politischen Wege, welche man in Wafhington augenblidlich einschlägt, unbedingt zum Despotismus führen muffen. Wenn wir frembe Bölter unterjochen und biefelben ihrer Freiheit berauben, bann ift es auch um unfere eigene Freiheit schlecht beftellt; wir werden uns felbft ben Milita = rismus aufhalfen, ber allüberall baffelbe Ergebniß zeitigt und ben von unferer Thure fernzuhalten bisher unfer größter Stolg mar. Das find thatsächlich die Gefahren, die unserer Republif broben und gegen welche auch eine Ungahl bon Republitanern, Die es ehrlich mit ber Ration meinen, warnend ihre Stimmen erheben."

Die Demokratie von Detroit hat ben hiesigen bemotratischen Marschir-Rlub ju einem freundschaftlichen Befuch auf Samstag, ben 4. November, ein=

geladen. In dem Sallenlofale No. 1494 n. Clart Strafe halt heute Abend Die "Lake Biew Republikanische Liga" ihre regelmäßige Berfammlung ab. R. R. Lounsburn und Fred. Semen werben in längeren Uniprachen Die

Tagesfragen erörtern. Der "Republifanische Klub der 11. Barb" hat geftern folgende Beamte nominirt: Brafibent, Alfred B. Ruf= fell; Dige-Prafibent, Chas. Lichten= berg; 2. Bige=Prafident, Edw. Lauter= naur; 3. Bige=Prafibent, James B. Campbell; Sefretär, Dr. A. M. Har= ben, und Schahmeifter, James L. Carter. Diese Nominationen bedeuten einen Sieg ber Morrifon=Batfen= Scouten-Fraktion über ben Sennott= Babenoch=Peters=Flügel.

Der burch und burch republifanische "Marquette Klub" zeigt nicht übel Lust, ben Sekretar bes städtischen Polizei= Departements, Simon Mager, auszu= ftogen, weil berfelbe angeblich "ein Demofrat" ift. Das Direttorium wirb am Montag Abend zusammentreten und die Angelegenheit genauer unter= fuchen. Mager felbft leugnet feines= meas, bei ber letten Manorswahl für Carter S. Sarrifon eingetreten gu fein, boch hatten bies auch andere aute Republitaner gethan, ohne bag, man ihre politische Gefinnungstreue an= gezweifelt.

Befanntlich find die Korporationen laut Stantsgeset berpflichtet, alljähr= lich bem Staatsfetretar einen genauen Ausweiß zu unterbreiten, wobei Buwiberhanbelnbe mit einer Gelb= ftrafe bon \$50 ben Tag belegt wer= ben follen. 3m bergangenen Jahre haben nun in Coof County nicht me= niger als 14,000 Korporationen es ber= faumt, biefer Beftimmung bes Gefetes nachzutommen, und jede einzelne ber= felben tonnte fomit angehalten wer= ben, bis heute Strafgelb in Sohe bon \$8000 zu zahlen. Staatsanwalt Deneen zeigt auch nicht übel Luft, biefe Summe einzutreiben, und er gebentt porerft in ben Gerichten 3000 Prozeffe gegen bie Gesetesübertreter anhängig zu machen, benen später andere folgen

follen. Bis gur Stunde hat Frant 3. Rhan, ber suspenbirte Borfteber bes Departements für Musbehnung bes Bafferlei= tungsspftems, bon ber Bibilbienft= behorde noch feine Untersuchung ber gegen ihn erhobenen Unschulbigungen verlangt, und es ift auch fehr fraglich, ob er bies überhaupt thun wirb. Da= gegen hat fich Stadt-Ingenieur Ericgeftern einmal offen über bie Grünbe ausgelaffen, bie ihn beranlaßten, Rhan feiner Stelle zu entheben. "Ich war ber Migberwaltung des in Frage ftehenben Departements endlich herglich mube", erflarte Gricfon unter Underem, "und tonnte es mir unmog= lich länger gefallen laffen, bak Rhan meinen Unordnungen und Befehlen abfolut feine Beachtung fchentte. Dich machte man perfonlich für alle Berfaumniffe berantmortlich. und wenn ich vielfach bie gemachten Berwilligungen

übergieben mußte, fo tam bies baber, weil Rhan ohne alle und jede Befugniß feine politischen handlanger anftellte, einerlei, ob wir bie Leute benöthigten, ober nicht. Kurzum, ich habe Rhans Unfähigfeit, die er burch feinen "Bull" geschickt zu berbeden suchte, lange ge= nug ertragen und mußte endlich einmal energisch einschreiten".

herr Ericfon erflärte weiterhin, bag er unbedingt auf feitem Standpunft beharren und bie Wiebereinfegung Rhans auf feinen Fall geftatten werbe; lieber würde er felbft fein Umt nieber= legen.

Frant 3. Rhan, einer ber bemofra= tischen "Leuchten" in ber 31. Ward, wurde am 14. Mai 1897 bon Magor harrifon unter ber 60 Tage-Rlaufel bes Rivildienstaefetes gum Borfteber des Departements für Ausbehnung bes Wafferleitungsinftems ernannt, und amar, wie es heißt, auf ausbrudlichen Munich bes bamaligen Rorporations= Unwaltes Chas. S. Thornton hin. Später bestand er bann bas Bivilbienit-Eramen und murbe am 26. 3an. b. 3. befinitib angeftellt. 3mifchen Rhan und feinem unmittelbaren Bor= gefetten Ericfon hat icon feit lange= rer Zeit ein recht gespanntes Berhalt= nig beftanden, das mehrfach zu unlieb= famen Auftritten Anlag gegeben unb endlich gur Suspendirung Rhans ge= führt hat.

Die geftern Nachmittag ftattgehabte Ronfereng zwischen Bertretern ber "Union Traction Company" und ben Mitgliebern ber bom Manor ernann= ten Flugverbefferungs = Rommiffion hat zwar zu teinem greifbaren Reful= tat geführt, boch haben bie Strafenbahn=Magnaten immerhin verfprochen, ber Frage näher treten zu wollen, wer eigentlich bie Roften ber Tunnel-Dieferlegung bon Rechtswegen zu tragen habe. Ginen befinitiven Bescheib merbe man ichon in allernächster Zeit befannt

Die Ronfereng felbft fand in bem Bureau bes Brafibenten Jeffe Spalb= ing, bon ber "Union Traction Comp." ftatt, und an berfelben betheiligten fich außerbem: General-Unwalt Gurlen und Beschäftsführer Roach, bon befagter Gefellichaft; die Albermen Raymer und Goldgier, fowie George Merry= weather, George Birthoff jr. und Sefretar S. C. Tunell, bon ber Fluß= Rommiffion. Man machte ben Brafibenten Spalbing auf ein Gutachten bes Rorporations=Unwalts Walter auf= mertfam, wonach bie Stragenbahn= Gesellschaften recht wohl gezwungen werben tonnen, Die Roften gur Tiefer= legung ber Tunnel gu tragen, fofern fie Lettere überhaupt weiter benuten wol-Ien. Die Roften würden fich, laut Boranichlag bes Stadt-Ingenieurs, wie folgt stellen:

3ufammen \$818,000 Die Strafenbahn = Gefellichaften haben, wie gesagt, versprochen, in ben nächsten Tagen schon ihre Stellung= nahme zu bem gangen Projett befannt machen zu wollen.

In feiner geftrigen Sigung hat bas ftabtrathliche Juftig-Romite beschloffen, bem Plenum die Ginsetzung einer bom Manor zu ernennenben Kommiffion zu empfehlen, welche bie Stragenbahn= Frage gründlich studiren und bann Empfehlungen gur Lösung berfelben machen foll. Diefe Rommiffion foll aus 7 Albermen bestehen, und zwar aus je zwei bon ber Nord= und Gub= feite, und brei bon ber Beftfeite. Der Parteistellung nach follen brei ber Rommiffionsmitglieber Demokraten, brei Republikaner und einer ein Unab= hängiger sein.

Laut einer gestern veröffentlichten Berfügung bes Polizeichefs wird fich bas Hauptquartier bes neu geschaffe= nen 31. Polizei=Bregintts, welcher Mu= ftin umfaßt, in ber Town-Salle gu Ci= cero befinden. Der Theil bes Terri= toriums jedoch, der südlich von Ma= bison Str. bis 12. Str. und amischen ber 28. 48. und ber 28. 52. Abenue liegt, wird fortan jum 30. Pregintt gehören.

Die Polizei-Force des 31. Prezintts wird fich wie folgt gusammensegen: Leutnant James B. Stanton; Ba= trouille=Sergeanten: George W. Baer= fall und John McNally; Poliziften: John Martin, Patrid Broberid, Hugh McNally, Thomas Burte, Jacob S. Johnson, John A. Sleight, Dell Sergeant, Frank Rehm, James B. Brault, Eugene B. Flavin, Cornelius McDonald, David Barry, Timothy Rhan, John C. Wilken, Melvin Q. Beal und Andrew Watts.

Gine Abtheilung bes Sprigenguges Ar. 10, aus Rapt. D'Donnell und fechs Mannschaften bestehend, wird als Feuerwehr in Auftin fungiren.



Band-Befag: zu einem fünftel.

10e für 50c Bejag: Banb.

für 5c Band-fdmary und in Farben-25,s 000 Darbs Mobair und hercules Befat: 3e für 15c Befah: Land. 5e für 25c Befah: Banb.

SCHLESINGER MAYER

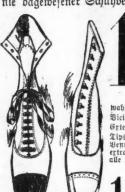
Riefiger Band-Verkanf.

15,000 oder mehr furge Langen, 1 bis 5 . Dos. bas Stud-bubiche Cheds, Plaids und Streifen, Moire Taffetas n.f.n. 121e für bis gu 40c Banber

Bargain = Freitag: in dem einen Base wo "gute Baaren billig" mehr bedeutet, als Prahlerei — ein Basement-Laden der den Ton angiebt.

Ein hervorragendes Schuh-Bargain-Zentrum

stets und zu allen Zeiten — jest. Mehr als jemals mit Freitags wunderbarem Schuhverkauf—alles neue Schuhe von jenem fürzlichen großen Einkauf. Es ist ein nie bagemefener Schuhvertauf - einige 3000 Paare, \$21, \$3 und \$31 Schuhe zu wirklichen Schleuberpreifen.



.48 für \$21 und \$2 Schube-bie feloft in extiufiben Gefcaften mehr als bas toften - ftrift hochfeines Soub: geug - jebe neue Berbft = Facon mabl bon Winter Bog Calf - feinfte Bici Rib - mit leichten und ichmeren Grtenfion Gohlen - Batent und Stod

Tips, in fcwarz und tobfarbig - fanch Bening und gangleberne Tops - alle ertra fein - ebenfo \$3 und \$4 Oxfords alle geben gu 1.48.

98c für \$21

98c für \$2} und \$1} Damenicube-Turn und Medium Sobien Sobien - lobfarbig und ichmars - Stod Tips-fpigige, runde und Aulidog Beben-mit all' ben einzelnen 98c Bartien der reg. \$24 u. \$2 Souhe-Aufräumung-Freitag

fchlagenen Cohlen - Die gewöhnlich andersmo \$1.75 Corten - hier morgen alle \$1.25 -

fleibungen in ben Moden-bie fein Bici Rib. War - alle

neuen Beben und Abfate - nicht ein Baar in ber Partie weniger als \$3.00 werth — es ift eine ungewöhnlich große Answahl von "Mannith" Leiften — in allen Größen — 24 bis & und Au bis E allen Größen — 21 bis & und AN bis E — morgen zwei Breife-alle gu 2.48 uns

Rnaben= und Madden=Schuhe-für Schule ober Tres - Bullog Beben, ichmere borftebenbe Sobien - mit mafferbichten, Gifenbe

Aleiderstoffe = Rester:

eigenartige G. & M. Offerte - elegante, bornehme, hochfeine herbst= und Binter-Stoffe - bie Folge von ben unerhörten G. & M. Bertaufen. entichieben eine jener S. & M. Gelegenheiten, bie nur in bem alletgrößten Geschäft möglich find-außergewöhnlich niebrige Breife - Berthe ohne Rudficht auf ben Roftenpreis.

Aleiderftoff: Refter, werth

bis ju \$2.00.

50c Darb für Taufenbe von Refternmoberne Berbft-Stoffe in Baift-Langen, Rleiber=Längen und Sfirt=Lan= gen-mit angefammelten Partien aus unferen Arbeisräumen- eine unüber= treffliche Sammlung ber beliebteften Moben ber Saifon-früher im gangen Stud-ju zwei-, brei- und fogar viermal ben Preis - Freitag alle 50c.

für \$14 unb \$1 OC schwarze Stof= 5 artigeUnfamm: lung von ichwarzen Stoffen - bas gange Lager

eines wohlbefannten Importeurs, marfirt wie porticten \$2 und \$3 Kabrifate - 48joll. ichmarge gemufterte gangwollene Reuheiten, in hubichen und munichenswerthen Muftern, einichlieflich bie neuen ichwarzen Bebble Cheviots, Die jest fo viel verlangt werben — Freitag alle zu 50c —

25 Cents für reguläre 75 Cents Rleiberftoffe - eines Importeurs Ueber= fcuß zu genau ben Berftellungstoften biefe feinen feibenen und wollenen Plaids — auch Bastet = Plaids für Baifts und Stirts für Damen - fo= wie Kinder=Rleider - mit 10,000 Darbs von ben bekannten Ottoman Plaids und Clan Plaids — Freitag, alle 25 Cents — werth zweimal, brei= und viermal ben Breis.

Aleiderftoff. Reffer, werth bis ju \$1.00.

Muster = Suits, Stirts, Capes, Coats:

es ift ein unerhörter Preisfturg — eine riefige Auswahl — einige 1,100 Rleibungsstüde, — flotte Suits, Stirts, Capes, Coats — Rleiber, die gewöhnlich bas Doppelte toften - bie gange Mufter-Partie von zwei ber beften New Yorker Fabritanten - Freitag - martirt fo bag bie Bafement Mantel = Abtheilung gebrangt boll fein wird - trot ber rudftanbigen Saifon. Freitags-Preife find niedriger als bie thatfachlichen Herftellungskoften. $98\mathfrak{c}$ 1.48 und 1.98 für

mobische Mäbchen=



.50 für \$6.00 moberne Nactets aus feinen Stoffen in Winterschwere gemacht und burchwegs gefüt= tert — am Freitag un= gefähr 200 biefer 3ad= ets zu einem fpeziellen Breis - hätten wir fie im regul. Wege einge= tauft, so würden fie uns mehr als ben morgigen Preis getoftet haben -

1.50 für dies \$6 Jacket. gehen alle gu \$1.50 98c f. diefen \$3Madchen-Reefer tag fo niebrig wie 98c

bis zu \$5.00 Reefers - einige 200 im Gangen - forgfäl= tigft bon einem ber be= fannteften Fabritanten bon Mäbchen-Trachten gemacht-aus burchaus gangwollenen Stoffen, gut gemacht - elegant befett - nie bageme= fene Bargains - Frei=

98c für dies \$33 Cape.

98¢ für \$3\ ele= pelte Beaber= Capes - mit brei Reis hen bon Braid be-- Rragen und obere Cape mit feinem Pela befett - beinabe 300 - hochmoberne Capes - bie gange Partie eines befannten Fabrifanten gu weniger als ben Roften ber Stoffe- Freitag-alle 3u 89c

Guter Fang.

Zwei gahlreicher Derbrechen verdächtige Burichen nach hartem Kampfe fest genommen.

Seit mehreren Wochen hatte bie Bolizei bergeblich auf Timothy D'Malley und James Cromlen gefahndet, welche im Berbacht fteben, an breißig Ginbrüche und Raubüberfalle auf ber Weftfeite berübt zu haben. Geftern Nachmittag erblidten bie Detettives Salpin. Bod. Roach und Maden bie beiben Burichen an halfteb und 52. Str. und bersuchten biefelben gu berhaften. Beim Unblid ber Beheimen gogen bie Banbiten ihre Revolver, und D'Mallen feuerte bret Schuffe auf die Beamten ab, ohne je= boch gu treffen. Der Buriche ergriff bann die Flucht und wollte über einen Drahtzaun fegen. Die Detettives Bod und Roach, welche D'Mallen gefolgt waren, holten ihn ein und berfuchten ihn festzuhalten. Obwohl burch einen Schuß bermunbet, leiftete ber Strolch verzweifelten Wiberftanb und fonnte erft nach hartem Rampfe übermältigt werden. Während bies bor fich ging, hatten bie beiben anberen Deteftibes alle hände voll zu thun, D'Mallen's Spieggefellen, Cromlen, bingfeft gu machen. Ghe berfelbe bon feinem Re= bolber Gebrauch machen fonnte, war ihm die Waffe aus der Hand geschlagen worben. Cromlen fturzte fich bann, wie ein wilbes Thier, auf feine Berfolger, fobag biefe alle ihre Rrafte aufbie= ten mußten, um ihn überwältigen gu tonnen. Bei bem Arreftanten fanb man einen Dietrich bor, welcher bon sachverständigen Polizisten als bas beste Ginbrecher= handwertszeug, bas ihnen bis jest bor Mugen gefommen ift, be= zeichnet wird.

Um Abend nahm bie Polizei in Cromley's Wohnung, No. 1073 Blue Island Abe., eine Hausfuchung bor, und beschlagnahmte bort eine Bagens labung muthmaßlich bon Ginbrüchen herrührenber Baaren. 3met Rerle fprangen beim Berannaben ber Boligei aus ben Fenftern und entfamen. Frau Fannie Cromlen, Gattin bes Gefange= nen, murbe berhaftet und in ber Sin= man Str.=Station hinter Schlog unb Riegel gebracht. Dorthin wurde auch bas vorgefundene Eigenthum geschafft, um bon ben rechtmäßigen Befigern iben= tifigirt werben gu tonnen. Den Urreftanten werben breißig Raubüberfälle beam, Ginbrüche, welche in bem Begirf ber Sinman Str. = Rebiermache in jüngfter Beit berübt worben finb, gur Laft gelegt. Cromlen war bis vor vier Jahren bei ber W. Chicago Straßen-bahngesellschaft als Rondutteur angeftellt, verlor jeboch feine Stellung, weil er in bem Berbacht ftand, fich auf Ro= ften ber Gefellschaft bereichert zu haben.

Bajaar des Frauenvereins

"Ifolde". Mit einem reichhaltigen und hochin= tereffanten Unterhaltungs=Programm wurde geftern in ber Gubfeite=Turn= halle die große "Fair" des Frauen= vereins "Jolbe" eröffnet. Als die Glangnummern bes Programms erwiesen sich die von einem starten und gutgeschulten Kinderchor unter Leitung bon Frau Ragenberger gu Gehor gebrachten Chorlieder; boch auch die bon Rindern im Rototo=Roftum aufge= führten Menuet-Tange und ber bon ben Beichwiftern Rillian aufgeführte "Cate Balt" fanden reichen Beifall. Die gahlreichen Bertaufsbuben im Gaal find geschmachvoll verziert und bergen viele verlodende Sachen, die gum Ber= fauf ausliegen. Seute Nachmittag gelangten, unter ber Leitung bon Frau Roland, ber einaftige Schwant "Der Raffee=Rlatich" und bie tomische Ge= fangsfgene "Jette und Gufte" gur Aufführung; ihre gebiegenen Leiftungen brachten ben mitwirfenben Damen bon Seiten ber gahlreich versammelten Bo= rerichaft wohlberdiente Beifallsbezeugungen ein. Seute Abend fingt ber Goethe-Frauenchor, unter Leitung des herrn Ragenberger, ben Brautchor aus "Lohengrin," bas patriotische Bolslied "Deutschland, Deutschland über Alles" und andere begeifternde Beifen; außer= bem fteben bie humoriftische Szene "Frau Dottor und Frau Prottor" und Vorträge von Frl. Henriette und Emilie Shill auf bem Programm.

Rad dem Zudthaus gebracht.

Gefängnifdirettor Whitman hat geftern die Einbrecher Samuel Cabell, Ebw. Harris und John Reller, sowie fernerhin 2m. C. Samiffe, ber eines friminellen Angriffs überführt murbe, nach bem Staatszuchthaus zu Joliet gebracht. Cabell hat bafelbft fcon früher "gebrummt", und er wird jest, als rudfälliger Berbrecher, wohl fo balb bie golbene Freiheit nicht mehr genießen.

In feiner Alpenluft, die reich ift an Djon, gebeisben jene nühlichen Bflangden, aus beren Saftmischung die jur Wiederheilung geftörter Berbaung, Ernahrung und Ausscheidung vorzigleich bebilflichen St. Bernard sträuterpillen bereitet werden. Bie ihre Bekandtheile aus beliebten Stoffen ber lebenden Ratur bevorgegangen find, wirten fie auch beleben, anregend auf die träge geworbenen Leibesfunftionen. Jur Säfteberbesferung im menschlichen Craanismas genflat zuweilen ichon eine einzige biefer beiligmen Aräuterpillen. Man sehe den Gebrauch fort, dis die Birtung eintritt. Jur 25 Cents bei Apothetern zu haben.

Ceine Rafe verrieth ihn.

Der im Saufe No. 307 Beft Late Str. wohnhafte Fred. Rafchat befchulbigte geftern bor Richter Dohle einen ge= wiffen Edward Rineally, einer ber beiben Stragenbanbiten gu fein, bie ihn am Dienstag Abend an ber Gde bon Lake und Morgan Str. überfallen und um feinen golbenen Beitmeffer, wie auch um feine Baarschaft, im Be= trage bon \$5, beraubt haben. Rafchat behauptete, bak ihm an einem berRauber ber nämliche tleine, aber höchst feltfam geftaltete Gefichtserter aufgefallen fei, beffen sich Kinealln zu er= freuen habe. Der Richter verschob die Verhandlung bes Falles bis zum näch= fien Samftag.

Aury und Reu.

* Der Nr. 272 Clybourn Abe. wohnhafte William Rother erwirkte heute im Chicago Ave.=Polizeigericht gegen einen gemiffen John Bear einen Haftbefehl, weil biefer angeblich in fein Bimmer eingebrochen ift und ihm mehrere Werthgegenftanbe, barunter meh= rere theure Erbftude, geftohlen hat.

* Die Beerbigung bes am Dienstag verstorbenen Herrn Frang Xaber Branbeder fen., findet morgen Bormittag bom Trauerhause, No. 648 Sebgwid Strafe, aus auf bem St. Bonifazius-Gottesader ftatt, nachdem porher in ber St. Michaelstirche ein Tobtenamt für bie Seelenruhe bes Da= hingeschiedenen zelebrirt worden ift.

* Der 10 Jahre alte William French wurde geftern Abend, an Armen und Beinen fchwer berlett, feinen Rr. 106 S. Green Str. wohnhaften Eltern in's Haus gebracht. Der kleine Rerl war auf bas Dach einer in ber Nachbar= schaft gelegenen Scheune geklettert und burch bas Dachfenfter auf ben Fugbo= ben berab gefturgt.

* Bor Richter Batten hatten geftern William 3. Ring und beffen Gattin Cora gu ericheinen, um bem Bermalter bes Nachlaffes bon bem berftorbenen Ronditor Orlando D. Sabfell Mustunft über Darleben im Gefammtbe= trage bon \$725 zu geben, bie Sabfell, als er noch bei bem Ring'ichen Chepaar in Roft und Logis weilte, bemfelben gemacht hatte. Es ftellte fich beraus, baß bie Schulbverschreibungen, wie aus einem hanbidriftlichen Erlag bes Berftorbenen hervorgeht, bor Gericht als gelöscht betrachtet werben follen und fomit feine Giltigfeit mehr haben.

Lefet die "Gonntagpoft". | flage ber hehlerei bin verhaftet.

Die deutiche Bo Itsbuhne.

Dorftellungen im Apollo-Theater und in freibergs Opernhaus.

Dem Bublitum auf ber Gubmeft= feite wird nun auch Jean Wormfers Genfationsschaufpiel "Der Fall Dreis fus" geboten werben. Um nächften Sonntag Abend wird es im Apollo-Theater gur Aufführung tommen. Die Rollenbefegung ift biefelbe, wie fie es schon seit sechs Wochen gewesen ift, bie Bühne wird im Laufe ber Boche vollftanbig umgebaut, bamit bie tielen Bermanblungen bei offener Szene glatt und ohne Störung borgenommen werben tonnen. Cbenfo ift bie Roftum= Ausstattung tabellos; turg, eine gebies gene Aufführung fteht außer 3weifel. Da das Stück 23 Stunden spielt, ist der Anfang auf puntt halb acht Uhr angesett, die Kaffe wird schon um halb fieben Uhr geöffnet, und es liegt im Intereffe ber Besucher, frühzeitig gu erfcheinen. Um 5. November wird biefes Stud in ber Giche=Turnhalle in Ren= fington gegeben werben.

Die hubiche Marchenboffe "1001 Nacht" hat am letten Sonntag in Freibergs Opernhaus ein ausbertauftes Saus gezogen. Das Publitum ichien sich trefflich zu amusiren und geizte beshalb auch nicht mit Beifall, wobon bie Damen Minna Weber und Rathie Werner, fowie bie beiben Romiter Senschel und Nathanson ben Löwenantheil erhielten. Für nächften Conntag steht das immer noch zugkräftige und gebiegene Senfationsschauspiel "Die beiben Baijen" -auf bem Spielplan; basfelbe geht unter Aufbietung einer eigenen beforativen Ausstattung, sowie mit großem Roftum-Aufwand unter guter Rollenbefegung in Szene.

Alle, welche thren Abeumatismus loszuwerben wunfden, follen eine Flaiche Gimer & Amenbs Reseit Rr. 2831 probiten. Gale & Blodt, 44 Montoe Str. und 34 Bafbington Str., Agenten.

Des Ginbruchs befdulbigt.

Unter ber Unflage bes Ginbruchs wurden geftern bie nachgenannten Schächer berhaftet und in ber Sarris fon Str.=Boligeiftation eingesperrt: Robert Labern, Ro. 3231 Brinceton Ave.; John Moe, No. 4403 31. Str.: Fred Allen, Ro. 3140 5th. Abe.; Frant Miller, 28m. Logan und Undy Conwah. Die Urreftanten werben beschule bigt, in eine gange Ungahl Fabriten eingebrochen gu fein und Sandwerts. zeug, Bleiröhren und bergl. geftoblen gu haben. In Berbinbung biermit wurde auch ber Sanbler M. Canbustn. bon Ro. 2959 State Str., auf bie InAlbendvost.

Erideint täglid, ausgenommen Sonntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. Abendpoft"-Gebäube 203 Fifth Ava.

Swifden Monroe und Abants Str.

CHICAGO.

Relephon Rain 1498 und 4046. breis jebe Rummer, frei in's Saus geliefert ... 1 Cent

Dit Conntaghoft \$4.00 Entered at the Postoffen at Chicago, Ill., as

auf ihrem Sohepuntt angelangt, aus Gut parirt. London wurde aber vor Rurgem ge= Gegen bie Angreifer im eigenen melbet, bag man erwarte, bie Golb= Hause hat sich ber britische Rolonial= produttion bes "Rand" in fieben 3ahfetretar Chamberlain bis jest febr ren auf \$300,000,000 bas Jahr brin= gen au tonnen, falls England fiegreich schlecht vertheibigt, aber feine amerita= bleibt und bas Transpaal in seinen nischen Tabler hat er gang empfindlich Befit befommt, und ba England fich getroffen. Bunachft hat er ihren Bor= nicht scheut, fein theures Blut und Gut wurf beantwortet, daß er sich feige be= nahm, als er im Bertrauen auf die ge= in schweren Mengen auszugeben, um jenes Golbland gu befommen, bie Briwaltige Macht Großbritanniens bie ten auch bas Transbaal beffer tennen winzige Burenrepublit gur Rriegs= erklärung reizte. "Der große, fast entscheibenbe Rampf zwischen ben Ber. bürften, als Andere, fo tann man wohl annehmen, daß jene englische Ansicht bie richtigere ift. Aber auch falls fich bie Staaten und Spanien", fagte er, "wurde ausgefochten, ohne bag bie Golbgewinnung in ber Gubafritani= Amerikaner auch nur einen Mann ber= schen Republik nicht mehr follte stei= loren". Nach biefer garten Unfpielung gern laffen, ift boch eine Goldtnapp= auf ben billigen Gieg bon Manila, heit nicht zu befürchten, benn die Gold= ben bie ftolze ameritanische Nation be= felber Auftraliens, vorzugsweise West= auftraliens, find "noch nicht gur Balf= fanntlich ben größten Waffenthaten te entwidelt, Alaska und bas Duton= aller Zeiten an bie Geite ftellt, ging ber biplomatifche Setretar gu ber zwei= Gebiet haben erft angefangen, Golb gu ten Anklage über, bag nämlich Groß= probuziren und die ftetige Zunahme in britannien fein Recht gehabt habe, sich ber Goldgewinnung Colorados und in bie inneren Angelegenheiten ber anberer meftlichen Staaten berfpricht fübafritanischen Republit einzumi= unberändert anguhalten". schen. "Nicht allein", fuhr er fort, "war bas Migberhältniß zwischen ben jahre in ben Ver. Staaten 54,438,000 Rraften im fpanifch-ameritanischen Ungen im Werthe bon \$32,115,400 Rriege ebenso groß, wie im britisch= gewonnen, in Merico 56,738,000 Un= afritanischen, fonbern ber Streitgegengen im Werthe von \$33,475,400, in ftand ber Ber. Staaten und ihr Recht Auftralien 12,021,682 Ungen, in Bo= aur Ginmischung ergaben fich aus ber lipia 8.204.569, in Spanien 5,957,= Thatfache, daß in einiger Entfernung 965, in Deutschland 5.571.561 Ungen bon ihrem Gebiete eine Bebrüdung (Gold \$73,600), in Colombia 5,483,= nicht gegen ameritanische Burger, fon= 717, in Canada 4,452,333, in Chile bern gegen ein anberes Bolt bon an-2,591,998 Ungen, u. f. w. berer Raffe ausgeübt wurde, und bas rechtfertigte bie Ginmifchung ber Ber. braucht an neuem Golb 97,804 Rilo= Staaten in ben Augen ber gebilbeten gramm im Werthe von \$65,000,000

ber Engländer und Irlander." Diefe Abfuhr ift ebenso geschickt wie gründlich. In ber That haben bie amerikanischen Jingos ben britischen nichts borguwerfen, benn es unterlieat feinem 3meifel, daß fie ben Rrieg mit Spanien auch bann bom Zaune ge= brochen hatten, wenn bie "Maine" nie in die Luft geflogen ware. Ihr 216= icheu bor ben fpanifchen Greueln, bie auf Cuba berübt wurden, tann un= möglich febr aufrichtig gewesen fein, benn fie haben ja nichts bagegen einzuwenden, daß die Philippiner, die boch nicht schon seit 400 Jahren zu ben Ber. Staaten gehören, bis auf ben leb= ten Mann aufgerieben werben, weil fie "Aufrührer" find und fich nicht be= bingungslos unterwerfen wollen. Auch hatte Spanien bie Abstellung ber arg= ften Difftande nicht blos versprochen, fondern bereits begonnen, und ber ehemalige Staatssekretar Sherman versichert heute noch, daß es die Insel Cuba gang geräumt hatte, wenn bie Ber. Staaten nur fo anftanbig geme= fen waren, ihm einen ehrenvollen Rud-

Welt, - ober wenigftens in den Augen

jug ju ermöglichen. Waren bie Ber. Staaten wirflich berechtigt, sich ber ihnen vollständig fremben und unsympathischen Cuba= ner angunehmen, bann ift Groß= britannien ohne Frage erft recht befugt, für bie englischen Unterthanen im Transvaal einzutreten. herrCham= berlain hat guten Grund, unfere Gin= gos baran zu erinnern, baß "wenig= ftens bie Engländer" ihnen Beifall tlatschten, als fie über bas wehrlose Spanien herfielen, um angeblich Cu= ba zu befreien. Sein Sinweis auf bas "Migberhältniß" ber Kräfte follte ben amerikanischen Imperialisten bie Schamröthe in's Antlit treiben, benn bie Briten haben schon bis jett, ebe noch ihr hauptheer gelandet ift, nahezu 700 Mann in hitigen Rämpfen berloren, während unfere Truppen nicht ein einziges Mal auf nennenswerthen Wi= berftanb ftiegen und Berlufte nur in Folge unbergeihlicher Fehler und berbrecherisch mangelhafter Berpflegung erlitten. Die Rer. Staaten non Amerita fonnen mahrlich feinen Stein auf Großbritannien werfen. tonnen weber über britische Reigheit, über britische Lanbergier fcimpfen.

Gold und Gilber.

Rach bem Berichte bes Mungbirettors Roberts murben in ben Ber. Stag= ten im Kalenberjahre 1898 3,118,398 Ungen Golb gewonnen gum Werthe bon \$64,463,000, mahrend fich bie Golbgewinnung Auftraliens auf 3,= 137.644 Ungen im Werthe bon \$64.860.800 ftellt, und bie ber Gub= afritanifchen Republit, welche jest mit England im Rriege liegt, gar auf 3,831,975 Ungen im Werthe bon \$79,213,935 ftieg! Das Transbaal hat fich also als bas weitaus golb= reichfte Land ber Erbe ermiefen, eine beften Rufes und größten Unfebens er= Thatfache, welche bie englische Gier nach bem Befige biefes Lanbes leicht genug erklärt. "Am Golbe hängt, nach Golbe brängt boch Alles", und Mlen voran find in ber Reuzeit bie Engländer bie Allererften gewefen in ber Jagb nach Golb. Spanien mag barin bas Borbilb gewesen fein; mit Großbritannien hat ber Schüler ben Meifter übertroffen.

Transbaal, Auftralien und bie Ber. Staaten haben zusammen mit 10,= 088,017 Ungen (Werth \$208,537,735) 73 Prozent ber Gesammtprobuttion ber Welt an Gold hervorgebracht. Un vierter Stelle tommt Rugland mit 25,463,400, an fünfter Canaba mit \$13,775,400 - fobann folgen: 3n= bien \$7,781,500, Merico \$8,500,000, Raffenborurtbeils und fein Uebergrei= China \$6,078,700. Diefe fünf Lanber erzeugten zusammen für \$61,599,=
000 Gold ober etwas mehr, als 21
Brozent ber Gesammiproduktion — nämlichen L
hanken ift, daß ber farbige Wettbewerb
schöften geworben ift, infolge ber grösseht worben.

bie berbleibenben 6 Prozent vertheilen fich auf bie übrigen Länder ber Erbe. Beren Bilbungsgelegenheit, beren bie Farbigen in ben letten Jahrgehn-Die Gesammtproduttion für 1898 ten erfreuten, und ber Thatfache, bag stellte sich auf 13,904,363 Ungen im in bielen .. farbigen Schulen" bem Werthe von \$287,438,600 - eine Zu= Banbfertigfeitsunterricht fo große nahme bon 2,351,831 Ungen, Werth Aufmertfamteit geschenft wurde und \$48,616,600, gegenüber bem Borjahre. Geit bem Jahre 1887, in welchem nur

für \$106,000,000 Golb gewonnen

wurde, hat jedes Jahr eine Zunahme

aufzuweisen gehabt, und man barf als

gewiß annehmen, bag biefe Steigerung

auf absehbare Zeit andauern wirb.

Eine Goldknappheit ift nicht gu be=

fürchten. Rach herrn Roberts ift bie

Goldprobuttion bes Transvaal beinabe

Un Gilber wurden in bem Bericht=

In ben Induftrien wurden ber=

und an Silber 1,065,289 Rilogramm

Berfdarfter Raffenhaß.

Mit wenigen Ausnahmen ftimmen

alle Diejenigen, welche es ehrlich mit

ben Farbigen meinen und gründlich

über die "Negerfrage" nachgebacht ha=

ben, barin überein, bag eine befriebi=

chen ift. Baut, so sagen fie, mehr

ber farbigen Jugend nügliches Wiffen

bei; bann wird bas tommenbe- Ge=

schlecht sich burch feine Arbeit wirth=

schaftlich beffer ftellen können und mit

ber wirthschaftlichen Befferung wird

bie sittliche Befferung tommen. Der

Farbige, ber im Wiffen und Ronnen

auf gleicher Stufe mit feinen weißen

Rachbarn fteht, wird fich auch sittlich

auf gleicher Stufe mit ihnen ftellen und

fich schlieflich bie Achtung jener und

bamit bie fogiale Gleichftellung errin-

Ginen befferen Weg, die "Raffen=

frage" friedlich zu lösen, hat noch Nie=

mand angeben konnen und es gibt auch

mobl feinen, aber ob fie in absehbarer

Beit auf biefe Weife eine erfreuliche Lo-

sung finden kann, das ift noch sehr die

Es läßt fich nicht berfennen, bag in

Frage. Die Aussichten bazu find nicht

perschiebenen Staaten bes Subens bie

herbortritt, als je zubor, und aufmert=

bierfür gerabe in ber befferen "Ergie=

hung" ber Farbigen, in ber wirthschaft=

lichen Befferftellung berfelben feben.

Das Raffenborurtheil, fagen fie, ift

heute tiefer gewurgelt und weiter ber-

breitet, als je zubor, und bas tommt

baher, baß fich bie Arbeit ber Farbigen

mehr und mehr geltend macht. Bah=

rend bas Raffenbourtheil früher nur

auf fogialem Gebiete fich breit mach-

te, greift es beute in bas gange ge=

fchäftliche und induftrielle Leben ein.

Co ift es heute, wenn wir anscheinenb

guberläffigen Beobachtern alauben bür=

fen, in Nord-Carolina, in Alabama

und anberen Staaten, und besonbers in

Georgia. Früher, fo fchreibt ein Ror=

respondent aus Atlanta, machte man im

Sandwert in Atlanta und anberen

Städten Georgias feine Raffenunter=

Schiebe. Beiße und Farbige arbeiteten

friedlich nebeneinanber als Rimmerer.

Maurer, Steinhauer, Maschiniften u. f.

m. Das ift aber beute borbei. Die

farbigen Sandwerker u. f. w. haben

heute ihre eigenen Gewertschaften und,

bon feltenen Musnahmefällen abgefeben,

arbeiten immer nur weiße ober nur far=

bige Arbeiter an einem beftimmten

"Rontratt." Daß biefer Rorrespondent

richtig urtheilte, tann man baraus

fchließen, bag bor Rurgem ber Raffier

einer ber bebeutenoften Banten Atlan=

tas, ein Mann, ber fich allgemein bes

freute, bei einer "weißen" Primarwahl

als Randibat für die Nomination als

Alberman geschlagen wurde, weil ihm

nachgewiesen werben tonnte, bag er

ben Rontratt für ben Wieberaufbau

feines niedergebrannten Saufes einem

Farbigen gegeben und einen Farbigen

als Bachter in einem ftabtifchen Bart

angestellt hatte. Daffelbe erhellt auch

aus ber Thatfache, baß jungft in At-

lanta beinabe ein Raffentampf ausge-

brochen ware ob bes Versuchs, farbige

Arbeiter in Baumwollfabrifen an=

auftellen. Alle, welche bie Ber= hältniffe in Georgia unb ans

beren Staaten mit ftarter De=

gerbevölferung tennen, ftimmen babin

überein, bag bie neue Erftarfung bes

fen auf Felber, in benen es fich fruber

fame Beobachter wollen ben Grund

im Werthe von \$20,200,000.

Das, bon bem man eine fchliegliche Löfung ber "Negerfrage" erhofft, Die wirthschaftliche Hebung ber Farbigen, ausgebrückt in größerer Leiftungs= fähigkeit, hat also anscheinend bis jest nur eine Bericharfung bes Uebels ber= borgerufen, beffen Befeitigung man bon ihr erhofft. Man mag fich bamit tröften, baß häufig bie heilfräftige Medizin anfangs eine Berschärfung ber Rrantheitserscheinungen hervor= ruft, und trot jener ungunftigen Gr= fcheinungen an bem Glauben an ben endlichen Erfolg ber Behandlung feft= halten, aber man wird fich nicht ber= hehlen burfen, bag ber Gefundungs= prozeß beftenfalls fehr langfam bor fich gehen wird und begleitet fein wird bon schweren Rudfällen, bie bas gange Shitem febr ftart ericbuttern mogen. Der burch ben "Brobneib" verftartte Raffenhaß mag noch bie schlimmften Früchte zeitigen.

Lofalbericht.

Bur Unfalls-Chronif.

Während ber Tifchler Martin Larson gestern Nachmittag in ber Fabrit von Leonard & Peterson, Nr. 126 N. Union Str., bei ber Arbeit mar, ge= rieth er mit bem linken Urm in eine Hobelmaschine. Obwohl es ihm ge= lang, ben Urm schnell wieder gurudgu= ziehen, so war derfelbe doch schonschwer verlett worden. Larson wurde mit= tels Ambulang nach feiner Wohnung, Dr. 152 D. Center Abe., übergeführt. Der ihn bafelbft behandelnde Argt befürchtet, bag bas berlette Glieb mirb amputirt werbenn muffen.

In einem Zuge ber Metropolitan= Hochbahn, in ber Nähe ber Station an Redzie Abenue, wurde geftern ber Bafagier John Creer von einer perirrten Revolvertugel an ber rechten Schläfe getroffen. Ob hier ein Bubenftuck bor= liegt, ober ob die Rugel burch einen Schiegbolb unabsichtlich abgefeuert worden ift, bies zu ermitteln gibt fich gegenwärtig bie Polizei große Mühe. Der nur leicht Bermunbete murbe nach feiner, Rr. 775 Tripp Abenue gelege=

nen Wohnung geschafft. Mit einer bofen Rugelwunde in ber linken handfläche befindet fich feit ge= ftern Nachmittag ber 16 Kahre alte Tony Saunders in feiner elterlichen Wohnung, Nr. 302 Oft Chicago Abe., genbe Löfung biefer Frage nur in ber in argtlicher Behandlung. Der unbefferen Erziehung ber Farbigen zu fu- vorsichtige Tonn hatte babeim mit einem Revolver gefpielt. Ploglich frachte Schulhäuser für die Farbigen, bringt ein Schuß und die Rugel burchbohrte bem Anaben die linke Sand.

Der Zimmermann 3. G. Curtis fturzte geftern Nachmittag bom Dache eines Gebäudes an ber 43. Str. unt Paders Abenue, auf welchem er mit Reparaturarbeiten beschäftigt mar. aus einer Sohe bon 40 Jug auf bas Strafenpflafter herab und erlitt fo schwere Berletungen, bag er mittels Ambulang nach feiner Wohnung, Rr. 6510 Emerald Avenue, gebracht werben mußte.

MIS Frau Ratharina Druman ge= ftern in ihrer, im Saufe Dr. 344 Cor= nell Str. gelegenen Wohnung fich anfcidte, ihren Ruchen-Gasofen anque gunden, erfolgte eine heftige Explofion und gleich barauf fcof eine mächtig große Flamme mit folder Gewalt aus bem Dfen hervor, bag Frau Druman arge Brandwunden erlitt.

Der Zeitungsverfäufer 2m: Sa= gen fturgte geftern bor bem Wohnhaufe "Raffenabneigung" gerade jest scharfer | Rr. 470 Clybourn Abenue aus feinem Fuhrmert auf bas Strafenpflafter herab und erlitt babei außer Berletun= gen am Ropfe eine bofe Stirnwunde. Er befindet fich in feiner Wohnung, Mr. 1740 Port Place, in argtlicher Behandlung.

In ber Baderei Dr. 677 Lincoln Abenue vergnügten fich geftern Abend bie bafelbft beschäftigten Gefellen 2m. Rufig und Emil Garner im freund= schaftlichem Ringkampfe. Garner murbe babei bon feinem Beaner fo ungludlich auf ben Boben geworfen, bag er einen Beinbruch erlitt. Er fand Aufnahme im Alexianer-Sofpital.

Zaranteln in einer Bananen-Rifte.

Mis geftern Abend ber Obithanbler Sambro Ungelo bor feiner Bertaufs= bube an Clarf und Sarrifon Str. einen Bündel Bananen gerichneiben wollte. scheuchte er eine Angahl Taranteln auf, welche in bem Gehange ein Neft hatten. Die giftigen Spinnen ftoben auseinan= ber, was ben Obfthändler gu ichleuni= ger Flucht veranlaßte. Angelo, ber-fich beim Berausnehmen ber Bananen aus einer Rifte eine Hautabichurfung zugezogen hatte, glaubte, eins ber giftigen Infetten ha= be ihn gebiffen und ließ fich beshalb bie Bunde in einer benachbarten Apothete ausbrennen. Ingwischen gerftreuten fich bie Zaranteln über ben Bürgerfteig und beranlagten bie Paffanten, fich in respektvoller Entfernung zu halten. 2113 endlich beherzte Leute auf die Unthiere Jagb machten, konnten fie nur noch zwei berfelben töbten, ba bie anberen fich bereits berfrochen hatten. Unter ben Bewohnern ber Nachbarschaft herricht infolge beffen eine leicht begreifliche Beunruhigung.

Aury und Ren.

* hilfsftaatsanwalt Blair ift gur Zeit mit ber Sammlung bon Beweißmaterial beschäftigt, um in ber bon ben Großgeschworenen gegen Friebensrich= ter Thomas Ebgar, bom Logan Square, wegen Unnahme bon Bestechungsgel= bern erhobenen Unflage bas Prozegber= fahren einleiten zu können. Robert Bolkmann und helmuth Desmann find wegen Bestechungsbersuchs in ber nämlichen Angelegenheit burch bie Großgeschworenen in Antlagestand ber-

MARIERS, E

Erstaunsiche Freitag Basement=Bargains. 5.00 für \$15.00 mit Seide Muster=Winter=Jackets.

ftreitbar bie größte Bargain-Gelegenheit, bie in Chicago offerirt murbe. Wir waren biefes Sabr mehr als aludlich in ber Erlangung außermöhn= licher Bargains und halten bie= fen großen \$5.00 Coat Berfauf für bas größte Ereigniß in (Werthen. Wir haben aber nur 500 bavon, hatten gerne 10,000 ber Kabrifant batte aber nur 500 Mufter-jeder ift \$15.60 werth-Freitag



mit Seibe gefütterte Binter= Jadets in all ben porherri chen= ben Farben, Fagons und Mtoben - positiv bas größte

Uffortiment, welches mir je für biefen Breis offerirt habenertragute Materialien - fein finished-ein Jadet, bag bie bestgekleidete Dame in Chicago fich nicht weigern murbe gu tragen-menn fie reaul. Waare maren, murben fie \$15.00 foften aber ba fie Fabrifanten=Mufter / /



Mufter=Jadets-bas gange Mufter-Lager von Ameri= fa's größtem Jadet-Fabri= fanten - gefauft für eine Rleinigfeit ihres wirflichen Berthes-im Bertauf morgen gu mes iger, als 3hr das Material al-Alein taufen fonnt. Berfaumt bie: fec großartige Gelegenheit nicht: beige Muster-Yartie hält nicht lange an. Es wird eine große Menschenmenge da sein — extra Kerfaufsberjonal — extra Aer-kaufsraum—\$15 Jadets f. 5.00



Hochfeine, elegante Schuhe: Sensationeller Verkauf.

Eines Boftoner Fabrifanten Ueberichuß-Lager von hochfeinen, eleganten Schuben-Qualitäten und Sorte, für bie Ihr gewöhnlich bas Dreis und Bierfache ber morgigen Preise gu bezahlen habt-einige 30,000 Baar von Bor Calf, Bici und Amazon Rib Schuhe für Damen - regular für nicht weniger als \$3.00 und \$4.00 bas Baar vertauft - bies ift bie befte Schuh-Bargain-Gelegenheit, bie fich in biefem Jahre bietet, benn es herricht absoluter Mangel an folden Bargain-Gelegenheiten in ben gangen Ber. Staaten.

für Bor Calf und Amaion Rib= Damen Schube für Promenaben= und Dreg: Gebrauch-mit ichweren Ertenfion= und leichten biegfamen Sohlen-neuefte und befte Berbft- und Binter-Facons-Cloth, Befting und Rib Tops - Schuhe, in Bezug auf Mobe, Qualität und Ginifh wie bie beften gur Orber ge= machten-so gut wie jene Schuhe, für die Ihr anderswo \$3.00-bezahlt - alle Breiten und Größen, alle zum einsheitlichen Preise von 1.95.

15¢ für Bofton Gummifchuhe für Damen und Rin-ber, eine Aufraumung von Obbs und Enbs und Bartien, Die nicht meitergeführt merben follen-nur 15c.



für \$3 Selg Sample=Schuhe für Damen-Bici= und Dongola=Ribs, Rnopfe ober Schnure-Rib= unb Patentleber-Spigen - vorftehenbe und leichte biegfame Coblen-breite, mittlere u. schmale Beben-alle Beiten und Größen.

95¢ für Schulichuhe für Anaben und Mabchen-Runden:gemacht—Dil-Grain, Satin: Calf und Dongola: Rid—Schnüre und Anöpfe—Spring: Seel, in Größen von 8 bis 2—Abfag: Façons für Mabchen 24 bis 44—Anaben: Größen 11 bis 54—ber beste Schuh ben wir is till pas Geld pers 11 bis 54—ber beste Schuh ben wir je für bas Gelb perfauften.

50¢ für Rinber-Schuhe-Größen bis zu 8-ebenfo Obbs u. Enbs für Damen-Schuhe u. Slippers.

Blankets, Betttücher und Comforters.

Sochfeine Partie von ber Fabrit ju bedeutenber Berabfetung ber regularen Breifen-Freitag Offerten bier gu febr niedrigen Preifen gur Beit mo 3hr Guer Binter= Bebarf einfauft.

75c für \$1 Bettbeden - außerlesene, be- liebte Mufter - gesaumt fertig f. gefäumt fertig f. ben Gebrauch.

75¢ für \$1.25 Blantets — bolle 10:4 Größe-weiß u. farbig, mit prachtvollen Bor-

1.25 f. \$2.00 extra ichwere Blantets — bolle doppelte Bett-Große.

it ibergabl. Zimmer.
2.48 f. \$3.50 extra jöpvere ganzivoll. Mantets —
die besten Werthe, die je für den Preis offeitrt burden.
3.98 für \$6 11:4 Californ.
Hantets — leigt beschmutzt und zerfnittert, fonst aber sehlerfrei.

4.98 für \$7.50 California Blanfets — Die ürigs gebliebenen Nartien ber legticht. Seifon — leicht beichmuth beimegen bie Breis-Berabsehung

1.65 für \$2.75 Comforters - Sand tufteb, mit bester weißer carbed Batte gefüllt, mit bester Qua- litat Silfaline überzogen - in hubichen bellen und bunten Farben-fone Mufter,

Seide-Novitäten: Räumungs-Verkauf.

Ein riefiger Einkauf von etwa \$35,000 werth von hochs feinen ausländichen und hiefigen Novelty Seibenstof: 25 C 250 Gin riesiger Einkauf von etwa \$35,000 werth von hoche feinen ausländichen und hiesigen Novelty Seibenstoffen — reiche, hübsiche Muster und Farben — Seibe, die ben Kahrifanten \$1.00 bie Nard zu machen koftet — aber ben gabrifanten \$1.00 bie yard zu machen toftet-aber ba es Refter von Bartien, Ueberschus und wiberrufene Bestellungen find, wird nicht nur

jeber Profit, sonbern auch ein gutes Theil ber herstellungskoften geopfert, um biese gange riefige Anhäusung loszuschlagen gegen Baar, morgen habt Ihr das Borrecht, von biesen ungeheuren Borrathen von Bargain-Geibe auszusuchen jum Preise von gewöhnlichen Rattun : Stoffen-58c, 39c, 25c.

Deutsches Theater.

Um nachften Sonntag Sardon's "fedora" mit frl. 3fa Monnard-Dubois in der Citelrolle.

neuengagirte Schauspielerin Frl. Ifa Monnard = Dubois wird nächsten Sonntag zum erften Male bor bie hiesigen Theater= freunde treten. Für ihr Debut hat fie fich die Rolle ber Fürstin Febora Romazoff gewählt, welche ihr reiche Gelegenheit bietet, ihr Talent und ihr buhnenfunftlerifches Bermögen gur Entfaltung gu bringen. Die bollständige Besetzung bes Sarbou= fchen Stückes lautet:

ichen Stuckes tautet:
Fürftin Febora Romazoff . Is Monnard-Dubois
Fraf Poris Poanoff . Albert Medger
De Sizier, Attache in der franzöllichen Bots
ichaft
Frethof, Volizeitonmissär . Theodor Rechtel
De Baroff, Panoffs Freund . Milhelm Plumenau
Gräfin Olga Soutoreff . Glisabeth Aifdorf
Frau de Journis . Ann Richard
Paronin Octar Lapping
Baronin Octar . Terbingung Melli uvel Glara Napping
quel Herland Welfe
leslav Lafinsti, Komponist Garl Heitmann
korred Herland Herland
Müsser Georg Kief
üre, Kammerdiener Ludwig Kreiß
üleff, Juwelier Defire, Kammerbienet
Lichileff, Juwelier
Dimetri, Groom
Gyrilf, Rutscher
Bafil, Kammerbienet
Marta, Kammertrau
(Weibe im Dienfie 8 Siegmund Selig
Rarl König
... Jda Albat Autu, seummerzrau (Beibe im Dienfte Fedoras.) Gin Gehilfe des Dottors Lorred . Frih Spangenberg Ein Nortier Unton Gefrer

Der Borberfauf bon Sigplägen ift feit heute Vormittag an der Theater-kasse im Gange. Die Kasse wird am Sonntage von 10 UhrVorm. bis 1 Uhr und Abends bon 6 Uhr an geöffnet

Des Ginbruchs fontdig befunden.

Bor Rriminalrichter Bater ift ber Afrobat Louis be Le Mar bor einer Jury schuldig befunden worden, einen Einbruch in Die Wirthschaft von Nitolas Cesla, Nr. 386 B. 18. Strafe, berübt gu haben. Der Angeflagte ber= fuchte ben Ginbrud zu erweden. als leibe er an Geistesschwäche, hatte aber bamit feinen Erfolg.

Sudt ihren Cohn.

Bor einigen Tagen fam bie 65jährige Frau Louise Richard aus Detroit, Mich., hierher, um ihren Sohn, welchen fie feit 18 Jahren nicht gefehen hatte, ausfindig zu machen. Ihre Bemuhun= gen waren jeboch erfolglos, und ba ihre Mittel inzwischen ausgegangen find, fah fich die bejahrte Frau geftern ber= anlagt, in ber harrifon Str.=Boligei= ftation Untertunft zu fuchen.

Seit letten Sonntag ift ber 413ahre alte Mafchinift Barry Wabe, bon No. 9140 Palm Abe., fpurlos berichmun= ben. Da ber Bermifte in einem ber häufer in Gub-Chicago wohnte, welche bei ber großen Feuersbrunft am ge= nannten Tage in Rauch aufgingen, fo befürchten seine Freunde, daß er in ben Flammen umgetommen fein fonnte.

* Die No. 7456 Bond Ave. mohn= hafte Frau Mary Wagner fam geftern Nachmittag im "adfon Bart beim Berausspringen aus ihrem Buggh so un= gludlich gu Fall, baß fle eine Berren= tung ber Wirbelfäule, sowie erhebliche Rontufionen erlitt. Die Frau hatte geglaubt, baß ihre unruhig geworbenen Pferbe burchgehen möchten, und fie war beshalb abgesprungen, um fich rechtzeis tig in Gicherheit bringen au fonnen.

Die Enticheidung vorbehalten.

Bor einem Richterkollegium, beftehend aus ben Richtern Brentano, Solbom und Stein, wurde geftern einge= hend über die Frage der Berfaffungs= mäßigkeit bes Flaggengesetes berhan= belt. Nominell lag ben Richtern bie Entscheidung über bas habeas Corpus= Gefuch des bei ber "Unnheufer-Bufch Brewing Co." angeftellten Generalagen= ten Frit A. Sontag bor, welcher wegen Uebertretung des Gefetes berhaftet worden war. Der Bertreter ber 21n= flage, Silfs-Staatsanwalt Barnett, fchien felbft wenig Begeifterung für bas Gefet zu begen und beschräntte fich auf eine furge Beweisausführung gu Bunften ber Berfaffungsmäßigfeit besfelben. Er fprach fein Bebauern barüber aus, daß das Flaggengesetz so unklar sei und von Denungianten in Gemeinschaft mit Friedensrichtern und Konftablern als Einnahmequelle be= nutt werbe. Nachbem ber Bertheibiger bes Befchulbigten bie befannten Gin= wände gegen die Berfassungsmäßigkeit bes Gesuches vorgebracht hatte, theilte Richter Holbom mit, bag bas Richter= Rollegium in einigen Tagen feine Ent=

Legte Sand an fic.

deibung abgegeben werde. Der Bitt=

fteller wurde bis babin gegen feine ei-

gene Büraschaft entlaffen.

In feiner Wohnung, Nr. 136 B. 19. Strafe, verfuchte geftern ein gewiffer Jofef Mener feinem Leben ein Enbe gu machen, indem er sich Schnittwunden am Salfe, fowie an beiden Sand= und Fufgelenten beibrachte. Der Gelbft= mordtandidat fand im Countn-Hofpi= tal Aufnahme, wofelbft bie Merzte fei= nen Zuftand als fehr bebenklich bezeich=

* Lefer ber "Abendpoft", welche bie ,Sonntagpoft" (16 Seiten gum Breife bon 2 Cents) ju beziehen wünschen, werben erfucht, ihre Beftellungen bis fpateftens Camftag bei bem Trage ober in ber Sauptoffice gu machen.

Todes-Minaciae. Freunden und Befannten bie traurige Radricht, ag unfere liebe Mutter und Schwefter

Elifabeth Biederhold am Dienkag, ben 24. Oktober 1809 im Alter bon 63 Jahren und 10 Monaten sanft im Herrn entschläsen ist. Die Beerbigung findet katt am Freistag, den Ar. Okt., Hormittags 9 libr, dom Krauerhause, Rr. 81 Howe Str., zur St. Michaels Kirche und bon da nach bem St. Bonizzius Friedhof. Rasber, Chriftopher und Jofeph,

Sohne. Bena Rees, Liggie Forfter, Maggie Miller, Emma Biederhold, Tochter Benry, Beter, Christopher Echade, Brüber.

und Befannten Die traurige Rachricht geliebter Gatte und Bater Chriftian Rummerow im Alter bon 44 Jahren 9 Monaten und 22 Tagen nach turzem aber schwerem Leiden entschläfen ift. Die Beerbigung sindet bom Trauerbaufe 675 R. Lincoln Str., um Samflag, den 28. d. M., um I. Ihr Rachmittags aus nach Graceland kart. Um pilles Beileid ditten die tiefdertrübten Ginterbliebenen

Todes.Mnjeige.

Augusta Aummerow, Wittwe. Frant, Martin, Emma, Nathilda, Adeb heid, Kiggie, Augusta und Georg, Kinder. ofr

Todes-Unjeige. Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, bag unfere innigft geliebte Tochter

im After bon 15 Jahren am Mittwoch Mittag nach furzem Leiben fauft im Geren entschafen ift. Be-erbigung Samthag Racmittag um 1:30, bom Trauer-baufe, 5516 Jova Str., Auftin, II., nach bem Forek Jome Friedhof. Die trauernben hinterbliebenen: Max Runge, Clara Runge, geb. Crutter, Ellern

Zodes-Mingeige.

Freunden und Befannten die traurige Rachricht, bag unfere geliebte Tochter und Schwester Gertie Beder am 25. Oftober selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerbigung findet statt am Samstag, den 28. Oft., nm 9 Uhr Worgens, dom Trauerhause, 527 Bhipple Str., nach der Kirche "Our Lady of Berpetual Hebrund der Burfchen nach dem St. Benisajuss Gottesader. Um tilles Beileid bitten die trauernden Sinterflischenen.

John Beder und Frau, Eltern. John, Katie, Willh, Rofe, Anna, Charlen Eddn, Mamie, Gefdwifte Mrs. J. Beder, Schwagerin.

Todes-Angeige.

Verwandten und Freunden die traurige Rachricht, bag mein lieber Gatte

Friedrich Seinrich Bitt, geb. ben 11. Juli 1844, am 25. Oftober, um 2 Uhr Morgens, nach schwerem Leiden gestorben iht. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, ben 29. Ott., um 1 Uhr Radmittags, bom Trauerhause, 190 Biffell Str., nach Rosebill. Um ftille Theilnahme biten: Die tief betrübte Gattin

Todes.Mingeige.

Freunden und Befannten bie traurige Radricht, bag unfere liebe Gattin und Tochter

Marie Ciegner im Alter von 18 Jahren felig im Herrn entschlen ift. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 27. Oftober, vom Trauerhause, 1239 Madansta Ave., nach Waldbeim. Um stilles Beileid bitten die trauernden hinterbliebenen;

John Siegner, Gatte. Friedrich Bigemann und Fran, Eltern, nebft Angehörigen.

Dantjagung.

Wir fühlen uns tief berpflichtet allen Freunden und Befannten für bie, so berglich bewiesene Theil-nabme mabrend ber Archtheit und Beerbigung un-ferer geliebten Tochter und Schwefter

Emilie Muff unseren warmften Dant auszusprechen. Jusbefon-bers fei ber Rirchner Undertafing Co. welche bie Beerbigung in so iconer Weife beforgte, unsere bette Anertenung, und mochten wir jeder Familie em-pfeblen, diefer Gesellichaft beizutreten. Joseph Muff und Familie, 111 Cleveland Abe.

Charles Burmeister Peichenbestatter.

301 und 303 Larrabee Str.
Tel.: North 186. novl, bifim
Affe Aufträge pünütlich und bifligh beforgt.

Arofe Abend - Unterhaltung, Verloofung

und Ball, arrangirt bon allen Rordfeite:Logen bes dentlichen Ordens der Harugari

Camftag, ben 28. Oftober '99, Yondorfs Halle, Ede Routh Ave. & Galfteb Str. Gintritt 25c @ Perfon.

Vierter Jahres:Ball Germania-Poge Ur. 19

am Camftag den 28. Oftober, Abends 8 Uhr, in der Germania Halle, Nr. 2311 Wentworth Abenne. — Tidets 25c @ Person.

Aaitations- Berfammlung Vfälzer-Vereins von Chicago

abgehalten am Conntag. 29. Ottober, Radmittags 2 Uhe, im Bereinstofale (Wirthfoalt). Im Krug zum Grünen Krang."
Cate Korth Avenue und Burling Straße. ja, bo KINSLEY'S 105-107 Table d'hote Dinner

Gin Dollar.

Hand's Orchester Safe 2. Floor-Jeben Abend 5:30 bis 8 "Orcheftrelle."

Dentiges POWERS Direttion Belb und Bachsner

Sonntag, den 29. Oftober '99:

5. Abonnements Borftellung.

Debut (Reu einftubirt) bon Sia

FEDORA Mounard Shaufpiel in 4 Aften bon Bictorien Dubois Sarbon. Dentich bon Paul Linbau.

Bur Silber-Hochzeits-Feier von Ramerad Brafibent

Roderich von Mannstein nebft Gattin, am 27. Oktober 1899.

Gruß euch beut die Morgensonne In ber Liebe fanftem Ton, Sei es euch die böchfe Wonne, Eries Lebens schönfter Lobn, Menn man euch im Silbertranz Schlingt um's Saupt den Ehrenfran! Ge fei beiliges Entziiden es jei beiliges Entzuden, Mas heut eure Gerzen füllt; Und aus eures Glüdes Bliden Rur des Qantes Thräne quillt. Deute alles Rlagen folweigt, Tes Ch'ftands Glüd habt ihr erreicht. 25 3abre, wie viel Stunden Sat bas Band ber Sarmonie Guer Leben fest umwunben, wuer Leben fest umwunden, Und das gold'ne Band ris nie! Bis der Barze Faden bricht Weich' auch eure Liebe nicht. Weich' auch eure niene nige. Gild und Bonne mögt ihr theilen, herner noch recht biele Jahr Leicht an euch vorübereiten, Selbst wenn ihr einst grau im Haar, Das ihr dann noch hochbealidet Wenn Goldner Kranz das Haubt euch ichmidt.

Beteranen der Deutschen Armee. Bige-Brafibent: F. Cjarra. Sefretar: M. Rruger.

Großer Bazaar

Isolde deutscher Franenverein bom 25 .- 28 Oflober 1899, in ber Endfeite Zurnhalle, 8149-8147 State Str.

12. großer Jahres : Ball, beranftaltet bom Unterftutjunge: Berein ber

Justigen Brüder, Samftag, ben 28. Oftober, in Ruller's Salle, Ede Rorth Ave. u. Sebgwid Str. 20 Rachill Uhr graße Menagerie: Bertoofung. Tidets 25c @ Berfon. Das Tidet berechtigt ben In-haber gur Theilnahme an der Berloofung.

Drittes Stiftungsfest und Ball Settion Wallhalla Mr. 10 bes bairifd-amerik. Bereins von Cook Co. Camftag Abend, den 28. Ofibr.

in Kaiser's Halle, 2988—2990 Archer Abenue. Tidets 25c @ Berfon. . . Anfang Abends 8 Uhr. Arokes Vokal- und Instrumental-Konzert

beranftaltet bon bem berühmten Bianiften W. C. E. Seeboeck

Mitmirtung bon herborragenden Rui in der Evang. Johannes-nirche, Ede Barfield Ave. u. Mohawt Str., nabe Lincoln Ab. Montag den 30. Oftober, abbs. 8 uhr. Gintritt 50 Cents. - Gallerie 25 Cents. bofonn

ABS Das neueste Erzeugniß ber Bierbraufunft ift Pabft's Select. Es ift von unerreichter Gute und wirb ben biefigen Bieren wie and

Siegreiche Statbruder beim Curnier der "Dier Matadore."

Der Stat = Rlub ber "4 Matabore" erfucht bie Sieger bei bem am Sonn= tag stattgehabten Doppel = Stattur= nier ihre Gewinne morgen Abend, zwischen 8 und 9 Uhr, in ber Gubfeite= Turnhalle beim Bermalter berfelben, Srn. Juftus Emme, in Empfang neh= men zu wollen.

Geftern hat bas Romite auch bie Lifte ber preisgefronten Sieger beim Abend = Turnier bekannt gegeben. Die=

felbe lautet alfo: 1. Preis: Ruhlin, höchfte Ungahl gewonnener Buntte 642.

2. Preis: Dr. Billig, zweithoch= fte Anzahl gewonnener Puntte 604. 3. Preis: Goerlig, britthochfte

Angabl gewonnener Buntte 570. 4. Breis: Bethte, Engel und Straut theilen fich in biefen Breis, ausgesett für bas Spiel ohne bie mei= ften Matabore (hatten alle Spiele ohne 5 Mataboren).

5. Preis: 3. Müller und Reu-I an ber theilen fich in biefen Preis, ausgesett für bas Spiel mit ben meiften Mataboren (hatten alle Spiele mit

6. Preis: Dr. Springe, für bas höchste gewonnene Spiel, 112 Buntte. 7. Preis: Brader, für bas zweit= höchfte gewonnene Spiel, 99 Buntte.

8. Breis: Emert, Galomon, Baumberg, Wifchener, Strobehn, England, Feil, Grand, Rautalin, Behrens, Strig= nig, für bas britthochft gewonnene Spiel (jeber machte 96 Buntte). 9. Breis: Blant, füe 11 gewon=

nene Grands. 10. Breis: Saenel, für 3 gewon=

nene Nulls. 11. Preis: Beftphal, für 241 Minus.

"Garland". Defen und Serde halten am längften und brauchen bie wenig= fte Feuerung.

Wegen Difactung des Gerichts.

Wegen Migachtung eines richterlt= chen Befehles murbe geftern ber Blaurod Michael 3. Gulliban bon ber 13. Str.=Reviermache bom ftellvertretenben Countyrichter Wheatlen zu einer Boche haft im Counthgefangniß erurtheilt. Gullivan, fowie feine zwei Brüber maren am 13. September bom Countnge= richt angewiesen worben, gum Unterhalt ihrer hochbetagten Mutter je einen Dollar wöchentlich beizutragen, hatten fich jedoch an biefen Befehl nicht ge= fehrt. Die brei hatten fich beshalb ge= ftern wegen Migachtung bes Gerichts gu verantworten. Während feine bei= ben Brüber fich bereit erklärten, bem Befehle bes Richters nachzutommen, und fo ihre Entlaffung bewirtten, ber= blieb ber Boligift bei feiner Beigerung, mit ber Begrundung, daß er mit fei= nem Lohne faum feine eigene Familie erhalten tonne. Außer ber Saftitrafe brobt bem Blaurod noch Entlaffung aus bemBoligeibienft, wenn er fich nicht bald eines Befferen befinnt. Bolizeichef Ripley erklärte, Sullivan könne bei ei= nem monatlichen Gehalt bon \$85 febr mohl bie \$4 fijr ben Unterhalt feiner Mutter entbehren, und er werbe biefen Berpflichtungen nachkommen muffen, wenn er noch länger Polizift bleiben

Radler-Mifito.

Mis geftern George Samtins, Saus= meifter ber Chicago Abe.=Bolizeiftation, bie Michigan Ape, entlang rabelte, ger= brach an Subbard Court bie Gabel bes Fahrrades. Hawtins fiel infolge bef= sen mit großer Gewalt auf das Stragenpflafter herab und zog fich babei Berletungen zu, welche feine Ueberführung nach bem County-Hofpital noth=

Un Dempfter Str., Evanfton, folli= birte geftern Nachmittag ber Rabler Georg Oglesby, bon No. 10 Rinn Str., mit einem Fuhrwert und trug babei, außer mehrfachen Rontufionen, einen Bruch bes Rafenbeins babon. Gine Ambulang brachte ben Berletten nach feiner Wohnung.

Anämie

ift eine andere Bezeichnung für schlechtes, dunnes Blut. Um sowohl Unamie als auch Justände zu überwinden, welche fich davon herleiten, daß fich das Blut in Schlechter Derfas. fung befindet, bedarf es eines Mittels das Blut zu bereichern.

Johann Hoff's Malzextraft

ift diefes Mittel im mahren Sinne des Wortes. Es schafft reichhaltiges, rothes Blut und verleiht dem Körper Kraft und

Dr. B. Z. Gilgour von Cinscinnati, D., fcpreibt: "Ich habe Johann Hoff's Malgegtraft mit ausgezeichneten Resultaten in fällen von fich bei mir und anderen Mergten fei ner anderen Behandlungsweise als zugänglich erwiesen. Es wird außerdem ftets mit großem Benug getrun-

Johann Hoff's Malzegtrakt

ift anerkannt als das befte Kraf. tigungs. und Stärkungsmittel wurde eingeführt in 1847. Alle anderen find Nachahmun-

New Nort, Berlin, Paris.

Freitag ist ein Tag mit großen Bargains in diesem Laden.

Wir bereiten uns am Anfang der Woche darauf vor und schaffen alle Waaren herbei, die geräumt werden muffen, ganz gleich, was der Verluft oder Koftenpreis, daher habt Ihr den Nuken davon.

großer Handschuf-Verkauf. Sie find modern, fie find bauerhaft, fie paffen icon und niedlich und fie berben nicht auffpringen oder etrennen. Sollten fie dies thun, fo ges ben wir Guch ein neues Raar.



Doglin handicube und Straken-handicube für Praunt, Morth und eigenfatzt, ur Schalten, Praunt, Moth und eigenfatzt, gekauft un für \$1.00 berfauft zu werben—
49e Treitag nur . Doppelt Worfted Mittens für Damen und Rin-ber, einfach ober mit Band-Schleife,

A·M·ROTHSCHILD & CO·

Außerordentliche Werthe in fertigen Damen-Gachen!

Das Bollfommenfte in Bezug auf Raffen, Arbeit und Stoffe und bie niedrigften möglichen Breife fur bie Qualitaten-bie boppelten Berthe, bie Andere bieten-bei unferm Bargain-Freitag-Berfauf. Erfahrene Sausfrauen werben bie Gelegenheit jum Gelbfparen ju murbigen miffen.

Sur \$10.00 morgen offeriren mir einen Sailore litat Benetian Cloth - biefer Guit ift Fitting ober Reefer Form gemacht - bas Jadet ift bollftanbig Seibe geflittert, mit Seibe faceb Rebers - ber Rod ift nach ber neuen Form, Sabit ober gefältelter Ruden, hat Die befte Onalität Percaline Futter, ift gut eingefaßt und bemertenswerth gut geschneibert - speziell morgen 10.00

Die Berfen BBaift ift wieber in Dobe. Es ift für einige Sanbler ichwierig Diefelben gu erhalten, aber wir haben fie in unbeschräntten Quantitäten und in allen Facons - ein größeres Affortiment von Dus auen Hacons — ein großeres uhortiment don Ausftern und Russelle in Laben in Chicago — wir ersparen Euch volle 25 Prospent an diesen Aleidungsstüden — freitags Preise, 5.00, 3.50, 2.50 und

Bu 2.98 offeriren wir morgen 500 Rinber-Jadets aute Qualität Boucle, in einfarbigen ober ameifars bigen Schattirungen — ber Aragen ift gang gefüttert — er ift fanch befett mit feibener Corb und mit Geis 3mei Breife in feibenen BBaifts, bie ein ftart befuchtes Departement in unferen feibenen Baifts für ben morgigen Bertauf bebeuten. Bu \$3.00 eine \$5.00

Taffeta seidene Waift, die gange Front boll tuded, in allen Schattirungen, roth, 3.00 blau, Turquoise und Cerise Bu 98c offeriren wir Gud Gure Ausmahl bon 50



Bu 5.98 offeriren wir Guch ein Damen=3adet, ge= macht aus eng gefräufeltem Boucle-berfelbe hat Spielb Front, mit Sturmfragen, ober in Shape Collar Gffett-ift ftrapped und gang mit Geibe ges füttert — wie haben feine Konfurrenten für dieses Kleidungsstüd, da es ein posi-5.98 tiber \$10 Werth ist — morgen für Bu 6.50 ein Damen-Badet, aus gutem, fcmerem,

benes Futter und ein positiver \$10.00 6.50 5.00 für einen \$8.00 Golf Cape, ber in Combination Effett gemacht ift - ba gibt es eine große Berichiebenartigfeit bon Warben und ein großes Affortiment penderigert von getoten find ungsftud ift 5.00 fittscheb in weißem fancy Effett — morgen 5.00

gangwollenem Cobert Cloth, gemacht mit Bog unb

Glb Gront, große Berlmutterfnöpfe, feis

Dukwaaren, die Ihr braucht Gind forrett - Die Sute fomobl als ber Befat-- und die Breife find berart, daß 3fr es Gud leiften fount, bas Befte ju tragen, was wir

Damen- und Kinder - Trachten.

Bargains, bie feinen Zweifel barüber laffen, bag Rothidilbs ber befte und ber billigfte Blag jum

Umbrella Facon Beinfleiber f. Damen, gemacht aus "Pribe of the West" Mus-lin, mit großem hohlgesäumtem Anffe, werth 35c.— Bargain-Freifag nur 19¢ Frangöfiche Flannelette Dreffing Sacques für Damen, gemacht mit frangofi-ichem Ruden und grobem Rragen, befest mit Ruffle u. Cammet-band, wth. \$1, morgen für . . . 59c

Feine Quilted Unterrode f. Damen, ge= macht aus ichwerem Sateen, ichwergefüt=

Beine Mercerisch Sateen Unterrode für Damen, gemacht mit großer Umbressa Flounce unit drei Ruffles, schwer corbed Top und Saum gut gesteift — werth B — 1. RU

Parchent-Rachthofen für Babies -Riondite Facon, 12c Domet Flanell Rode für Babies frangöfischem Band, merth 40c 19c Pofe-Ponnets für Kinder, gemacht aus ichwerer corbeb Seibe, mit grober Friu und BelgeBeiat — 69c

Kindermäntel, gemacht aus Ladies'Cloth und feinen Novelth Stoffen, gemacht mit großem Kragen, beseth mit fanch Braid, Band und Pelz, ein Bargain zu \$5 — morgen nur 2.98

Damen \$3.50 Schuhe für 1.95.

Surpah Rib Schnür: und Anöpfichube f. Damen, biegfame Sohlen, beste Qualität Drid Futter, mit ben Bullbog-, Bastars und Broadwab-28chen, \$3.00 und \$3.50 werth,

Rubian Rib ein Strap: Sanbalen für Damen, \$1.50 merth . 98¢ Filg-Slippers für Damen, Sanb 98¢ Dongola Kid und Bor CalfSchnütz-Schuhe für Rinder u. Mädchen, gute plump 98c

Cote Dongola Rid Conitr : Coube für Tanten, mit doppelten Sohlen, englischen Badftahs und Mistlichen Badftah Badft Bor Calf Schnur : Schube für Damen, boppelte Sohlen, mit hervorstebenber

Satin Caif Schnuricube fur Anaben und Stinglinge, boppelte Sobien, mit berborg fiebenber Kante, engl. Baffans, mit bem Loubon: 3,0ben, \$1.75 und \$1.85 1.25 werth, Freitag fur Lobfarbige, braune, fomarze und rothe Schube für Babies, mit weichen 19c Bir pertaufen bie berühmten "JuliaDar=

Außergewöhnliche Gestricktem Unterzeug.

Silbergraue gerippte Befis und Beintleiber 3-wollene Jersen gerippte Bests und Beinklei-ber für Damen. Diese Maaren sind 75c werth, aber haben kleine Mangel welche ben Gebrauch nicht beeinträchtigen — 48c

bubiche Seiben Befts für Damen, Spigen Schwarze Merino Trifots für Damen, offen ober geichloffen, Guggelent-Langen, 75c echt fcwarg, nur Jersey gerippte Bests und Beinkleider für Kinder, alle Größen bon 16 dis 34 18c—requlare 25c Baaren.
Union Suits für Kinder, Drop Bad, in sliber: und eerufarbig, werth bon 35c dis 50c, Freitag zu. Gließ gefütterte Rinber Strumpfe, echt ichwary und nabtlos, wtb. 15c. .

Unfere "Leaber": 25c Ungerftorbare Souls Strumpfe für Anaben, Größen 7 bis 10. mit boppelten Anteen und Ferfen, morgen für Capstian Fließ gerippte Semben und Sofen für Männer, verstärtte Sofen— Bargain-Freitag zu Berb gerippte Part wollene Semben und Sofen für Manner, braun und blau, Semben mit hubicher Seibenfront, berftartte Beintleiber, gang gut 75c werth. 50c

90

Dieser Raum ist außerordentlich guten Bargain Basement-Bargains gewidmet. Extra-Droquen. Motions.

Taschentücher.

1c für Se farbig beränderte Ta: 3c für Sc Danen-Taschentücher, mit Spigen-Eden und Intita-len, und einsach weiße und farbig beränderte hobsgesäumte Taschentüscher für Kinder.

8¢ für Manner 15c farbig bes randerte und einfach weiße, schweizer bestidte Tafchentucher für Damen.

Handschuhe, etc.

5c für 10c Sila Mittens für Manner, fliefigefütterte wols lene Mittens für Anaben und Cafbemere-Mittens für Babies.

55c für \$1.00 Glace . Sands foube für Damen, alle Far-ben und Großen.

Kinder-Trachten. 49¢ für 75c gangfeibene Dugen für Rinber, mit Belg unb

39¢ für 65c frang. Flannelettes Rleiber für Rinber, mit

Fanen Waaren.

für 10c 18-joff. Centerpieces, ftampeb in bubiden Blumen= Entwürfen. für 25c handbemalte Haars nadeln und Anidfnad Boges und Nadel Traps.

Twift und Turfifb. 17cfür 39c reinleinene Sibeboarb Bearfs, ftampeb ober einfach.

Sduhe. 69cfür \$1.50 Dongola Schnürsber, Erfenfion Sohlen und Ringber, Erfenfion Sohlen und Patent Leber Tips.

85c für \$1.50 Satin Calf Schuler Schule für "Little Gents", mit perforated Tips, — foweren Soblen und Spring Seels, Größen 9 bis 32. 59¢ für \$1.00 Baris Rib eins riemige Damen Sanbalen.

Korfets.

37c für bas neue Effie Rorfet, blumtem Material gemacht, werth 65c. 9c für 15c nabtfofe geftridte Rin-ber-Baifts, mit Tapes und Rnöpfen. Seiben Braid und großen Lapels befegt.

Kleider für Knaben.

10c für 35c Rniehofen für Rna: ben, buntle Farben, Großen 4 his 14 3abre. 1.00 für \$2.50 blaue Chinschila Recfers für Runben, mit großem braibbefchtem Sallorstragen und Meffingtnöpfen, Größen 3 bis 83abre. 15cfür Dutend Strangen mafche

Conditor: Baaren. Seht unfere Musftellung bon reinen

Gambies.
7c für 1 Pfd. teinen Aaffy, alle Uromas, bergestellt, während Ibr darauf wartet.
11c für 1 Pfd. band-vipped Coscount Bondons.
12c für 1 Pfd. frische Gocoanut Exterediscuits.
12c für 1 Pfd. frische Socoanut Expec. Siscuits.
121c für 1 Pfd. hand-vipped Chocolate Creams.

Buppen, Sweaters. 50 und 10s für Auppen werth bis 3 us 50s—große Partie von bes sommitten und zerbridden Auppen von unierem Haupten ben unierem Haupten ben unierem Haupten bestiebend auf zointed Kib Bodh, Bisque, Borzeldan, unzerbrechlichen, bestieiberten und unbestleiberen Auppen, alle zusammengeham in zweit Partien für Bargainfreitag.

48c für 85c ganzbollene Muse

48c für 85c gangwollene Mus-alle Größen und Farben, mit fancy farbigen Streifen.

Domeftics, etc.

2c für 5c ichweres braunes Craft Roller ober Befchirr-Sanbfür 5c Stanbard Schurgen= Ginghams, blau und weiße und braun und weiße Karrirungen und Plaids.

21c- für 5c Merrimac Shirting Brints, Fabrit-Refter. 4c für 7c ichmeren boppelt ges fliegten Touriften-Flammelets tes, in duntlen und bellen Farben, Streifen, Karrirungen und Plaids. 41c für 7c 303oll. Colonial Cloth und beutichen 3ns bigo blanen Kattun, neueste Serbsts Mufter für Danien = Wrappers u.

3c für 7c fanch geftreifter Rain foot und geftreiften Dimities für Rinder-Rleiber und Schurzen. 7c für neue Serbst Muster von Wradper Flannelettes.
35c für 7c Judigo blauer Kattun, Habrit-Mester.
36c für 7c Judigo blauer Kattun, Habrit-Mester.
36c für 6c ihvveren Wire Twift Stanbard. Prant von Indian Head Bettfuch-Muslin.

Strumpf-Waaren. 5c für echtichtvarze nahtlofe Strimpfe für Damen und echtichvarze nahtlofe Salbfrümpfe für Manner. 6c für 12} echtichwarze Schulschrimpfe für Ainder. Somudfachen.

1¢ für affortirte Schmudfachen, und Beauty Bins, Broichen-Rabeln und Beauty Bins, werth bis ju 15c. 5c für 25c goldplattirte Dan= fchettenfnopfe für Danner -Dumbbell Facon. 5c für 25c einfache Rheinftein. "Stubs" ober Scarf Bins für

10c für 25c filberplattirte Chell Satin Sandle Ghloffel. Kinder-Anzüge.

98¢ für \$3.50 Aleiber ifte Rin-ber, gemacht aus fanch wol-fenen Stoffen, Combination-Befah, Reveres über ben Schultern, burch-weg gefüttert. 1.98 für \$5.00 Kinderfleiber — gemacht aus ganzwulenen Plaids — Baift fanch befett in Combination Effett und braibed.

Spiken. 1¢ 3e und 5c für Spigen, werth bis gu 25c, einschließlich gang-leinene Torchous, Rormand Balensciennes, Orientals und Point be Paris Spigen. 2c für gute mafferdichte Rod-Gin-faffung, fcmars, marineblau und braun. 2c bas Stild für elaftifche Garter 3c für gute Qualitat Stodinet Dreg Shielbs.

1¢ für gute Bruft Ebge Rod: Einfaffung, 5c und 8c Corte.

1c für Flaiche befte Qualität

1c für Schachtel Mourning Sted-Rabeln.

4¢ für große Schachtel gute frang. Betizeug. 47¢ für 65c gefließte Betts 65c für 85c extra gefliefte Bett: Blantets, volle 10:4 Große. 95¢ für \$1.25 feine Qualitat

Comforters. für 50c Marfeilles Dufter Bettbeden.

Bücher. Be für Tuch und Pappbedel ges bundene Bucher, werth bis gu 50c — Raumung abgelegener Baa-ren um für Feiertags Borrath Plas Haus-Ausstattungen.

Se für ichwere mit Bint über: 1c für eine Schachtel an beiben Babuftocher.

5c für echte Dober Giers Schlager.

1c für Asbestos Stove Mats mit metallenem Ranb. 2c für 1 Dhb. fanch Top Sut: Rabeln, alle Sorten. 18c für Kaffeemühle mit Behals ter und Cup Receiver. 3c für 50 Fut lange baumwou.

3c für "Sure Rill" Rattenfallen, es gibt feine beffern. Be für glatte eiferne Ofens 10c für Eas:Anzünder mit'einer ing-Band.
10c für 10:Quart verzinnte Ges ing-Band.
Stein

Unterzeug. 11c für 20c Fleece gefütterte Ainber-Leibchen und Dofen.
25c für 50c Fleece gefütterte Unterhemben und Dofen

25c für 50c blaue Denim Ober= Stationern.

"Seconds". 7c für 15c beforirte Spudnapfe. 6¢ für eine Schachtel mit 24 Bos gen Schreibpapier und 24 Couberts, ein regul. 10c Berth.

5¢ für 15c icone handgemalte Frucht= ober Beeren-Rapichen.

3¢ für 10c Stild reine Transpas

Männer- u. Knaben-Kappen.

8c für 250 gangwollene Golf-Raps pen für Rnaben, affort. Mufter

8c für importirte Angora Tam D'Shanters für Rinber, in roth, blau und lobfarbig.

15c für 39c warme Winterfap-

Steingut-Waaren.

3c für 10c Borated Talcum

2c für 9c einfache weiße Supa 7c für 15c icone bunne Borgels

Lieder-Rongert bon Mar Seinrich.

Diefer namhafte Baritonfanger. welcher fich in Chicago bauernd nieber= gelaiten hat. gibt heute 21 bend unter den Auspizien bes "Chicago Conferbatory of Music and Dra= matic Urt", in ber "Universith Sall" bes Stubebater=Gebäudes, Mr. 203 Michigan Boulevard, ein großes Lieber=Rongert, für welches er bie Schubert'schen Lieber "Der Doppelgänger", "Die Taubenpost", "DerAtlas", "Auf-enthalt", "Ständchen"," "Das Wirths-haus", "Gute Nacht", Kobert Schumanns "Die beiben Grenabiere", "Blon-bels Lieb", "Schneeglodchen", "Ma-rienwürmchen", ferner Richard Strauß' "Serenabe", "Schlagenbe Bergen" Soffen und Wiebervergagen" und anbere auf's Brogramm gefegt bat. Frl. Julia Beinrich, ihres Baters prachtige Schülerin, wird zwei Lieber von Grieg im deutschen Text und vier Lieberkom= positionen bon MacDowell im englischen Originaltert, wie auch gemein Schaftlich mit ihrem Bater zwei Duette

bringen. * Rum Rommanbeur bes 7. Minoifer Milig=Regiments ift an Stelle bon Dberft Thomas Hartigan, welcher ben Posten niebergelegt hat, um als Major nach ben Philippinen-Infeln zu gehen, ber bisherige Oberft=Leutnant Daniel Moriarty ernannt worben.

bon Goring Thomas zum Bortrag

Bau-Grlaubniffcheine

wurben ausgeftellt an:

A. Pates, 2-ftöd, Brid Flats, 2021 Grenshaw Str., \$4000.

3. B. Cher, 3ivel 2ftöd, Brid Flats, 955—57 Tursner Ave., \$6000.

Dr. Beter Hohrney, 1-ftöd. Brid-Anbau, 1074 Warsten Ave., \$2.500.
Charles Bob, 1-ftöd. Brid Store und Flats, 576 Maliburne Ave., \$3000.

Abeter Ebriffensen, 2-ftöd. Brid Flats, 994 Shefs field Ave., \$3000.

Deanber Ave., \$3000.

Melms, 1-ftöd. Frame Restdens, 1661 R. Sander Ave., \$1400.

Deanber Ave., \$1400.

Belms, 3wei 116d. Frame Wohnhäuser, 2186—90 Humbold Str., \$2000.

Trans Coot, 1-ftöd. Brid-Bohndus, 11,926 Lowe Ave., \$2000. I. Bates, 2-ftod. Brid Flats, 2021 Grenfham Str., Tant Coot, 1-ftöd. Prid-Wohnbauß, 11,926 Lobe Krant Coot, 1-ftöd. Prid-Wohnbauß, 11,926 Lobe Kbe., \$2000.
K. M. und M. W. Anberfon, 3-ftöd. Brid Apartment Gebäube, 318—20 61. Place.
Tron. E. A. Bare, 38. Brid-Respenz, 4424 Dregel Abe., \$35,900.
Billiam Rurrap, 28. Framehauß, 945 Web., \$3000.
3. A. Picciod, 28. Framehauß, 945 Weft George Str., \$1400.
Billiam B. Wolfer, 28. Frame-Respenz, 2465 R. Wheek Obe., \$1800.
Thon & Davis, 2 16. Frame-Respenz, 3105—3107 Criton de., \$1600.
D. Rédm., 28. Brid-Privat-Barn, 753 S. Alband Wes., \$1200.
3. E. Ratuska, 18. Frame-Respenz, 1519 S. 43.
Wheek \$1200.
3. E. Wadeb, 18. Brid-Andaw, 153 Gladhs Wec., \$1200.
Thomas Victe, 29. Brid-Eiver, Flatz und Barn, 1489 Ogden Wec., \$4000.

Gnethe-Teier.

Der Germania = Mannerchor wirb am nächsten Samstag Abend im gro= gen Saale bes Klubhauses, an Nord Clart Strafe und Germania Place, unter ber Leitung feines Dirigenten henry Schönefelb eine musikalische Goethe=Feier nach folgendem Pro=

gramm beranftalten: Ouberture, "Egmont" Brethoben (Orchefter.)

Choerture, "Egmont. (Orchefter.)
Lieber für Bariton:
a) "Wanderers Rachtlied" . Schubert
b) "Der Fischer" . Schubert
c) "Erlonig" . Schoenefeld
Männerchor a capella:
a) "Ucher allen Wilpfeln" . S. Schoenefeld
b) "Das Beilchen" . S. Schoenefeld
Wen; erfte Aufführung.
(Germania Männerchor.)
Onberture, "Nignon" . A. Thomas
(Oxfondere.)
Sienen aus "Fauft's Berdammniß" (für Soli, Chor

Szenen aus "Fauft's Berbammniß" (für Soli, Chor und Orchefter.) Szene VI. "Auerbachs Reller in Leibzig".—Chor ber Trinker; Pranders Lied mit Chor; Juge über das Motiv in Branders Lied, Chor; Mephikopheles' Lied mit Chor; Rezitativ: Fauft und Mephiftopheles; Intermezio: (Fauft und Mephiftopheles ziehen ab) Orchefter.

Szene VII.

"Geblich und Auen am Ufer ber Eibe". - Lieb: "Die Lüfte tojen"; Mepbiftopheles; Splpben-Ballet; Orchefter. Saene XII.

Szene XII.

"Beschwörung". — Mephistopheles und Orchester; Menuett: "Tanz ber Irtichter": Orchester; Rezitativ" und "Ständsche" bek Mephistopheles und Chor ber Irtichter.

Szene II.

Serr Max Seinrich (Bariton): Mephistopheles.
Derr Abris Chunnun (Bah): Branber.

(Germania Männerchor.)

Ratocyp: Marsch

Cefet die "Sonniagpoft".

puntt 8 Uhr festgesett worben.

Der Unfang bes Rongertes ift auf

Rachfolgend veröffentlichen wir bie Lifte ber Deutsiden, über beren Sob bem Gefundheitsamte amifchen geftern und heute Meldung guging:

schen über beren Tod dem Gesundheitsamte awischen gestern und heute Meldung juging:
Anderson, Martin, 45 J., 8451 Green Bad Abe.
Dreper, Albert, 25 J., 1046 Mitwantee Ade.
Fisher, Minnie, 44 J., 1869 Ogden Abe.
Oren, Maurie, 37 J., 1046 Mitwantee Ade.
Fisher, Minnie, 44 J., 1869 Ogden Abe.
Rommers, Citjadeth, 71 J., 419 B. 61. Pl.
Rellen, Mary, 52 J., 373 Viderable Str.
Lips, Audolyd, 67 J., 5226 S. dassed Str.
Lips, Audolyd, 67 J., 111 Circuland Obe.
Mabr, Sarad G., 33 J., 907 R. Clart Str.
Rellmann, Martus, 60 J., 62 B. duron Str.
Reumer, Franz, 8 J., 421 Restose Str.
Reumer, Franz, 8 J., 421 Restose Str.
Retters, Levis, 69 J., 25 B. duron Str.
Retters, Levis, 69 J., 1124 Restose Str.
Arters, Carad, 69 J., 1174 Restose Str.
Anderson, Gulda, 25 J., 576 Thomas Str.
Rerriktin, Samuel, 58 J., 15 Johnson Str.
Rerriktin, Samuel, 58 J., 15 Johnson Str.
Draber, Thomas, 58 J., 383 B. Monree Str.
Dibble, Charles A., 34174 Restose
Citerning, Sarada, 40 J., 4214 Throop Str.
Dibble, Charles A., 57 J., 111 S. Readit Str.
Danziger, Sarad, 75 J., 3238 S. Bart Abe.
Cimann, Rate, 40 J., 4177 Bl. 18. Str.
Dagenbud, Charles, 55 J., 111 S. Ceadit Str.
Dagenbud, Charles, 55 J., 62 Caudyer Obe.
Relamitowski, Frant, 17 J., 1032 Samper Obe.
Relamitowski, Frant, 17 J., 1032 Samper Obe.
Relamitowski, Frant, 17 J., 1032 Samper Ba.
Straebad, Albert, 45 J., 126 Bl. Bolf Str.
Elephan, Jacob, 66 J., 867 Bl. Bolf Str.

Beirathe-Lizenfen.

Rolaenhe Seiratht. Rigenten murben in ber Office

Josef Matuch, Lubwits Jurowsta, 21, 19
Bulliam R. Belcott, Searcit Ctarubler, 37, 28.
Michael Jagan, Clija Seitty, 45, 40.
Michael Jagan, Clija Seitty, 45, 40.
Marciel Aufusti, Matu Selminsta, 24, 20.
Josebb G. Moller, Ida Getty, 45, 40.
Marciel Antinsti, Matu Seminsta, 24, 20.
Josebb G. Moller, Ida Freeman, 31, 22.
Mathias Mass, Martha Seinte, 23, 18.
John S. Merk, Jeffic M. Caje, 28, 24.
Lufa Baro, Dermite Pecchet, 23, 18.
John S. Merk, Jeffic M. Caje, 28, 24.
Lufol Seuridion, Martha Risboolb, 25, 23.
Marcellis F. Eimplon, Roje Clinter, 30, 35.
Marcellis F. Eimplon, Roje Clinter, 30, 36.
Autus C. Depuner, Marquet C. Rijto, 27, 26.
Toomas G. Stebens, Rellie C. Ritchje, 42, 33.
Relli Antis, Sennite G. Goben, 33, 26.
Antis G. Martlins, Jennite G. Goben, 33, 26.
Antis G. Martlins, Jennite G. Goben, 33, 26.
Milian R. Spergolb, Booche M. Richols, 24, 18.
Danid Ren, Unna Beterfon, 30, 39.
John E. Johninn, 31, 20 Etone, 24, 23.
Josebb Rorgel, Marv Empiricalite, 28, 20.
Michael McGermid, Marvona Gull, 29, 21.
Arand Renji, Josefithe Antis, 22, 22.
Michael McGermid, Marvona Gull, 29, 21.
Arand Renji, Josefithe Antis, 22, 22.
Michael McGermid, Marvona Gull, 29, 21.
Arand Renji, Josefithe Rull, 23, 22.
Magnus Rocht, Clanz Died, 28, 39, 47, 29.
Magnus Rocht, Clanz Died, 28, 39, 47, 29.
Magnus Rocht, Clanz Died, 28, 39, 47, 29.
Magnus Rocht, Clanz Died, 28, 30, 47, 20.
John McGubb, Rijite Deturne, 27, 21.
John M. Sermes, Munite M. Mutter, 28, 25.
Senty Glin, Erigit R. E. Emith, 21, 22.
John M. Germes, Munite M. Mutter, 32, 19.
Josebb Morti, Baragaret Camberi, 30, 34.
Luft John McGubb, Rijite Deturne, 27, 21.
Bardes D. Gara, Munite Busanthin, 21, 18.
John M. J. Detor, Ruller Milateb, 18, 17.
Rugul Zohnjon, Edine Guller, 26, 21.
Ludd M. D'Gara, Tunite Gobel, 39, 24.
Ludd M. D'Gara, Tunite Gobel, 39, 24.
Ludd M

Seirathe-Bizenfen.

Billiam Collins, Siabella Dople, 25, 22. Robert B. Rau, Eba M. Young, 25, 25.
Robntles Rodillis, Clara M. Ruebler, 33, 25.
Camuel J. Carroll, Wary C. Caffello, 29, 25.
John V. Voiers, Waltie J. Hids, 29, 20.
George M. Dath, Minnie G. Doughty, 31, 24.
Thomas A. McCarthy, Minnie G. Doughty, 31, 24.
Thomas A. McCarthy, Minnie G. Doughty, 31, 24.
Thomas A. McCarthy, Minnie G. Doughty, 31, 24.
Charles Auft, Marquart Banberley, 36, 20.
Danis Danion, Mellie U. Reilly, 33, 24.
Charles A. Horsberg, 30a M. Hallowell, 36, 32.
Raul Gircit, Julia Terfs, 30, 21.
Rartin J. Downey, Nizzie McGuigan, 23, 25.
Charles Defe, Amanda Ceitnie, 25, 22.
Frank G. Derrmann, Beetha Robbe, 22, 20.
Claf Raafood, Clid T. Krind, 25, 22.
Richaels Peefe, Amanda Teinie, 25, 22.
Richaels C. Temple, Milie Publinski, 21, 19.
Clof Lunbberg, Bandla 3, Johnson, 26, 29.
Orran Sonen, Catrine M. Benebict, 30, 27.
Reil R. Roberts, Clora Demoting, 28, 27.
Reil R. Roberts, Clora Demoting, 28, 27.
Roberts, Clora Demoting, 28, 28.
Robot Bankloft, Carrie Billis, 34, 34.
Billiam X. Roberts, Clora Demoting, 29, 28.
Robot Banksberfer, Glennie Ebeffer, 20, 18.
Thrabb O'Mallen, Jane U. Moran, 36, 24.
Asiebb T. Gourley, Guma Tilfon, 25, 29.
Ruilliam R. Peales, 2016 Eunoufel, 23, 23.
Robin Banksberfer, Glennie Ebeffer, 20, 18.
Thrabb O'Mallen, Jane U. Moran, 36, 24.
Asiebb T. Gourley, Guma Tilfon, 25, 29.
Ruilliam R. Peales, 2016 Eunoufel, 23, 23.
Robin Roberts, Robins M. O'Reite, 24, 21.
Ruoulf Rodow, Freba Emert, 21, 20.
Reil R. Malfer, Unine Eunoufon, 31, 22.
Julius Brecht, Minnie Amberion, 31, 23.
Reil Roberts, Rittle Dietrich, 26, 22.
Robin R. Clorien, Clora Benefic, 21, 20.
Robin R.

Der Grundeigenthumsmartt.

in ber Sobe bon \$1000 und barüber murben amt-126, N. J. Liderville un O. Diterlen, \$1800.
Proft Wee. 200 f. welfil von Webber Aber, 25×
139. Kenjamin F. George an Annie L. Davis,
\$5000.
Suron Str., 21 F. öffi von Arov Str., 21×90, A.
E. Barr an W. J. Kinehart, \$2850.
Dearborn Str., 310 F. nördl, von 59. Str., 30×
90, E. S. Wijfe u. A. burch M. in C. an C. S.
MRRett, \$2829.

Der Grundeigenthumsmartt.

Der Grundeigenthumsmartt.

Derington Str., 265 F. öftl. von Springfield Ave., 25×124, Lillian Quinlan an Emma S. Ullerid, \$0000.

Svans Ave., 137 F. 111-st. von 93. Str., 66 F. bis zur Allev. G. Morgan u. A. Durch M. in G. an die Ginglewood B. & L. Affociation, \$1600.

Mustegon Ave., 100 F. (ibl.) von 18. Str., 25×124, S. Kembag u. A. Durch M. in G. an die Somard B. & L. Affociation, \$1600.

Scanaba Ave., 261 F. nörd. von 80. Str., 25×124, G. D. Gantrell u. A. Durch M. in G. an die Affociation, \$2500.

Scanaba Ave., 261 F. nörd. von 80. Str., 25×124, G. D. Gantrell u. A. Durch M. in G. an die Affociation, \$2500.

Schage Grobe. 289 F. nördl. von 74. Str., 79×125, J. D. Libber u. A. burch M. in G. an die Affociation, \$2500.

Schaffe B. & L. Affociation, \$2500.

Schaffe B. & Affociation B. Schaffe B. Schaffe B. Schaffe B. Schaffe B. Schaffe B. Sch albiand whe., B. F. nord. bon 47. Etr., 25 F. bis Grob Ade., R. J. Pobers an Abram Warre, \$4025.

Coles Abe., 187 F. fübl. von 76. Etr., 50×200, J. C. Badmen an J. Brandt, \$3000.

Anthond Abe., Nordwested Gd. Etr., 196×195, Sarbie L. Gefrens n. A. burd. W. in C. an R. B. Ringslev. \$44,633

S. Clart Etr., 2024 F. nörbl. bon 12. Etr., 224×964. Eva C. Refer an Francesco D. Labrasco, \$410,000

74. Etr., 196 F. döll. von Coles Abe., 35×110, Wartha Briers an Iohn A. Resy, \$6500.

Stond Island Abe., 424 F. sibl. bon 72. Etr., 25×111, J. D. Werfereau n. A. durch M. in C. an Esmon Waher. \$5853.

Chicago Abe., Roedosted Edstern Abe., 50×130,0, Radslas von Abomas Suffern an John A. Bigsio, \$5600.

Justine Abe., Roedosted Edstern Abe., 50×130,0, Radslas von Abomas Euffern an John A. Bigsio, \$5600.

Justine Abe., Roedosted Sd. Etr., 247×1244. R. Risiss an J. S. Bed. \$5500.

Root Etr., Ti F. mest. von E. 42. Abe., 25×124, R. Ultrick an Joiept Bell. \$5500.

Root Etr., Süddich Goder, \$5000.

Breen Etr., 50 F. sibl. von Sp. Etr., 25×124, J. Felienkein an bis 31. Etr. Building and Coan Machalian. \$5507.

Rember Bl., 253 F. sibl. von Dradard Str., 25×124, J. Felienkein an bis 31. Etr. Building and Coan Absoliation. \$5507.

Rember Bl., 253 F. sibl. von Leaven Etr., 2500.

Irvina Abe., 225 F. sibl. von Leaven Etr., 25×124, J. Felienkein an bis 31. Etr. Building and Coan Absoliation. \$5507.

Der Grundeigenthumsmartt. Ebanston Abe., Rordwestede South Pl., 113×150, G. M. Schaad an S. R. Wagg, \$1. 74. Str., 104 F. westl. von Goles Wee, 50×110, 3. A. Relly an Wartha Peters, \$3000.

G. M. Schaad an S. M. Wagg, M.
74. Setr., 104 F. welt. bon Goles Wee, 50×110,
3. M. Relly an Martha Acters, \$3000.
William Wee, Nordwelteac Cornelin Mae, 50×1244,
M. L. Olion u. M. Durch M. in G. an W. Gannell, \$2793.
M. Lolion u. M. Durch M. in G. an W. Gannell, \$2793.
Melrofe Setr., 141 K. öffl. bon Southbort Abe., 25×125, S. Arabon an G. Polishut, \$2575.
Carborn Setr., 72 F. nörbl. bon Z. Setr., 24×105, Stanbard Marnish Borts an A. B. Ansbedger, \$2400.
106, Bl., 291 K. well. bon Wentworth Wee, 25×125, James W. Dall an Arie Steenbergen, \$2400.
37, U., 141 F. well. bon Wentworth Wee, 25×125, Mr. Logan House, South, South M. Darch M. in G. an hie J. H. Dogan House, South, South M. L. G. A. hie J. H. Dogan House, South, South M. L. G. A. hie J. H. Dogan House, South, South M. L. G. A. H. Brough, \$2373.
Lutter Abe., 250 F. sibl. bon Garfield Boul., 25
98, J. M. Bosse an E. McRuslen, \$2000.
Mereden Str., 21 F. nörbl. bon G. Setr., 25×124, E. H. Burbour an bie Willis South, South Mereden Str., 214, E. H. Burbour an bie Willis South, South Mereden Str., 214, E. H. Burbour an bie Willis South, South Mereden Str., 215, M. C. Lawrence an H. Minat, \$1800.
Garbenter Str., 123 F. nörbl. bon 74. Str., 75×124, E. H. Burlien u. H. burch M. in G. dan and B. Mischien Mer., 144 F. sibbl. bon 74. Str., 25×124, E. R. Burlien u. N. burch M. in G. dan 25 M. Billion an M. J. Relson, \$1500.
Saulin Abe., 208 F. nörbl. bon Thomas Str., 25×124, E. R. Berlion an B. R. Bohl, \$1500.
Saulin Abe., 208 F. nörbl. bon Balansa Abe., \$4×150, 6, M. Billion an M. J. Relson, \$1500.
Saulin Abe., 208 F. nörbl. bon Balansa Abe., \$4×150, 6, M. Billion an M. J. Relson, \$1500.
Saulin Abe., 208 F. nörbl. bon Balansa Abe., \$2×124, B. R. Berlion an B. R. Bohl, \$1500.
Saulin Abe., 208 F. nörbl. bon Balansa Abe., \$2×125, M. Bellion an M. J. Relson, \$1500.
Saulin Abe., 208 F. nörbl. bon Balansa Abe., \$2×125, M. Bellion an M. J. Relson, \$1500.

B. 12. Str., 250 F. well. bon Gomma Abe., \$2×125, M. Bellion an M. R. Bohl, \$1500.

B. 12. Str., 250 F. well. bon Gomma

Sheidungsflagen

Scheidungsklagen
wurden anbängig gemacht bon: Ella 3. gegen Coren Church, wegen grausamer Kehandiung; Anna
acgen Charles W. Magers, wegen Berlassung; Alice
L. gegen I. Cotter, wegen Berlassung; Alice
L. gegen I. Gould, wegen Berlassung; Tiigabeth gegen Beter Haas, wegen Kennstung; Tiigabeth gegen Beter Haas, wegen Kennstung; Tiigabeth gekehandiung; Mahel A. gegen Chas, Clart Anderjon, wegen Berlassung; Haith L. gegen Guah
Ebields, wegen grausamer Behandiung; Allma C.
gegen Charles D. Banmann, wegen grausamer Bebandiung; Ellen R. gegen Kissia L. Tergin, wegen grausamer Behandiung; Frant J. gegen Clara
Leis, wegen Berlassung; Karaparet F. gegen Wisliam S. Lehne, wegen grausamer Behandiung;
Kuma gegen Beter Schenk, wegen graussamer Bebandiung; May gegen Baksal Sevitelle, wegen grausamer Vehandiung; Natu vegen Daniel Rosan wegen
grausamer Behandiung; Rillie C. gegen Kistiam A.
Bortton wegen Berlassung; Agnes D. D.
gegen Aban Bermar wegen grausamer Behandlung; Baul gegen Annie Vittermann, Unnie gegen
Bodh Ses wegen Berlassung; Alme R. gegen
Bodh Ses wegen Berlassung; Blime R. gegen
George LeWolf wegen Berlassung; Blime R. gegen
George LeWolf wegen Berlassung; Blime R. gegen
Seen Carlion wegen gerusamer Behandlung; Minnie B. gegen Bellstung; Berth gegen
Siehn Carlinna und grausamer Behandlung; Wasthilde G. gegen Raymend S. Bendaminker
Bechandlung.

Bir maden

20000000

ju einem fpeziellen Bar:

	(9)	II fi	-		96	r.	2	ar		11=		bof	en-	efest für
		on												
D	re	B=	li	la	ili	18		pe	Ifa	Iti	ge			Dop
	ibs							36	leit	ocr:			1	10

Bon 8:30 bis 9:30 Bormittage. Damen-Schube. Gine Bartie Dong werth von \$1 bis \$1.50 per Baar — 29c

Männer-Schufe. Beat Calf für folibem Leber gemacht, alle Größen, in Schoober Gaiter-Facon, garantirt \$1.50 werth, per Paar für

Jardinen-Muffer. Mottinghams Spis # 310 Carbinen-Muffer, bas Stild 320 Calico. Gute Qualität Quilting Ralito, elegante Mufter und Farben, 7c werth, per Barb für ... 7c werth, 40 Cisaliager. 2 Nards lange türlischerbe Eischtlicher, 25c

flanell. Doppelt gefliebtes Guineaben Flanell, in Blau, Braun und Roth, per Dard . Braun und Roth, 420 Jackels. Schwere reinwollene Bin gadets für Madden-in Sien und einfachen

Farben, egtra gut gemacht—perfett paffend und alle Größen, with. \$3, f. Wrappers. Indigoblaue Calico Brapa Sweep, werth 90c, - garnirt, boller

Capes. Doppelte Capes für Damen, bibio garnirt mit Braib, regulärer 65 65c

Groceries. Fanch Wisconfin Greamery Butter, Bib. 19e Bolftein Sommermurft, Pib. 11e Reiner Frucht: Jelly in 5 Rib. Stein: 10c frügen fite Reue Come-mabe Dill-Bidles in Quart 10c Majon Jars — für Unjer 19c spezieller Java Raffee, b. Afb. . 15c

Großer Mehl=Berfauf. C. Lut & Co.'s beftes xxxx innefota Patentmehl per 1 Bbl. Sad .
5 Bjb. Probe-Säde . . 1.95

Bergnügungs-Begweifer.

gomers.—"ZDe tecono Mrs. Lauquerab."
Studebaters!—"Jolanthe".
Grand Opera Houle Green Firk Biolin".
Golumbia—Adis Greellench, the Governor".
We Kiders—"The Great Ruby".
Y vrie—"The Choir Anvillole".
Ophlins—"Gin unbefanntes Melobrama".
Frai Northern —"What Lappeneb to Joness"
Albam bra—"A Man of Myltery".
Dearborn—"A Backlors Romance".
Sriferion—"Shannon of the Sixth".
Dah marlet—Baubeville. delles Rongerthalle - Reilhofers MI: "Rien 3 i".-Rongerte: Sonntag Rachmittag, Mitt: woch und Freitag Abend.

Lolalbericht.

Badifche Cangerrunde.

Denen aus bem "Bab'fchen Länble", wie auch allen fonftigen Freunden des deutschen Liebes, wird "Badische Sänger = Runbe" am nächften Conntage, ben 29. b. M., burch Beranftaltung eines großen Berbft-Rongertes die Gelegenheit bieten, fich in Yondorf's Halle, Ede North Abe. und Halsted Str., ein Stelldich= ein zu geben. Das Programm ift aus gediegenen Nummern genugberfpre= chenb zusammengeftellt. Un ber Musführung beffelben werben fich, außer bem festgebenben Berein, nachberzeich nete, unter einander befreundete und ebenfalls unter ber Leitung bes Dirigenten Guftab Bernbt ftebenbe Bereine betheiligen: "Concordia Liedertafel" "Freier Sängerbund", "Gefanas Settion bes Beftfeite=Turnbereins" und Schoenhofens "Ebelweiß-Männerchor". Außer bem Bernbi'ichen Sangergruß, Maffenchor mit Orche= fter, fteben Männerchore mit und ohne Orchefter, gemischte Chore und Golo= Gefänge auf bem Programm; ben Ab= schluß bes Unterhaltungstheiles wird bie Aufführung ber Opernparobie "Martha" von Hermann Ripper bilben. Die Belegenheit, ben ftrebfamen Berein gur Löfung feiner Aufgabe an= zuspornen, sich auch fernerhin ber Bflege bes beutschen Mannergesanges emfig zu widmen, wird hoffentlich von recht Bielen wahrgenommen werben.

Rordfeite-Logen der Barugari.

Die Nordseite=Logen bes beutschen Orbens ber harugari haben fich ber= einigt, um am nächften Samftag in Yondorf's Halle, Ede North Abe. und Halsted Str., eine große Festlichkeit ab-Buhalten. Das Unterhaltungs = Pro= gramm ift mit großer Corgfalt entwor= fen und aus gebiegenen Einzelnummern zusammengestellt worden. Unter ben Mitwirkenben befindet sich auch ber Tenorift Louis Briid. Roftbare Gegenftanbe werben gur Berloofung ge= langen, und ben Befchluß ber frohlichen Affaire wird ein gemuthliches Ballfest bilben. Die Logen bes harugari=Dr= bens erfreuen sich bes Rufes, in der Beranftaltung genugbringenber Festlichteiten Bortreffliches gu leiften; zweifelsohne wirb auch biefes Teft ber Rorbseite = Logen noch gur Befeftis

Bereinigte Zubifde Boblthatig= feits: Gefellichaften.

Die Gefellichaft "United Sebrem

Charities" wurde im Jahre 1859 auf Unregung bon henry Greenebaum gur Unterftügung bedürftiger Asraeliten gegründet. Die aus bem, in ber un= längft abgehaltenen Generalberfamm= lung bes Bermaltungsrathes gur Ber= lefung gebrachten Sahresbericht ber= borgeht, haben im bergangenen Jahre 11,349 Berfonen Unterftugung, 542 Arbeit und 1437 Patienten burch bie Bermittlung ber Gefellicaft Aufnahme im Sofpital gefunden. In ber bon ihr unterhaltenen freien Klinit ber Beftfeite murben 17.748 Falle behan= belt. Der Baufonds für biefe freie Rlinif beträgt gur Zeit \$8,621.66, ber "Relief Endowment Fund" \$16,400 und ber Stiftungsfonds bes Michael Reefe-Hofpitals \$175,450. Die Befammt-Ginnahme belief fich im letten Geschäftsiahre auf \$117,356; nach Abzug aller Roften berblieben noch \$17.767 in ber Raffe. Der für bas Michael Reese = Hofpital von ber Doung Men's Hebrew Charity Affo= ciation" im letten Winter veranftaltete Bazaar hatte allein \$41,966 ein= gebracht, außerbem war burch ben nämlichen Berein ber Bebrem Charities=Gesellschaft die Summe von \$14,= 250 übermittelt worben. Die Beam= ten berfelben find: 3faac Greenfelber, Brafibent; Sermann 7. Sahn. Bige= Prafibent; Charles Befter, Finang= Gefretar; Julian B. Mad, Brotof. Sefretar: Mitalieber bes Bermal= tungerathes: Dantmar Abler, Simon D. Straus, Edwin F. Meger, Edwin G. Foreman und Frau Leo Straus.

Beiftigegemuthliche Berfammlung

In Neubed's Salle. No. 58 Cin= bourn Abe., veranftaltet die Plattbeut= fche Gilbe "Freiheit Ro. 27" am nach= ften Conntag eine große geiftiggemuth= liche Bersammlung mit barauffolgen= bem Tangfrangchen. Der gemischte Chor "Sarmonie" wird einige feiner ichonften Lieber erschallen laffen, humo= riftische Vorträge fteben auf bem Programm und Großmeifter Abolf Hoenig wird bie Begrugungsrebe halten. Un= ter ben Gingelnummern bes Unterhal= tungsprogrammes befinden fich Bor= trage bon Frau Sagemann, Frau L. Haferforn, Frau Otto und Frau Louis Diffelhorft, Frl. Unna Jung und ben herren Frig Fluhrer, Rarl Reubed, Louis Safertorn und Sarry Waite. Die Borbereitungen find bon bem aus ben herren Win. hagemann, C. Feige, Chas. Medenhäuser, Jatob Stumph, Wm. Rugen und John Kilbinger beftehenben Arrangementstomite fo viel= umfaffend getroffen worben, bag bie Befucher mit Bestimmtheit einem froben Nachmittag und einem ebenso vergnüg= ten Abend entgegenfeben burfen.

Ginweihung einerRirde ingartem.

Um nächsten Conntag, Nachm. 3 Uhr, wird die evang.=luth. St. Betri= Gemeinde bon Sarlem, 31., ihr neuerbautes Gotteshaus, welches fich an ber Ede bon Sannah und Monroe Sir. befindet, burch eine hehre Feier feiner Beftimmung übergeben. Berr Baftor Raitschut bon ber Bethel-Gemeinbe, Chicago, welcher bie St. Betri= Gemeinde mit bebient, wird die Beihe unter Affifteng ber anwesenben Beiftlichen vollziehen, während herr Paftor Rich. Schiele, Joliet, Il., und herr Dr. Seberinghaus, Chicago, Die Fest= predigten halten werben. Abends um Uhr findet wiederum ein Gottes: bienft ftatt, bei welchem herr Paftor Chr. Anubien, Chicago, und herr Baftor Raitschuf Unsprachen halten werben. Der Rirchenchor ber St. Simons-Gemeinbe hat feine Mitwirfung zugefagt und wird unter Leitung bes herrn Lehrers D. Bieweg burch Gefangsvorträge zur Hebung ber Feier beitragen. Alle Glaubensgenoffen ber jungen Gemeinde find herzlich einge= laben, fich an biefem Freudenfefte be= theiligen zu wollen.

Symphonic-Ronzerte.

Für bie morgen, Freitag, Rach= mittag und Samstag Abend im "Audi= torium" stattfinbenben Symphonie= Ronzerte hat Theodor Thomas nachste= hendes Programm entworfen:

Nach ben am 3. und 4. November stattfindenden Konzerten wird eine burch bas Gaftipiel ber Oper bebingte vierwöchige Unterbrechung ber Saifon

Leset die "Fonntagpost",

Martibericht.

Chicago, ben 25. Oftober 1899. (Die Breife gelten nur für ben Großhanbel.)

E hi ta h to i e h. — Beite Stiere \$6.40—\$6.80 per 100 Bh.; beite Kibe \$3.75—\$5.20; Matichweine \$3.90—\$4.40; Schafe \$3.30—\$4.40.
Mofferei : Probufte. — Butter: Rochevitter 131—142; Dairo 17—202; Greamery 19—222; beite Aunstbutter 154—163c. — Kaje: Frischer Aahmstaje 94—113c bas Ph.; andere Sorten 8—104c bas Phuid.

Plund.
Geflügel, Eier, Kalbfleisch und fischen erne Ernthühner 8-10c das Ph.; Hührer 7-7fc; Enten 6j-7c; Gänse \$5.50-86.00 der Dutend; Trutdüdner, sie die Küche bergerichtet: 9-10c das Ph.; Führer 8-9fc das Ph.; Enten 7-8jc das Ph.; Kauben, jadine, 50c-81.75 das Dutend. — Eier 164-17c das Dutend. — Kalbsseiche Geschen 28 fd., je nach der Qualität. — Ausgeweidete Lämmer \$1.10-\$3.59 das Etild, je nach dem Geböcht. — Picke: Schwarzer Barich 114-12c; Jander 6jc; Karpsein und Buffelsisch 2-5c; Grasbechete 4-5je das Ph.; Froidschentel 15-50e das Dutend.

Dugens, e Friichte. — Aepfel \$1.65—\$2.75 per Fah; Banauen 75c—\$1.50 per Gebänge; Birnen \$2.75—\$2.50 per Fah; Jitroens \$3.50—\$4.50 per Lifte; Apfelfinen \$3.50—\$4.00 per Rifte.

Aifte; Apfelfinen §3.50—\$4.00 per Rifte.
Rartoffeln, 22—32c per Bulbel.
Gem üße. — Rohl, \$1.00—\$1.25 per Rifte:
3wiebeln, hiefige, 25—30e per Bulbel; Bohnen
\$1.40—\$2.15 per Bulbel; Radiesden 90e—\$1.50 per
100 Bündohen; Blumentoh \$1.25—\$1.50 per Dugend;
Sellerie 40—50e ber Rifte; Epinat 15—30e per Bulbel,
Salat 30—40e per Rifte; Erbien \$1.50 bis \$1.75
per Bulbel; gelbe Küben, neme, 75e ber 100 Bündoden; Tomatoes \$1.00—\$1.25 per Bulbel.
Metreiche — Bintermeizen, Rr 2. 71—71de: gung dieses guten Ruses beitragen. Ans seight seine Bunten Buses beitragen. Ans someties \$1.00-\$1.20 per Eulyst.

Getreibe — Winterweisen, Ar. 2, 71-71zc;
Ar. 3, volter, 68-70c; Ar. 2, batter, 69-70c;
Ar. 3, batter, 63-66c. — Sommetweisen, Ar. 2, 70-70zc;
Ar. 3, batter, 63-66c. — Sommetweisen, Ar. 2, 6-68c;
Ar. 4, 58-65c. — Ansis, Ar. 2, 32-32zc. — Oesen Ar. 2, 24-25zc. — Ansis, Ar. 2, 32-32zc. — Oesen Ar. 2, 54-56zc. — Geste Buse. — Company Ar. 2, 54-56zc. — Rogenstroß, \$6.00-\$7.50.

Biertes Stiftungefeft.

Die Germania = Loge Rr. 19 bes Orbens R. & D. v. A. wirb am nächsten Somftage in ber Ber= mania = Salle, Rr. 2311 Wentworth Mbe. unter Mitmirfung bes bon orn. Sugo Comoll birigirten Gemischten Chors ber R. und D. b. M. gur Feier ihres 4. Stiftungsfestes ein Rongert mit barauf folgenbem Ball beran= ftalten. Die Borbereitungen werben bon bem aus ben herren Beter Sall= wachs, helene Dagenberger, Margarethe Winkler und Margarethe Dreffel bestehenden Arrangements = Romite fo getroffen, bag alle Befucher reichli= de Gelegenheit finben werben, fich bor= trefflich zu amufiren.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben.

Seciangt: Manner, welge Arbeit juden, perch vor. Gorantiren ftetige Auftellung, Alöse augeficher für Machtmänner \$15, Janitors \$50, Engineers \$75 Feuermänner \$14, Porter, Areiber, Männer für Abboleiale-Saujer, Aggerbaujer \$12. Augemein nühr liche Männer, Elevatorleute, Office Clerts, Agit er, Verfäufer, Rolletteure, Bichvalter, 414, Fabrit-arbeiter, Geleute und Männer für jedes Samdwert oder Gefchäft. Borzulprechen Sureth Brokerage Co., il LaSalle Str.

Berlangt: Gine britte Sand an Brot. 195 Cip:

Berlangt: Junger Mann als Bartenber. \$5 bie Boche. R. Grebach, 183 E. Rorth Ave. Berlangt: Junger Mann für Saloonarbeit und jum Aufwarten. \$5 bie Boche, 70 E. North Abe. Berlangt: Guter, lebiger Butcher. 183 Cipbourn Berlangt: Junger Mann, im Dilchgeichaft gu bel

Berlangt: Junge jum Regelauffegen, \$4 bie Boche 601 Belle Str. 8 Berlangt: 5 gute Strangfärber. Phoenig Steam Dhe house, 1117 Melroje Str. Berlangt: Deutscher Mann, Freislund an Sa: foons ju berlaufen. Sprunt, 183 G. Grie Str. Berlangt: Eine 2. Sand an Brot. \$9 und Board.

Berlangt: Gin beutider Mann bon 20 Jahren für ein Milchaeidaft. 406 14. Blace. Berlangt: Gin beutider Mann bon 20 Jahren für ein Mildgefcaft. 694 28. 13. Str. Rerlangt: Bainters, 5231 G. Afbland Abe., im

Berlangt: Abpreffer an Sofen. 73 Ellen Str., nabe Berlangt: Gin Barbier für jeden Abend, Samsftag und Sonntag. 404 R. Afhland Abe. Berlangt: Gin junger Mann gur Silfe im Meat-martet. 485 R. Lincoln Str. Berlangt: Ein guter beuticher Junge im Drug-ftore. 16-17 Jahre. 626 BB. Chicago Abe. Berlangt: Dinnermaiter und ein Omnibus an Tifchen mitzuhelfen. 260 G. State Str. Berlangt: Porter für Rooming Boufe. Aber Die Arbeit verfteht. 139 R. Clarf Str. Berlangt: Gine britte Sand an Brot. 451 92. Berlangt: Junge bon 14 Jahren für Office-Mr. beit. 110 und 112 G. Jefferfon Gtr.

Berlangt: Zwei Männer für Farmarbeit, auf Jahr ober auf Monat. Müffen melfen fonnen, 14 Meilen von Ebicago, 2} Meilen von La Grange. Chrift Thiele, Proviso. Rebut Metropolitan Soci-Berlangt: Möbelichreiner. 541 Oft 28. Str., nabe Berlangt: Starte Jungen in Möbelfarbit, 541 Oft 28. Str., nabe Canal Str.

Berlangt: 3mei Dinnermaiters, Drs, Shipman, 132 Gifth Abe., 2. Floor. Berlangt: Erfter Rlaffe Rod= und hofenichneiber. 4207 C. Salfted Str. Berlangt: Shaperhand, Tont Mfg. Co., Clybourn Ape. und Lewis Str. Berlangt: Porter. Rordweft: Ede Ban Buren und Clart Str., Bafement.

Berlangt: Gin guter Borter. Frantlin und In biana Ctr., Saloon. Berlangt: Erfahrene Jungen an Spring Couches Guter Lohn, ftetige Arbeit. 479 Mabison Str. Berlangt: Lediger Mann, Afchmagen gu fahren 1722 State Str., binten. Berlangt: Gin Butder. 2B. A. Biebolbt & Co., 937 Milwautee Abe. Berlangt: Starter Junge an Baderei-Bagen. 2904

Butler Str.

Berlangt: Gin Carpetichneiber, ber auch weben tann; ftetige Arbeit. Abr.: R. 264 Abendpoft. Berlangt: Brotbuder; zweiter Mann; fommt fer-tig zur Arbeit. 4256 Cottage Grove Abe. Berlangt: Leute, um Roblen gu ichaufeln. 484 Beft Belmont Abe. bfr Berlangt: Gin junger Mann für allgemeine Ca-loon-Arbeit. Dub auch bas Lund-Aufwarten ber-fteben. 146 G. Madijon Str. Berfangt: Gin Junge in ber Baderei gu belfen. 584 Ogben Abe.

Berlangt: Bader, 2. Sand an Brot und Cates. 258 BB. Ban Buren Str. Berlangt: Selbstständiger Brot= und Catebader .-Berlangt: Junger lediger Butcher; guter Storestenber. 289 Clybourn Abe. Berlangt: Gin felbfiftanbiger Bader an Rolls und Cates. 177 Lincoln Abe. Berlangt: Mann für Dausarbeit; netter Blat. -

Berlangt: Guter Junge mit Erfahrung um an Brod gu helfen. \$5 und Boarb. 100 Canalport Abe. Berlangt: Junger Mann jum Abliefern bon But hern. Referenzen berlangt. F. Schmibt, 226 Mil Berlangt: Guter Mann für Stall-Arbeit in Bade-rei, Aferbe gu beforgen und Morgens mit Wagen auszufahren: muß in Lafe Biew befannt fein. A. Churan, 664 Lincoln Abe.

Arlangt: Für Deuber, Colo., jofort, ein guter, lediger Belggerber (Furbreffee). Danernbe Arbeit sicher. Abr.: Arvade Tannerh, Arvada, Colo., 250f, 1w

Berlangt: Agenten für Pramiemberte, Zeitschriften und Kalender, für Chicago und Umgegend. Sohes Gehats und Kommission, B. M. Mai, 146 Mells Str. 250f, 110Kjor Berlangt: Rüchterner Mann für Stall und Saus. Gutes Deim. 247 G. Rorth Abe. mibo Berlangt: Gin junger beuticher Ronditor. 176 R Glarf Str. mibe Berlangt: Junge, Radjufragen: 408 Ogben Abe.

Berlangt: Shaperhand und Cabinetmater. Aug. Saufte & Co., 100 Weed Str. mibofr Berlangt: Junge r Mann um bei Pferden behilf-lich gu fein. 227 BB. Rorth Ave. mibe Berlangt: Schneiber jum Trimmen und Baiften an Shop-Roden. 127 habben Abe., 4. Floor. mbria Berlangt: Schneiber auf alte und neue Arbeit. E Morih, 132 G. Obio Str. mibe Berlangt: Babebiener, Maffeur, nuchtern, juber-läffig am Boiler. Sanitarium Spencer, 3ub. 240f,1m

Berlangt: Starter Junge in Baderei; etwas Er-fahrung nothwendig. 683 B. Division Str. bimba Berlangt: Rufer. 130 14. Blace, nabe Jefferfor Berlangt: Leute, um Ralender ju verfaufen. — Gröhtes Lager, billigfte Preife. A. Lanfermann, 56 Fifth Abe., Room 415.

Berlangt: Manner für Lumber Camps in Michigan; guter Lobn; Winter-Arbeit.—100 Eifenbahr: arbeitet; freie Fahrt.—50 für Farmen nabe Chicago; gutes heim für ben Binter.—100 für Wooming.—100 Labor Agench, 33 Market Str. 200f, lw

Berlangt: Danner und Franen. fungeigen unter biefer Aubril, I Cent bas Bort. Berlangt: Rleine, rubige Familie jur Besorgung einer Subseite-Refibeng, toftenfrei, wahrend ber Ab-wesenbeit bes Eigenthumers. Moburdume in Base-ment, Miche frei. Prima Ctober Refrengen ver-langt. Gebt Größe ber Familie und Referenzen an. Abr.: I. 859 Ibenthoft Berlangt: 50 Tabaf-Stripbers; steige Arbeit; beste Bezahlung in der tSadt. Mr. Rewlander & Co., 84 Franklin Str.

Zoof, lw. tglkion

Junge Leute, die danernde Beschäftigung wünstichen bitte sofort borzusprechen im Laden 549 Linseuln Ave., Jeden Samkas Andlung. A. Rasse.

2001—3002 Stellungen fuchen : Manner. (Angeigen unter diefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.)

Gefucht: Ein guter lediger Butder fucht fofort einen fletigen Plat. 2617 Cottage Grobe Abe. bfr Gefucht: Junger bentich-ameritanifcher Schrift ieber jucht bauernbe Stellung. Abr.: R. 263 Abend.

Befucht: Flinter junger Mann fucht Beicaftigun - ift im Saloongeicaft bewandert, tann aus waiten. Abr.: R. 252 Abendpoft.

Gesucht: Gin an ber Bar und im Restaurant be-wanderter Mann mit guten Zeugniffen sucht Stelle. Abr.: 28. Anders, F. Meper's hotel, 358 State St. Gefucht: Gin Lader fucht Arbeit als erfte ober weite Sand an Brob. Bu erfragen 416 Sebgwid Befucht: Selbifftanbiger Calebader ober Brot: und

Cafebader, gufriedenftellend in aller Urbeit, fuch feften Blat, wenn möglich Tagarbeit. 2911 Butlet Str. Befucht: Bader an Rolls und Brot, zweite Sand fucht ftetige Arbeit. A. Emert, 840 2B. Ohio Str Gejucht: Bartenber jucht Stellung, ift willig, alle bortommenben Arbeiten im Saloon gu berrichten.— Chrift. Rabe, 10 Beft Beethoven Place. bimibo

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.

Gefucht: Ehepaar jucht Stelle. Mann als Roch, Frau für Launbirs und hausarbeit hotels, Salonis-ober Baarbinghaus, Stadt ober Land. Abr.: H. Funke, 143 Jacon Boulevard. 2004,1w

Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Madden jum Tabat: Strippen, 717 Salped Str.

Berlangt: Gin beutiches Madden, 15-16 Jahre, im Baderftore gu belfen. 145 Larrabee Str. Berlangt: Tajchenmacher an Sofen. 220 BB. Di=

Betlangt: Trimmer, Maidinen- und Sandmab-den an fleinen Roden. Dampfraft. Gute Zahlung je-ben Mittwoch. 773 Grand Str., Ede Roble Str. Dija Berlangt: Finifhers an Cuftom Coats. 189 5.

Berlangt: 100 gute Berfauferinnen für leicht ver-fäuflichen Artifel; wird in jedem Saus gebraucht. Hober Berdienft. 423 Milwaufee Abe., Theo. Joern. Berlangt: Mädchen für Gas Mantle Fabrit. — Beerleg Gas Light Co., 146 5. Abe. Berlangt: Gin Lehrmadden gum Rleibermachen Berlangt: Dentiches Madden um im Store elfen. Reine Bafche. 139 Canalport Abe.

Berlangt: Junge Madden, welche Luft haben bas Kleidermachen ju erlernen. Mrs. Stigmsfi, 151 Southport Ave. Berlangt: Gin Mabden für Felling Coats. Berlangt: Eine erfahrene Berfäuferin im Good's Store, schließen um 7 Uhr Abends. Will Sied, Ede Wells und North Ave.

Berlangt: Majdinenmabden; guter Lohn. Sanb nabden jum lernen. 357 Southport Abe. mb Berlangt: Dafdinenmabden an Sofen. 707 28. Berlangt: 2 Majdinenmädden im hofenfhop. 114 Burling Str. 23ofilu Burling Str.
Berlangt: Damen und Madden, Arbeit nach Saufe gu nehmen. Guter Lohn. 480 R. Clart Str., erftes Flat.

Berlangt: Madden für Faltschachtels und Papie waaren Fabrit. 3. B. Sefton Mfg. Co., 241 Sefterson Str.

Berlangt: Ein gutes Madden für allgemein Sausarbeit; muß etwas englisch iprecen. 4540 Prairie Ave. Berlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in leiner Familie. 115 Diversen Place. bofu Berlangt; Dentiches Dienftmadchen; fleine Fami lie. 606 La Salle Abe., Flat 2. Berlangt: Deutsches Mabchen für allgemeine haus-arbeit. 2 in Familie. Guter Lohn. Mrs. P. B. Shaffner, 3139 Michigan Ave. Berfangt: Junges Dlabden, in Familie Berfonen. 640 Larabee Str. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit in leiner Familie, 105 Diberfeb Blace. boft Berlangt: Mabden ober Frau, Die fochen, mafchen und bugeln fann. 584 Ogben Abe. bofr Berlangt: Mädden für allgemeine Sausarbeit nut gute Röchin fein; fleine Familie. 347 Ufb Berlangt: Madden oder Frau, einen Saloon rein u halten und in ber Ruche ju belfen. Lohn \$5.00; eine Sonntags: ober Nacht-Arbeit. 73 S. Water

Berlangt: Gine gute Frau jum Rochen ftaurant; &5 bie Boche mit Zimmer. 311 9 Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit; leine Familie, modernes Flat, 6 Bimmer. Berlangt: Scheuerfran, fofort. 30 und 32 Beft

Berlangt: 200 Mabden für Sausarbeit; Sohn \$4, \$5, \$6. 586 R. Clart Str. Berlangt: Sausbalterin für tleine Birthicaft in Thornton. C. Lambrecht. Berlangt: Solides Mädchen fürhausarbeit. 709 R. Oaflen Abe., 2. Floor. Berlangt: Gin Madden um bei ber Qausarbeit gu belfen. 355 E. Rorth Abe., 1. Flat. Berlangt: Gutes Madden; 3wei in ber Familie. 1678 Kenmore Ave., Buena Part. Berlangt: Sofort, Madden, Die tochen, waschen und bugelu fonnen. 510 Sebgwid tr.

Berlandt: Gin junges Mabden für allgemeine ausarbeit, aus achtbarer beutscher Familie. 62 Sausarbeit, aus achtbar Berlangt: Mabden für Sausarbeit. Familie bon iter. Reine Wafche. \$4.00. 347 G. Rorth Abe., Flat.

Berlangt: Mabden um im Saushalt zu helfen. — 181 Mohand Str. Berlangt: Mabden für Sausarbeit nach Irving Part. §2.50. Borzufprechen 886 Seminary Abe., Berlangt: Mabden für gewöhnliche Sausarbeit. 322 Cebqwid Str., im Store. Berlangt: Gofort, beutiches Ruchenmabden. - 489 2Bells Str.

Berlangt: Junges Mädden für Sausarbeit; teine Bajde; \$2 die Woche. Nachzufragen 770 Larrabee Berlangt: Mädchen für allgemeine hausarbeit. -504 Fullerton Abe. Berlangt: Aeltere Frau um bei ber Hausarbeit mitzuhelfen; mehr für Deim als Lohn. 3518 Union Abe. Rachzufragen Freitag Morgen.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. - boft boft Berlangt: Madden für Sausarbeit; gutes Beim; fleine Familie. 631 Fullerton Abe. Berlangt: Junges beutsches Mabchen zwischen 15 und 16 Jahren um bei ber Sausarbeit mitzuhelfen. 2339 Wabash Abe. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. - 879 - 35. Place.

Berlangt: Sofort, Madden für allgemeine Saus-arbeit. 100 Bebfter Abe. Berlangt: Mabchen bon 15 Jahren für fleine Fa-milic. 154 Bebfter Abe., im Store. Berlangt: Dabden für Sausarbeit. 3658 State

Berlangt: Ein Mäbchen für allgemeine hausarbeit, Lohn \$6. Rur gründlich bewanderte mögen fich met-ben. 2118 Clarendon Abe., 2. Stod, Lafe Biew.

mide Berlangt: Ein tüchtiges Dienstmädden für allge-meine Hausarbeit jur Aushilfe mährend bes Tages. Guter Lobn und freundliche Behandlung. A. Holin-ger, 170 Eugenie Str. 23of, lweion Motung! Das gröbte erfte beutich - ameritanische weibliche Bermitflungs. Infiint bezindet fich jeht 386 R. Clarf Str., früher 345. Sonntags offen. Guts Blate und gute Madden trompt beforgt. Telephone Rorth 455. Berlangt: Röchinnen, Rabchen für Qausarbeit und zweite Arbeit, Qaushalterinnen, eingewanderte Radchen erbalten fofort gute Etellen bei hobem Lohn, in feinen Pribarfamilien, durch des deutsche Bermittelungsbureau, jeht 479 R. Clarf Str., nabe Division, seuber 599 Bells Str., Rrs. C. Runge.

Berlangt: Röchinnen, Mädchen für hausarbeit, zweite Arbeit, Kindermädchen, eingewanderte (ofort untergedracht bei den feinsten herrschaften. Krs. S. Mandel, 200 31. Str. S. Manbel, 200 31. Str.
Britangt: Sofort, Abdinnen, Mabden fit haus-arbeit und zweite Erbeit, Aindermadden und ein-gewanderte Mabden für besserer Blue in den fein-ken Familien un der Sibseite, bei boben Lobn.
Rif helms, 215 – R. Str. und Indiana BeBerlangt: Frauen und Dadden. Angeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.)

Sausarbeit. Berlangt: Mabchen von 15 Jahren, bei ber Saus: trbeit ju helfen. 201 Fremont Str. Berlangt: Alte Frau, 3immer gu beforgen. 107 Bells Str.

Berlangt: Mabden, bei Rinbern mitzuhelfen und naben. Dug englifch fprechen. 296 Bebfter Abe. Berlangt: Deutiches Madchen für allgemeinehaus: rbet. 1194 Wafbington Boulevard, nabe Califor.

Berlangt: Ein Frauenzimmer, das selbstständig rbeiten kann. Keine fleinen Mädigen. Garben Eitr kindroldery Works. 508 Otto Str. doft Berlangt: Madden ober Frau in fleinem Saus-alt bei gutem Lohn. 1864 Seeleh Abe., nabe Ros-

Berlangt: Reinliche Waschfrau. 808 Central Parkube., nabe Ogben Abe. bofr Berlangt: Gin Kindermädchen. Drs. Lamontain 215 Biffop Str.

Berlangt: Deutsches Madden für Sausarbeit. Berlangt: Gin Dadden für leichte Sausarbeit. 485 R. Lincoln Str.

118 Fifth Ave., Chicago Free Employment Agen ch.—Berlangt: Frauen und Mädchen für Stellungen jeder Art.—Zweigoffice: 3507 Wentworth Ave. Berlangt: Junges beutiches Mädchen für allgeme ne dausarbeit. Muß zu Saufe schlafen. 735 Larre bee Str., 3. Floor. Berlangt: Gin Mädchen für Hausarbeit, 16—1' Jahre alt. 249 E. Ohio Str., 3. Flat.

Berlangt: Ein beutiches Mabden für allgemein bausarbeit in einer fleinen Familie. 461 La Sall Sausarbeit in Mbe., Flat 3.

Stellungen fuden : Trauen. (Angeigen unter biefer Rubrit. 1 Cent bas Bort.)

Befucht: Deutides Mabden fucht Stelle für Saus: arbeit, Rorbfeite. 193 G. Rorth Ape., Top Wlat. Gefucht: Dlage gum Wafden und Sausreinigen. Gesucht: Junge Frau mit 4jährigem Kinde sucht ogleich Stellung als Saushälterin, am liebsten bei ulten Leuten. Sieht nicht auf großen Lohn. Abr.: nibofr nibofr Wafche wird fauber gewaschen 255 Bine Str., un

Bferde, 29agen, Sunde, Bogel te. (Singeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu vertaufen: Ein gutes Pferb, febr billig. 2153 Bu berfaufen: Familien-Buggb mit Bferb. 27

Sit verlausen: Lebers und lohfarbiger Dachsbund, ein Jahr alt, bubid gezeichnet, iehr anbänglich und flug. Rann in meinem neuen Kosthaus feine Hunde balten und muß verlausen. Sprecht vor und beiebt bein Hund im Flat 29. Booolfood hotel, 28. Str. u. Wadsash Aper, oper sprecht vor in The Fair (Abverstiffing Ciffice), State und Abams Str., W. D. M. Buntin.

Magen. Buggies und Gleidirre, größte Musmahl in kicago, Sunderte neuer und gebrauchter Wagen und Buggies; alle Sorten, in Wirklichkeit Alles, was Raber bat, und unfere Preise find nicht zu bicten.— Thiel & Ehrhardt, 395 Wabash Abe. 708,1m&son

Rahmafdinen, Billards zc.

Die beste Auswahl von Rähma,dinen auf der Weltfeite. Reue Waschiener ion 210 aufwärts. Alle Gorten gebrauchte Maschiene von 25 aufwärts. — Weisseiteite Diffice von Standack Rähmaschillen. 3 Ablüen bitlich von Called. 178 W. Ban Buren Str., 5 Thüren bitlich von Called. Abends offen. 36r tonnt alle Arten Rabmafdigen faufen gu

Woolefale-Preisen bei Afam, 12 Abams Str. Reu-filberplattirte Singer \$10. high Arm \$12. Reue Bilson \$10. Sprecht bor, ebe 3br fauft. 23m3* Bianos, mufifalifde Juftrumente. Enjeigen unter biefer Mubrit. 2 Cents bas 200:

Muß verkaufen: Billig, Upright-Piano. 228 Gar ield Ave., 1. Flat. dimid Rur \$85 für ein gutes Upright Piano, \$5 mo atlich. Aug. Groß, 682 Bells Str. 240flu Schönes gebrauchts Sieinway Upright in tabelslasen Zuflande, 4300; großes, dibliches gebrauchtes Wabagoni Shalping i Tobes Madagoni Bashburn Upright, 175; großes Madagoni Bashburn Upright, wenig gebraucht, \$165; Luon Upright, 455. Luon & Habago Badash Ave. and Adams Str.

Raufe: und Berfaufe:Mngebotc. (Ungeigen unter biefer Mubrit, 2 Cents bas Bort.)

Mabifon Butter Store. 182 E. Madison Str., Down Stairs. 30f,tgllur

Bu faufen gesucht: Painters Ertension Leiter, nicht inter 30 Fuß. 28m. S. Sbelftein, 1608 R. Afhland

Store Fixtures jeder Art für Grocery, Telifat: effens, Jigarens, Dry Goodss, Dryg Stores, But-der Shops, Reflaurants, u. f. w., pottbillig. In lius Bender, 20—22 S. Desplaines Str. und 908 R. Halfted Str. Englisch-beutsche Buchbruderei, 392 E. North Ave., liefert 1000 gebrudte Karten, 500; 1000 gebrudte Briefbogen, Billheads, \$1.50.—Zirtulare. Kataloge, Pamphlete billig.

Möbel, Sausgerathe 2c. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu vertaufen: Billig, fleine Sauseinrichtung, we-gen Abreife nach Deutschland. 35 Cornelia Court.

3n berfaufen: Sterling Barlor Dfen - Gelbft- füller - jo gut wie nen. 4432 Brinceton Abe. Duß berfaufen: Partie eleganter Beigofen; für Schuld angenommen. 355 Larrabee Str. bmibo

Berfonliches. Berlangt: Käufer für reine Butter in Eimern, 15c per Pfo.: Corn, 5c per Budje; Hamburger Alale, 10c per Budje: Quart-Flaschen Catsup, 10c. Mabison Butter Store, 182 E. Mabison Str., Down Stairs. 30f, tgf1m

30f, tgilm Alexander's Gebeim Boligeis Egentur, 33 und Bo Fifth uve. Immur 9, bringt irgend etwas in Erfahrung auf privatem Wege, unteriudt alle unglüdlichen Familienverbältniffe, Gebelandstäule u. j. w. und jammelt Besweise, Diebstähle, Räubereien und Schwindeleien werben unterjudt und die Schwilzen zur Rechenschaft gegen. Anfpriiche auf Schaenerfah für Berletungen, Unglüdsfälle u. berg., mit Erfolg geltend gemacht. Frzier Rath in Mechsiachen, Pir find die einzige deutsche Bolizei-Agentur in Chicago. Sonntags offen die Ille Mittags.

Röhne, Rofen, Rost. und Saloon-Archnungen und schlechte Schulden aller Art prompt follestiert, wo Andere erfolglos sind. Keine Berechauna, wenn nicht ersolgreich, Wortgages, speccelost. Schleche Miether entfernt. Allen Gerichts alden prompte und sorgsstätt get Aufmertsmiert gewidmet. Destmente ausgestellt und beglaubigt.—Officesunden von 8 libr Morgens dis 7 libr Worden. Sonntags von 8 bis 1.

The Creditor's Mercantile Agenc 1, 125 Dearborn Str., Immer 9, nade Madison.

Chas. Hoffman, Konstablee.

290fis

Löbne so fort to llettirt für Leute ohne Mittel, ebenfalls Noten, Mieths. Koft, Jeisscher, Grocers, Schmieds u. Saloon: Rechnungen, Einschmen beichlagnahmt, ischechte Miether hinausgessetzt. Alle Rechtssachen ausgefibrt. Englisch, beutsch und standinavich gelprochen. Stunden 8 libr Vorm. dis 7 libr Abds. Sonntags I libr Vorm. dis 1 libr Nachm. Falls in Unangelegenheiten sprecht der bei Deinrich Mueller, Vobolat, Frauz Schult, Konstabler, 122 La Salle Str., Jimmer 20, zweiter Stod. (Schueidet dies aus.)

Slat. Spieler finden ebergeit eine Bartie in ber Aurora Salle, Milwautee Abe. und Suron Str. Telephone, Main 1740. Gote beutide Filsiduhe und Nantoffeln jeber Große fabrigirt und balt borrathig A. Bimmermann, 148 Cipbourn Ave. 210f-5nob

Seirathogefuche. (Bebe Angeige unter biefer Rubrit foftet für eine ein malige Ginicaltung einen Doffar.)

Deirathsgesuch. Wittine, 55 Jahre alt, bon gutem Aussehen, ebrenwerthen Charafters, \$4000 Bermögen, wünsichen, ebrenwerthen Charafters, \$4000 Bermögen, wünsich wit hat daraftervollen Manne, der etwas Eigenthum hat, bekannt zu werden, zweds Heinsch bekannt zu werden. Binge auch in die Countrb. Ausstunft ertheilt Gust. Ruehl, 498 R. Clark Str., 1 Treppe. — Deutschamerikanische Heinschspeitung wird an irgend eine Adresse in den Ber. Staaten gesandt. Streng reell und verschwiegen.

Reelles heirathsgesuch! — Bittwer, Farmer, bon gutem Charafter, 38 Jahre alt, mit 3 Rindern, in ziemlich guten Berhälfnissen in der Rähe don Chicago wohnhaft, sinch die Besantsschaft eines häuslichen älteren, wenn auch mittellosen Mädchens oder Bittwe zweck babiger ehreath zu machen. Offerten mit Angade der näheren Berhältnisse erbeten unter X. 874 Abendpost.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

2. 8. Miller, Batent. Unwalt. Brompte, forgfältige Bebienung; rechtsgiltige Batente; magige Breife; Rou-fultation unb Buch frei. 1136 Monadnod. Tollm, thjon

Gefdaftsgelegenheiten.

Bu verfaufen: Reftaurant, gutes Geschäft, billig für Baar. Dug die Stadt verlaffen. 153 Grand Abe. 26oflmafon

Ru nerfaufen: Rrantbeitshalber, ein Canbbe, Bir garren- und Baderei-Laden, 4 Bohngimmer 749 70. Str., Parffide.

Bu verfaufen: Feines Wholefale Fleifchgeschäft, Bferbe und Bagen Binnahmen \$35 bie Boche: für \$400. Sabe zu viele andere Gefchäfte, Austunft er-theilt Logier, 5000 State Str., 3. Flat.

Bu vertaufen: Meatmartet; hat guten Cafb-Umiah; gute Lage, Gigenthumer muß Stadt verlaffen Abr.: 3. 717 Abendpoft.

\$175 taufen gutgebenben Butderfhop. Raberes un: Bu bertaufen: Grocerp., Delitateffen: und Bigar ren Store. Beite Lage auf ber Rorbfeite. Bochent-liche Ginnahme \$150. Rachgufragen 528 Clevelant fbe,

Bu verkaufen: Confectionerh und Milch Depot. Figtures. 944 Clybouen Ave.

\$300; Saloon und Boardinghaus; Eisten Ave gutes Saloongeichäft; 8 möblirte Zimmer; Miett kon Gigentvümer im Hoppital, Hinge, 2011, 12 Str. Boulevarb, biboi

\$1200; Restaurant und Lundscounter; Downtown Montoe, nabe State Str.); bochseiner Plat; Tages-innabme \$40—\$50 ;bobe Eppreise. Singe, 801, 12: Str. Boulevarb.

Bu berfaufen: Gine 4 Rannen-Mildroute, Radgu ragen 850 Melrofe Str., Lafe Biew. mb Bu faufen gefucht: Wittwe wunicht fleinen Ca u faufen, am liebsten in ber unteren tabt. Abr 67 Abendpoft.

Bu bertaufen: Billig, prachtboller Edfaloon, nach weislich gutzahlendes Geschäft, Muß jofort in Grbichaft nach Europa, Bargain! — Rlein, 22, Randolph Str.

Randolph Str. Bu vertaufen: Wegen Todesfall billig, Gi Candy- und Tabat Store, 4453 Princeton #1200; alteablirter Meatmarfet nehft Grundeigensthum (B. 22. Str.) Gute Nachbavichaft, Cein anderer Marfet berum, Salfte Anzahlung. Sing, 801, 12. Str. Boulevard. 240f, lw

rant; Mordfeite; Einiaabnie 2000 wöchentlic von E Vorn. dis 8 Abends; Rente billig: beigung: Übreife balder, wenn ichnell genoun \$500. Adr.: R 251, Abendpost. Bu berfaufen: Calfifin-Route. 1715 R. Califor nia Abe. Gochenborff, 489 R. Clart Str., fauft und ber-fauft jeber Urt Geschäfte. Schielle und reelle Be-23ofimikfor

Bu vertaufen ober ju perfaufden: Grocerpftore. -- Rachgufragen: 1033 Roble Ape. 2001, lin&for "hinge". Geschäftsmatter, 801, 12. Str. Boulevard pertauft Geschäfte. Sprecht bor ober laffet mich bor 20of. 1m. erio

(Angeigen unter Diefer Rubrit. 2 Cents bas Bort.) Bunftige Belegenheit für alleinftebenben

ober Dame mit \$200 als Partner. 192 B. Division Str., Room 10. Gesucht: Partner mit ungefähr 1000 Doll. für erfic Klasse Saloon im Mitelpunkt ber Stadt; beste Ge-jödftögegend. Gute Gelegenheit viel Geld zu ver-bienen. Nachzufragen 1856 R. Halted Str. boft fa

(Angelgen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) Bu vermiethen: Store mit Zimmern. 1208 Diver-fey Boulevard, Rachzufragen: 1258 George Str. bofe

Bu bermiethen: Paffend für gute Leute, welche villens find, Mahlzeiten zu geben. 5 Boarders im willens find, Mahlzeiten zu geben. Saus. Raberes 985 R. Rodwell Str. Bu bermiethen: 7 Bimmer Flat in neuem Gebaube, 1208 Diverien Blob. — Ware gunftige Lage für einen Doftor ober Zahnarzt. 1258 George Str. bofr Bu vermiethen: 6 Bimmer Flat mit Babegimmer, Gasofen und Stall für gwei Pferbe. 405 Cleveland

Abe.

Au bermiethen: Zwei elegante Laden, paffend für Butcher, Erocer ober Apothefer, oben ebenjalls seines beforirtes Flat über Eck, Miethe mäßig. R. C.Ecke Scheffield und Roble Abe. Frant B. Engers & Co., 145 VaSalle Str.

Simmer und Board. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Zu bermiethen: Front-Parlor; Dampfbeizung, achiger Preis, nahe Lincoln Part. 18 Crilly Place, Flat.

Bu bermiethen: Möblirtes Frontzimmer mit Bab. Bu bermiethen: Warmes reines Zimmer, Pribat-Familie. 476 Sebgwid Str. Difa Bu bermiethen: Sübsches Frontzimmer mit sepa-ratem Eingang. Moderne Einrichtung. 478 Lar-rabee Str., oben.

Bu bermiethen: Elegant möblirtes Zimmer, billig Furnace, Bad und auf Berlangen Board. 827 yar rabee Str., nahe Fullerton Abe. fabide Ru miethen und Board gefudit.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bert.)

Wingeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Ge.o ohne Kommiffion. — Louis Freudenberg verleibt Brivat-Rapitalien von 4 Aroj, an opne Kommiffion. Bormitags: Reitbeng, 37 R. Sonne Aventede Cornetia, nape Chicago Avenue Radmittags:
Office, Zimmer 1914 Unity Glog. To Dearborn Str.
13ag, tgl.kion*

Beid obne Rom miffion. Wir verteiten Beid ver berfeiben Beid auf Grundeigenthum and jum Bauen und derechnen teine Kommission, verm gute eicherheit vorhanden. Zinsen don 4 bis 6%. Häufer und Lorten schnell und vortheilhaft vertauft und vertaufcht. Willam Freudenberg & Co., 140 Wahr ingtor Str., Südefticke La Salle Str. Pfb.dbia*

Geld in beliebigen Summen zu ben niedrigsten Raten zu berleiben. Schreibt ober iprecht vor. Sonnstags offen von 3-12 Bormittags. — Richard A. Roch & Co., Reb Hort Vife Gebaube. 171 LoSalle Str., Zimmer 814, Flur 8. Bu feiben gefucht:\$1500 ju 5½ Prozent, obne Rom-mifion. L. A. 125 Abendpoft. bofr

Bribat-Geiber gu berleihen. 5 und 6 Brogent. Udr.: P. 300 Abendpoff mi Medisanwalte. Angelgen unter biefer Mubrit, I Cents bas BBart.)

Walter G. Kraft, beutscher Abwolat. Falle eingeseitet und vertheibigt in allen Grichteil. Rechtsgeschäfte jeder Art gufriedensfellend vertreten. Bertaben in Banterotisfällen. Gut eingerichtetes Rolletitungs Devartement. Aufprücke überall durchgesetzt. Löhne ichnell folletitt. Schnelle Abrohungen. Beite Empfehlungen. I. 24 Walbington Str., Zimmer 214. Tel. R. 1843.

Gin achtbarer Anwalt beforgt alle gerichtlichen Sachen vertrauensboll und verschwiegen. Abresses. 11.0flmujo C. Milne Mitchell, Rechtsanwalt, 725 Reaper Biod, Norvost-Ede Baihington und Clark Strake — Deutsch gesprochen — Rath ünentgeltlich. 28splm Peutich gesprochen - Rath unentgereits.
Peutich gesprochen - Rath unentgereits.
Pobne, Roten, Miethe und Schulben aller Art prompt folleftrit. Schlecht gablierbe Miether binaus-gefest, Reine Gebühren, wenn nicht erfolgreich. -Aulbert A. Araft, Abbotat, 36 Clart Etr., Jimmer 5 nob. 11

Julius Goldzier. John A. Rogers.
Coldzier & Rogers, Rechtsanwälte.
Euite 820 Chamber of Commerce,
Süboft-Ede Wajhington und LaSalle Str. Fred. Blotle, Rechtsanwalt. Alle Rechtstachen brompt bejorgt. — Suite 814—813 Unith Building, 79 Dearborn Str. Wohnung 105 Osgood Str.

(Angeigen unter biefer Rubrit; 2 Cents bas Bort.) Englische Sprace für herren und Da-men, in Kleintlassen und privat, lowie Buchbalten und handelsiäder, besantlich am defen gelehrt im R. B. Dinnet Golfege, VI Milmante Über, nade Baulina Str. Tags und Abends. Preise mäßig. Beginnt jest. Brof. Ecorge Jenssen, Prinzipal.

Schmibt's Tangichule; Riaffenunterricht 25c. Jeden Abend für Erwachfene, Rinder Samftag Mittag. 601 Bells Str. und 48 Oft Ban Buren. 70f, Im, fgl Rif Sufie M. Araft, 1690 Budingham Place, grundlich ausgebildet in Amerika und in Euroba. Erfolgreiche Biano-Lebrertn. Wähige Preife. 15ipbw

Dr. Manssield's Monthip Requiator hat hunder-ten beforgten Frauen Freide gedracht, nie ein einzi-ger Fehlichlag; ichverzie Fälle geboben in 2 bis S Tagen, ohne Ansknadme; feine Gedmerzen, keine Ge-fahr, teine Abhaltung von der Arbeit. Brieflich ober in der Office, 22: Dume auweleud; alle Bricte auf-richtig beantwortet. The Manssield Remedy Co., 167 Dearborn Str., Jimmer Cl4, Chicago, II.

Grundeigenthum und Saufer.

Farmlandereien.

Farmläudereien.
Farmland! — Farmland!

Biele Taujend Ader gutes, beholztes und vorzigslich zum Uderbau gerignetes Land, gelegen in dem den jum Aderbau gerignetes Land, gelegen in dem denibmten Maarabon und dem schiede den Holle den Lincoln County, Bissousun, zu verlaufen in Vargeisen den do Ader oder mehr. Areis \$5.00 des \$5.75 pro Ader, je nach der Cualität des Bodens, der Lage und des Solzbekandes.

Für eine Zeitlang find billige Erfurstons. Lickts erhältlich für den dahlen Preis.

Am weitere Aussunft, freie Zondbarten, ein illustriers, donnbuch strechunkteiluchers und Gerturston Lickts schreibe man an oder besser inderfurston Dei 3. D. Koehlen, der wiedere in der Ergend auf einer Farm groß geworden ist und dehren, der eine Gern Zonnerlag mit Kauflustigen innuskusfahren, um ihnen das Land zu zeigen.

Chicagoer Mweig-Office: Im weiten Stod Kr.143

E. North Ade., Ede Elydourn Ave. Grichfitisch in weiter kond innuskusfahren, der Montags, Dientings und Mittinods, von 2 Uder Rachmittags die 9 Ubr Abends.

Abresse: 3. d. Rochler, 142 E. North Abe., Chiscago, 311. — Bitte dies Zeitung zu erwähnen.

Wegen boben Alters muß 120 Ader Farm mit (thumer erworben. \$1400, Salfte (

3u bertauschen: Für Saus auf ber Norbseite: 80 ider Farm nahe For Vale mit vollfambigem Jube: vor. Ausgezeichnete Gelegenheit; wegen Krantheit. Lachzufragen bei Albert Gruneivald, 351 Wohand

Große und fleine Frucht- und Getreibe-Farmen gu ertauichen ober auf Abgahlung. Murich, 2. Finr, 67 Randolph Str. Rordmeft: Seite.

Ju verfaufen: Reue 5-Zimmer-Saufer, awei Alods von Eiton Ave. Electrie Cars an Marner Ave. (Ab-ijon Ave.), mit Baffere u. Seber-Chrieffung; \$33 Ungablung, \$10 per Monot. Breis \$1400. Ernft Neims, Eigenthümer, Ede Milwaufee und Califor-a Ab.

Bu verfaufen: 43 Suß Ede an North Ave., brei bleds wehtlich vom Sumboldt Bart, spottbillig und uter augerit gunftigen Bedingungen. Abr.: U 982

Bu berfaufen: Billig, Cottage mit 5 Lotten an

B. 52. Abe. nabe Dirid Str., Preis \$1750; \$20: is \$300 baar, Reit monatlich. Rachgufragen in libls Brauerei, 216 2B. 12. Str. 19ofbffg, mibffa Südweft: Seite.

Südweste-Seite.
Großer Auft is as = Bertauf.

125 ausgezichnete Geschäfts und Resbeug = Stabts
Votten auf Auftion.
Samitag. 28. Oft 1899, 3 lbr Nachmittags, und
Samitag Abend um 7:30 Rachm. am Playe.

Archer Abe. und Rodwell Straße.

Diese prachtvollen Votten werben an den Meistebietenden verlauft. Eine Vot, dei diesem Verfaufe angefauft, being ischerich einen plidsen Perfaufe angefauft, being ischerich einen plidsen Perfaufe ber Käufer, weit es keinen Preis oder Preisgrenze sier die Geschen auch n Maufer, wert es tetten preis boer preisgrenge re bies Eigenthum gibt. 5e Car Hare bis gum Rathhaus. Archer Abe, beligt gaffer und Abzugsfanal (bezahlt). Rodwell Str. hat

Baffer gebenfalls bezahlt). Diefer Berfauf findet unter einem großen Belt aatt, ob Aegen ober Sonnenichein. Belt wird mit aleium-Lichtern erleuchtet; feine Mufiffapelle; gute

rty; nicht weit bon Brighton Bart; in auter Rad Merchantable Abstract of Title" mit jeber Lot.

Rebnit Archer Abe. Car bis gum Blate. Rommit vorbereitet gum Raufen, ba jebe Lot abso-it verfauft werben nut. Gur weitere Juformationen fprecht bor ober

Zu verfaufen: Berfaufe meine Let Ar. 1366 So. lawndale Abe., nahe 28. Str., 25×125 für nur \$700. Bargain! Abr.: R. 846 Abendpoft. modidofa Berfdiebence.

Sabt Ihr Säuser zu verlaufen, zu verlauschen oder n vermiethen? Kommt für guie Resultate zu nus. Bir baben immer Käuser an Hand. — Sonutags sien von 9—12 Uhr Bormittags. — Richard M. Kach e Co., New York Life Gebäude, Pordoste LaSalle und Monroestr., Jimmer S14, Fl. 8. 220f.1whio Geld auf Dtobel ze.

Cagle Loan Co. 70 LaSafle Str., Bimmer 34, 3. Stod, S. B.: Gde Banbolph und LaSafle Str. Otto C. Boelder, Manager.

Das einzige beutiche Weichaft in ber Stabt. Menn

Die Sachen bleiben ungefiort in Eurem Saufe. An-leibe gablbar in monatlichen Abichlagsgablungen ober nach Wunich bes Borgers. Ihr lauft feine Gefahr, daß Ihr Eure Möbel verliert, wenn Ihr von uns borgt. Unfer Gefchäft ift ein verantwortschoes und ergt. Unfer Gefchäft ift ein verantwortschoes und eelles und ift nicht mit anderen zu vergleichen.

Freundliche Bedienung und Berichwiegenheit garane tirt. Reine Rachfrage bei Rachbarn u. Bermanbten. Leute mit gutem Gehalt fonnen Anfeiben Mortgage erhalten; feine Giderheit berlangt. icafte bertranensvoll. Riedrigfte Raten. berlangt. Geat

Unfere Leute find alle Deutsche und geben Gud Cagle Loan Co., 70 LaSalle Etr. 25in,tgl&fen*

Gelb gu berleiben

auf Dobel, Bianos, Pferbe, Bagen a. f. 10. Rietne Unleiben bon \$20 bis \$400 unfere Spegialitat. Bir nehmen Cach bie Dobel nicht weg, wenn bie Unleihe machen, fonbern laffen biefelben in Gurem Befig.

Bir baben bas

größte bentide Gefdaft . in ber Stabt. Mlle guten, ehrlichen Deutschen, tommt ju und, wenn 3br Gelb baben wolkt. 3hr merbet es ju Guren Borbeit finden, bet mit borgusprechen, ebe 3br anderwärts bingebt.

Die fiderfte und guberlaffigfte Bebienung gugefidert. M. Q. Frend,

128 Caballe Strafe, Simmer 3. Gelb! Gelb! Gelb! Gelb! Gelb! Gelb! Gelb! Gelb! Gelb!

Brauden Sie Belb? Wir wollen mehr beutiche Rundicaft. Wir baben bas älteste, verlöglichste und beste Leidgeschäft auf der Broto und Westleite. So dis 21000 gerlieben auf Wobel, ulfo. Bianos, Wagen. Afterde etc. Seld gereiteben am selden Lage der Application und üdzgable der mach Erleben. Jeckgabling vermindert dickniederes in selden die Broton der Broton de

Rorthweftern Mortgage Loan Co.

Chicago Mortgage Loan Compant. 175 Dearbotn Str., Zimmer 216 und 217. Chicago Mortgage Loan Compant. Simmer 12, Spanuarfet Hoate Builbing, 161 28. Mabijon Str., beitter Flut. Mir leiben Such Getb in großen ober leinen Besträgen auf Biarlos, Mobel, Pferde, Mogen obet ire gend welche gute Sicherbeit zu den billigften Bestingfangen. – Darleben fonnen zu jeder Zeif gemacht werden, – Theilablungen werden zu jeder Zeit ansgenommen, wodurch die Koken der Anleihe verringerk werden.

99 Baitington Sir., Zimmer 304: Eranch Office: 534 Lircoln Ane., Lake Biew. — Gelb gelieben an Zebermann ant Mobel, Pianos, Picche, Bagen, Kirdures. Diamanten, Uhren und auf irgend welche Sicherbeit zu niedrigeren Naten, als dei anderem Frem. Indirermen And Bunich eingerichtet. Langu Zeit zur Abzahlung: bölliche und zwoorkommende Beschwichten und Benich eine gewen Zebermann. Geichöfte unter krengfter Berichwiegenbeit. Leute, wie auf der Nordfeite und in Lake Biew wohnen, tonnen Zeit und Geld haren, inden für nach unferer Office. Sist Lincoln Ab., geben Main-Office W Mafbinaton St., Limmer 304. Sia?

Wenn Ibr Geld brancht und auch einen Freund, jo precht bei mir vor. Ich verleihe mein eigenes Geld auf Wödel, Nianos, Nieche, Bagen, ohne ach vielelben aus Eurem Beig antferak brerben, na ich die Zinien will und nicht die Sucken. Deshalb brancht Ibr leine Angt un haben, sie zu vereiteren, Jah mache eine Bezialität aus Anleiten mas 215 bis \$200 und sam Euch die Seld un dem Angegeben, nn dem Ibr es wollingen von der Angegeben, dem dem Ibr es wollingen besen nud des Geld un der Beladtungen baben oder Jinien bezahlen und des Geld in lange beden, mie Intervolli.— A. Milliams, W Dearborn Str.. im 4. Stod. Jimmer 28. Erfe Dearborn und Kandelbe Str.

Bis ans Ende.

Bon Leo Silbed.

(Fortfehung.)

Sie blidt ihn an . . . Dann gudt fie

bie Achseln und macht ein Mäulchen.

"he — ja, bu fiehft gerade fo aus," fagt fie über bie Schulter hinüber. "Du

haft bir Vorschuß geben laffen und bift

nun gleich wieder leichtfinnig. Ja, mein

herr, ich tenne Gie. Gie find ein Durch=

ganger geworben. Na, mir tann's recht

Er lacht gezwungen auf und wirft

fich mit gespielter Nonchalance in bie

Sofaede. "Wenn bu's nicht glauben

willst, mir auch recht. Ich bersichere

bich, wir haben - haben fünftaufenb

Mah, wie ein Ratchen ftets gum

Spielen bereit, fing an, fich gu amu=

firen. Mit einem fleinen Gat mar fie

auf feinem Schoof und hob mit ber

fedften Miene bon ber Welt bas Ras=

lionen? Wenn ich einmal zu lügen an=

fange, muß es wenigftens ber Mühe

Er bog ben Ropf etwas gurud, um

fie nicht mit feinem Tthem gu ftreifen.

Jebes ihrer Worte war ihm eine Lieb=

fofung und zugleich ein gerrenber

Schmera; ihre Stimme machte ihn wei-

"Fünftaufenb - Mart -" wieber-

"Nich -!" flüfterte Man, ftarr bor

Und die Augen ftromten auch ihr

Aber biefes Weinen begann fie gu

"D Rich, weinft bu bor Freude? Ift

Ihre Stimme murbe immer heller,

überzeugen. Sie rüttelte ihn immer

es wahr? Sag', ift es wahr, my love,

my treasure? D, es ift wahr - es

Entfegen. "Nich -! D Gott -"

"Um Gotteswillen, Nich dear – my pet, my love —"

über. Sie rüttelte ibn.

heftiger.

ift wahr!"

holte er mit ichwantenber Stimme. Und

nen, er mar gang ohne Miberftand.

"Warum fagft bu nicht fünf Mil-

fein!"

chen.

werth fein.

Mark gewonnen."

in jedem Sinn des Wortes. illuftrirt nad folgenden Artikeln.

Epcziell von 2 — 1 Uhr Radm. — 50 Thd. ichwere gerippte fliefges fütterte Unter: hemden u. Sofen f. Ruaben u. Mad-deu, Größen 24 bis 34, werth 25c, Frei-12c

5 Riften bom beft:

gemachten Bett: tuchzeug, bie 8-4 Größe, in Längen bon 21/2 bis 5 Parbs

14c

Fanch geblümte

weiße Gardinen:

Ewiffes, merth 100

5c

3 Miften von Can:

bis 20 Pards, bi

30

920. 9 ciferne

weißer Innenfeite, bas Stud

10c

Freitag bie Darb

Beaver: Glippers für Damen, mit Flanell gefüttert, fo-liben Leberjohlen u. gen, gute Werthe, Freitag bas Baar

68c

Dongola: Conur: fouhe für Mab: neue Zehen-Wtuper, edige Spipe, ein sehr guter Schul - Schuh, Größen 12 bis 2, extra-gute Werthe, Freitag bas Paar 1.00

hofen für Mans ner, hemben finb boppelbrüftig und Unterhofen mit boppelten Sit, werth 1,50. Freitag gu 1.00 Arbeitofduhe für

Ganzwollene gestriate Ropf-tuder (Fascina: tors) für Damer Racht:Gewänder f. Damen, gemacht aus ichwerem Dus. lin mit tudeb Dote, bis gu 50c, Auswahl am Freitag b. Stud 29c 15c Blau gemischte reinwollene Man-nere Soden, mit ge-ripptem Obertheit, werth 18c, Bargain-Freitag bas Paar Filg Fedora Bro: menaden: Sute f. Damen (beidmust), werth bis zu \$1.25,

alle Größen, gute Werthe, bas Paar 1.25 Madden Matro: fen : Rabben, gar-

10c 10c Gine Partie uon Beinene Rragen für Damen unb Ber-ren, werth 10c, ein Freitag-Bargain, bas Stüd fanch ganzsfeide: nen Bändern, No. ag die Pard 5c 5c

merth bis zu 25c per Pard 10c 4 Quart Granit Berliner Reffels, Granit Raffee:

Schwere geriphte flicfigefütterte Befts für Damen, werth 20c, fpeziell gi mit berginntem De ctel, bas Stud gu 20c

465-467 MILWAUKEE AVE.

Preie miffenfcaftliche Unterfudung der Mugen - Genaue Ans

und irgend ein Mangel ber Gehfraft burch ein paffenbes Glas auf ben Rormals

puntt erhöht. Unfere Breife für auf Beftellung gemachte Brillen und

Schroeders Apotheke mit der Thurmuhr-465 und 467 Milwaukes Ave., Ecke Chicago Ave.

033333333333331222222222**2**

Reden Albend bis 9 Uhr offen.

Ecke Blue Island Ave., Harrison und Halsted Str.

Kredit für Alle—Bezahlt wie Ihr wünscht.

Was ift bies und was bebeufet ear

Augengläser find niedriger als die für fertige.

Ginfauf,

\$2.50 Angablung

\$2 per Monat.

Gintauf

\$4 per Monat.

\$50.00

meffung bon Brillen und Mugenglafern. Mugen einzeln geprüft

Edwere, gerippte fliefigefüterte Hemben und Un-terhofen für Män-ner, mit Seiben-At-Schmere blederne Größe, bas 10c as eingefaßt Berlmutterknöpf ille Größen, werth ioc, Bargain-Freitag

Mit weißer 3n: nenfeite eiserne Keffel, die 10 Quart Größe, daß Stüd nur. 25c 25c Deltud : Tifchtü: Selifia:Futter, 36 Boll breit, gut werth 10c per 5c

der, mit Borten, fcone Mufter, bi 6-4-Größe 20c, und bie 5-4-Größe No. 8 Granit Thee:Reffel. 35c 15c

12c

Gangwollene Semben u. Unter:

Schnalle, werth 25c, um aufzuräumen au 10c

plöglich tonnte er nicht mehr. Er lehnte feine Stirn gegen ihre Schulter und schluchzte. Er zitterte von Kopf zu Fuß Pardbreite Rleis berftoffe, in plaib unter biefem Unfall; Die Schluchzer folgten fich rasch, trampfhaft, erschüt= terten ihn burch und burch, - Ropf Rumpf, Glieber, alles ichmerate uner= träglich; die Seele wollte ihm schmelzen in biefem feltfamen Weinen, bas ihn unwiderstehlich padte, wie ein Fieber, wie eine Rrantheit

Rannen, bie brei Quart Größen bas Stud gu 20c

Groceries.

infte Elgin Ceamery Butter, . per 231c Sound boller Rahm Brid-Rafe, 14c fanch Maracaiba Raffee, per Pfund Perracaida Kaffee, 22e werth, per Plund Maracaida Kaffee, 22e werth, per Plund Mid, per Plund Mid, per Plund Perracaida Marke fondenfirte Mid, per Pludge Frencht-Butker. 19c Sph. Eimer für 19c Sph. Eimer für 25c Sorte, 7 Eriide guine und C-3 Ofenwicke, bie Flaiche zu 25c Sorte, 7 Eriind Frank Greiffer, per Plund Eriin Pranh geroffer, 7 Eriin Paranh geroffter weißer Pafer, 7 Eriin Paranh geroffter weißer Pafer, 7 Eriin Paranh geroffter weißer Pafer, 7 Erickenbergen von der Allender von der Verlage von de

immer höher. Bulett freischte fie bor Jubel. per Mfund Lion Brand gerollter weißer Safer, 726 2 Afund Badet "D, es ift zu herrlich, zu wundervoll! D, jest find wir reich, o, jest find wir ja glüdlich! Glüdlich find wir, Nich dear, wein' boch nicht fo, wir find ja glüdlich, wir find ja glüdlich!"

\$100.00

Gintauf,

\$10 Mnjablung,

\$6 per Monat.

Bei größeren

Beträgen iber

sielle Bedins

Jauchzend fturgte fie fich über ihn ber, um ihn gu tuffen; fie gerrte an fei= nen Sanben, bie er bors Gesicht gebrückt hatte. Er fcbluchzte fort und wich ihren Ruffen aus; er warf fich übers Cofa, bas Geficht auf bem Sippolfter, und wehrte fie mit ben Armen ab, ohne fein gudenbes Geficht zu enthüllen. Gie tobte und tangte im Bimmer umber - o, wie

"Fünftaufenb Mart! Jest tonnen mir's ben Leuten aber geigen! D, bas tam gu rechter Zeit! Giehft bu, bas war ber liebe Gott - er ift boch immer noch ba - ja, bu bift ein folder Heibe, aber ich weiß, daß ber liebe Gott uns nicht in ber Rlemme laffen wollte! 3ch fühle bas gang genau Ach Rich, nun tann ich mir ein orbentliches Win= tertleib taufen und einen Mantel, und ein Sofa taufen wir auch, und neue Maiche fiir uns beibe ... Und alle, alle unfere Schulben bezählen wir - ah, das thut aber wohl! Da werben fie aber scharwenzeln, bie guten Leute, und werben fagen: Aber bitte fehr, bas hat=

te ja noch gar feine Gile -Sie lachte laut bor Freube. "Und bann Frau Wille - bent' nut, Frau Wille, mas die fagen wird! Wir giehen boch jett auch in ein netteres Haus, Nich dear, nicht wahr? Dann wirb es fofo werben mit bem Bertehr - bu wolltest bas ja immer! Ueber= baupt, Didn -" fie ftellte fich plöglich, fo hoch wie möglich aufgerichtet, in ei= ner herausforbernben Pofition, Die Urme gefreugt, bor ihm auf - "über= haupt: jest ftelle beine Forberungen! Jest bin ich im Stanbe, bir jebe, aber

auch jebe Bitte gu gewähren!" Sie tam fich gang toniglich bor in ihrer Großmuth. Ach, wie hatte er mit ihr gelacht und gejubelt - ein ander= mal! Und heute weinte er immer heftiger; jebes Wort, jebe ihrer herzigen,

Honey of Horehound and

bringt ben beilenben Ginflug ber Ratur mit fich. Diefes äußerft werthvolle Beilmittel furirt Suften, Erfaltungen, Seis ferteit, Bronchitis, fchafft Gra leichterung bei franten Lungen, beforbert bie Schleimabsonberung und ftellt bie Gefunbheit in ben Luftröhrer wieber ber. Bei Apothetern.

Bite's Bahnweh-Tropfen belfen in einer

Sill's Saar= und Bartfarbemittel, fowarg

ber braun, 50 Cents.

25 Cents, 50 Cents und \$1.00. Die größte Flafche bie billigfte

Gin Berluchs-Experiment.

Befondere Kraft, der neuen Medigin eigenthümlich.

Reue Entbedungen finb gahllos, aber eine ber neueften, mertwürdigften und eine, bie sich bei tausenben bon Leuten als unschätbar erweifen wirb, ift eine Entbedung, bie, wie man glaubt, alle anberen Mittel für die Beilung jener allgemeinen und hartnädigen Leiben, Duspepfie und Magenbeschwerben, ber= brangen wirb. Diefe Entbedung ift nicht eine martifchreierisch angezeigte Geheim=Batent=Medigin, fonbern eine wiffenschaftliche Bufammenftellung gefunder, bollftandig harmlofer begitabi= lifcher Effengen, Frucht=Salze, reinem

Pepfin und Bismuth. Diefe Mittel find gufammengetban in Tablet-Form, angenehm einguneh= men und behalten immer ihre auten Gi= genschaften, wogegen alle flüffigen Mebiginen biefelben fchnell berlieren, fobalb man fie entfortt ober ber Luft

aussett. Diese Argnei beißt Stuart's Dys pefie=Tablets und es wird behauptet. baß eine bon biefen Tablets ober Logenges bas 300 bis 3000fache ihres ei= genen Gewichts bon Fleifch, Gier ober aberer gefunder Speife berbaut. Diefe Behauptung murbe burch wirt= liche Experimente in folgender Weife bewiesen: Gin hart gefochtes Gi in fleine Stude geschnitten, murbe in eine Flasche gethan, bie mit Baffer bis 98 Grab (ober Bluthige) erhigt, gefüllt mar, einer biefer Tablets murbe bann in bie Flafche gethan und bie gleichmä= Bige Temperatur brei und eine halbe Stunde beibehalten, nach welcher Zeit bas Ei vollständig verbaut war, ebenfo wie es in einem gefunden Magen fein würde. Diefer Berfuch wurde unternom= men, um zu zeigen, baf bas, mas fie in ber Flasche bemirten, basfelbe auch in bem Magen thun werben, baber ihr un= zweifelhafter Werth in ber Beilung bon Dyspepfia und ichwacher Berbauung. Nur wenige Leute find frei bon Unberbaulichkeit in irgend einer Form, aber fcmerlich werben zwei biefelben Chmp= tome haben. Ginige leiben am meiften an Unbehagen nach dem Effen, Auffto= fen burch Gafe im Magen und Ginge= weiben, anbere an Acid-Duspefie ober Sobbrennen, andere mieber an Berg= flopfen ober Ropfichmerzen, Schlaflo= figteit, Schmergen in ber Bruft und un= ter ben Schulterblättern, an hochgrabi ger Nervöfität wie bei nervofer Dyspefie, aber alle find auf biefelbe Urfache qu= rudguführen, bas bie genoffene Speife nicht richtig verbaut wird. Der Magen muß Rube und Unterftugung bei ber Arbeit haben und Stuart's Dospefie-Tablets gemähren beibes, baburch, bas bie Speife berbaut wird und in turger Beit ift er wieberhergeftellt in feiner

Beifpiel bie folgenbe: Rachbem ich nur ein Pacet bon Stuart's Dhspefia-Tablets gebraucht habe, erhielt ich fo großen und unerwarteten Rugen, daß ich wünsche, meinen aufrichtigen Dant auszufprechen. That= fache ift, daß es jett fechs Monate ber ift, feit ich bas Badet gebraucht, und nicht bie geringften Beschwerben ober Unbehagen haben fich feither wieber gezeigt. Und alles im Angesicht ber Thatfache, baß bie beften Merzte, an bie ich mich wandte, fagten, daß mein Fall chronische Dyspesia und absolut un= heilbar fei, ba ich schon fünfundzwan= gig Jahre Ittt. Ich vertheilte ein hals bes Dugend Packete zwischen meinen Freunden hier, die begierig find, biefes Beilmittel zu berfuchen.

normalen Wirfungstraft. Mugerbem

find bie Tablets fo harmlos, bag ein

Rind fie mit Nugen einnehmen tann.

Diefes neue Mittel hat fcon piele er=

ftaunliche Beilungen bollbracht, fo gum

Frau Sarah U. Steels, Lynnville, Jasper Co., Mo. Stuart's Dyspepfia=Tablets werden überall von Apothefern gu 50 Cents für eine bolle Große Badet bertauft. Ein kleines Buch über Magenkrankhei= ten frei per Poft verfanbt. Abreffirt &. M. Stuart Co., Marfhall, Mich. mobi

brolligen Geften gab einen neuen

Schmerz. "Nein!" rief fie, ploglich in einen fin= berhaften Born überspringenb, "baß bu weinst - über so etwas weinst - weißt bu, bas finbe ich einfach fcheuglich bon bir - ja, hörft bu - icheuglich! Das gange Bergnugen berbirbt er mit feiner Sen — Senfi — Senfitabilität Willft bu nun wohl -? Eins - zwei

brei!" Wirtlich richtete er fich langfam auf und lehnte ben Ropf zurud. Sie er= fannte ibn faum mit feinem wirren haar und bem fledigen, verschwollenen Beficht, ben gerötheten fleinen Mugen. "Bu, wie fiehft bu aus! Natürlich-

nun, ba er reich ift, meint er, er fann es fich leiften, baglich gu fein!" Er griff nach ihrem Sandgelent unb zog fie zu fich heran.

"Reinem, feinem fagen!" ftammelte er, von frampfhaftem Schluden und Reuchen unterbochen. "Dh, ich werbe mich buten! Dann

meinen die Leute gleich, fie dürfen einen übertheuern "Ueberhaupt - zu Niemand - we=

ber jett, noch später! Auch nicht bon meinem - Weinframpf! Gieb bieganb barauf! "Rie! Riemals!" betheuerte Buffy,

feine Sand brudenb. "Wir berfteden es jest; - fpater -

fpater bringen wir es auf die Bant. Du berftehft ja: es barf Riemand wiffen, weil es eine verbotene Lotterie ift; man tann fcon hereinfallen — bei fo etwas - fiehft bu es auch ein? Weißt bu auch, wie wichtig es tft?"

"Aha, jest behandelt er mich wieber "And, sezi begandent er mich wieder wie einen Ibioten! Ja!" schrie sie ih n plöglich ganz nahe ims Gesicht, "ich fa-piere, Sir! Ich tann schon links und rechts unterscheiden, Sir! Ich weiß schon, daß eine Fliege kein Säugethier

ift, Sir!" Sie ärgerte fich ein wenig, bag er nicht wie sonft über ihre Thorheiten lachte. Er nahm nur ihre Sand und legte einen Augenblick feine Wange barauf. Dann erhob er fich fowerfallig,

nahm zwei Bantnotenpadchen aus feiner Zafche, holte einen Wertzeugtaften berbei und ichidte fich an, eine ber Fuß: bobenbielen auszubrechen, um bas Gelb

barunter zu verbergen. Puffy ging ihm geichidt gur Band. Wie amufant bas alles war - obentlich ein bigcher graufig, folch eine Helmlichkeit! D, und er follte icon feben, wie fie fcweigen fennte, wenn es barauf antam. Reine Sorge Und bann mußte er mieber fort ins

Bureau. Gie gwangte ihm nur mit Gemalt ein paar Ueberbleibiel ihrer im= provifirten Mahlzeit in ben Mund und nahm ihm bas Berfprechen ab, fich, wenn irgend möglich, mahrend ber Bureauftunden einen fleinen Imbig holen au laffen. Der Chef tonnte boch nicht wollen, baß feine Leute bor Sunger ohnmächtig murben! Und bann, beute Abend, follte er fich ja nicht aufhalten. bamit fie im Apollo-Theater nichts ber= faumten. Die Corregans wurden gwar erft während ber zweiten Abtheilung ber Borftellung auftreten; aber es wäre boch zu schabe, wenn fie nicht alles aus= tofteten. "Man braucht ber Direttion nichts zu schenken - biefe Leute berschenken auch nichts, by Jingo! Und Die Auftretenben freuen fich nur, wenn es möglichft boll ift - wenn ber Saal in allen Fugen tracht bor lauter Bubli= fum

Und ann berabrebeten fie: gwifchen fieben und halb acht an ber Ede ber Leipziger= und Friedrichftrage er wollte ichon punttlich fein, und fie follte eber fpater als früher tommen, bamit fie fich ba nicht umbertriebe und angerebet würbe

"Dho - ich laffe mich nicht anre= ben!

Sie martirte eine Ohrfeige und brehte fich auf ber Fußspige herum Good bye, Bobby dear! Abieu, bu Brot, bu Millionarchen!"

Er war ichon braugen. Dann fehrte er noch einmal um und gab ihr bon bem Gelb, bas er eingewechfelt hatte. Sie fonnte ja auf bem Wege einen ober ben andern Gläubiger bezahlen, nur nicht alle auf einmal, bas tonnte auf= fallen . . . Er felbft behielt nur einige zwanzig Mart im Portemonnaie. Noch einen Blid auf bie berhangnifbolle Fußbobenbiele- lag fie nicht ein wenig uneben? Nun, beute nacht fonnte man noch einmal banach feben

Gott - was machte er benn nun wieber! Faft mare er fortgegangen mit ben beiben übrigen Backchen Banknoten in ber Zafche, bie er felbft feiner Buffp verheimlicht hatte - wohin nun noch mit benen? Er mußte fich jest eilen . . . Er brummte etwas bor fich bin, lief ins Schlafzimmer und fcblog bie Thur bin= ter fich ab. Dann rif er eilig bie Bad= chen bon einander und berftedte Die Scheine hierhin und borthin: in dieMa= tragen ber Betten, bie er ein wenig aufrif, in bie Bürftentasche, in feine alten Stiefel, hinter einen alten Stahlftich, ber an ber Wand bing. Seute Racht mußte bas alles georbnet werben nur erit einmal fort bamit!

"Was machft bu benn fo Geheimniß= bolles, Bobby?" fragte Buffn erftaunt, als er gurücktam.

"Geheimnifvolles!?" Er hatte einen gereigten Ton. "Ich bachte, es fei mir etwas gerriffen - an ber Befte -" "Und barum ichließt bu bich ein?"

Er antwortete nur burch einen unge= bulbigen Ion. Im Borübergeben füßte er fie nur flüchtig auf bie Stirn. "Alfo pünktlich!"

"Bunttlich!"

XI. Dorthin gurud - borthin, wo bas Fürchterliche geschehen mar - mo et= was Frembes, Unberechenbares auf ihn

martete! Mit bumpfen, wirren Ginnen faß er in ber Pferbebahn. Er blidte in Die Befichter berjenigen, bie ibm gegeniiber fagen, aber wandte ben Ropf, um auf bie Strafe gu ichauen, ohne fich flar gu werben, was er eigentlich fah. Dann wieber raffte er fich aus feinem Briiten auf und gwang fich, bie Dinge ber Mu-Benwelt mahrgunehmen. Das ba ift ja eine Berfon mit auffallenb großen Sommersproffen. Sie hat ein Rattun= fleid an bei ber Ralte - wie fie frieren muß! Und bie Bunttchen bes Mufters find etwas größer, als bie auf Buffis Sommerblufe Sind folche Bortes monnaies jest wohl mobern, wie ber junge Mann bort eins herausgieht fo lang und ichmal? Er trägt ein fil= bernes Urmband, bas ift baklich, meibisch - und er hat einen fo lächerlich langen Ragel am vierten Finger ber linten Sand, daß er mohl beshalb nur ben rechten Handschuh angezogen hat...

Dummer Rerl Dorthin, wo bas Gräfliche ihn erwartet!

(Fortfegung folgt.) Auf der Sochwildjagd.

Die Grazer "Tagespost" erzählt folsgendes Geschichtchen: "Bei einer vor ein paar Tagen in Obersteiermark stattgefundenen, burch bie Unbilben ber Bitterung leiber febr beeintrach= tigten Hochwildjagd war unter anderen Jagbgäften auch ber Pring bon Orleans anwesenb, ber in fremben Bonen ichon unterschiedliches Wilb, fo= gar Elephanten, erlegt, aber noch nie Gelegenheit gehabt hatte, in ben Alpen einen hirfch zu erlegen. Natürlich wendete fich bas allgemeine Intereffe bem fremben Jagbgaft gu, und bie Morte "Bring"... "Bring bon



25c Probe-Flafche 10c für die nächften breißig Tage.

Wie lange Rheumatismus?

Bie lange habt 3hr von ,,5 Drops" gelejen, ohne fie gn nehmen? Denkt Ihr nicht, daß Ihr fostbare Zeit vergeudet und genug gelit-ten habt ? Bohlan, so versucht die ",5 Drops" und Ihr werbet rasch und dauernd von Euren Qualen geheilt werben. ",5 Drops" bringt eine schnelle und sichere Heilung für Rheumatismus, Reuralgie, Sciatica, Lumbago, (Kudenlähmung), Rieren-DROPS leiden, Afthma, Seufieber, Dyspepfia, Katarth aller Mrten, Brouchitis, Grippe, Kopfwech, newöjes ober neuralgisches, Serzschwäche, Wassersuch, Ohrenschmerzen, trampfartigen und katarthalichen Croup, Jahrmeh, Rerbostia und verwandte Krantheiten. "5 Drops" hat während der lesten vier Jahre mehr Leute von den obengenannten Krantheiten geheilt, als alle anderen bekannten Gelmittel, whi in Tole von Manuerichung keit eine der Geben der gehentlichtet.

und im Falle von Rheumatismus heilt es mehr, als alle bie Merzte, Batentmediginen, eleftrischen Gurtel und Batterien zusammengenommen, benn biefe tonnen dronischen Rheu matiknus nicht beilen. Deshalb vergeubet nicht länger fostbare fronten gronigen kreutversucht "5 Drops" und Ihr werbet rasch geheitt. "5 Drops" ift nicht nur die
beste Medizin, sondern auch die billigste, denn eine Flasche für \$1.00 enthält 300 Dosen.
Preis der Flasche \$1.00 portofrei per Post oder Expres, oder 6 Flaschen für \$5.00. Für
die nächten 30 Tage werden wir eine 25 Cents-Probe frei versenden an seden, der 10
kents site des Neuts einsicht Cents für bas Borto einichidt.

Swanson Rheumatic Cure Co., 160-164 Ost Lake Strasse, CHICAGO.

Nach einigem Bogern wendete fich ein oberfteierischer Jager, mit ber befann= ten gemuthlichen Butraulichkeit auf ben fremben Jagogaft gutretenb, mit ber Frage an ihn:

"Rir für ungut, Guer Gnaben! San So vielleicht a Sohn bon ber Jung= frau bon Orleans?"

Werzagt nicht
weil Ihr verschiedene vergebliche Anstrengungen gemacht babt, gefund zu werden, denn es gibt einen
hervorragenden Arzt, der Tausende von Heilungen
bewertstelligt bat, die andere Aerzte als boffungslos aufgegeden batten, und Ihr solltet in seiner Offten wertwechen und Abstracke erfahren, ohr den los aufgegeben batten, und Ihr folltet in feiner Of-fice borfprechen und koftenfrei erfahren, ob Ihr gu heilen feib ober nicht.

23 Andere erfolglos find. tonfultirt



Arzt,

ben

ber feit langem ben mobiverbienten Titel bat als der tüchtigfte und erfolgreichfte Mrgt in der Belt

für bie fonelle und bauernbe Beilung bon allen hartnädigen und schleichenden Arantheiten.
Er gibt die Ramen ber Artenten nicht der Orfsentlichteit preis, jondern beit fie und betrachtet alle seine ärzstichen Behandlungen als durchaus der traulich. Seine Kondlungen find ebrich und gerecht. Seine Methoden sind wiestenschaftlich und denen aller anderen Arrste oder Infitute in der Welt weit der anderen Arrste oder Infitute in der Welt weit der ause. Sein Erfolg in so wunderbar, daß nicht ein einziger Fehlschap in trgend einem Falle, den er übernommen dat, zu bergeichnen ils. Die folgenden gebören zu den Leiden, dei welchen er so wunderbare Erfolge erzielt dat.

Kalarrh der den Albem, Kagen und die Lungen der ind die organischen und die Schwundisch vorbereiret. Leiden der organische und inneren Krontheiten, ehnst wird der der geben der gehoft der nicht inneren Krontheiten, dem mus u. i. w. hartnädigen und ichleichenben Rrantheiten.

mus u. f. w.

Blul- und Jaul- Rrantheiten, laufende Bunben, Fleden, Ginnen, Strofeln, Taints, Geschieder, Flechten; Erzema und
Blutvergiftung erften ober gweiten Grades burchaus
bertrieben, so daß ber Körper ftart und gesund
wieden

Wirb.

Körperlicher Verfall Die Folgen bon Ueberanstung ber Mihadstung ber Gefundheitsregeln unter ben Jungen, Mistelatrigen und Alten. Die schlimmen folgen bon bernachläftigten ober ichlech bebandelten Kallen, die köppeliche Schöden und Gehirn-kefäulung, mangelhaftes Gebächniß, Mangel an Energie und Berstrauen, Prufsichmerzen und andere unangenehme Schmptome berursachen.

New Era Medical Institute, 5. Floor, Rem Gra Gebäube,

Gie Sarrifon, Salfted u. Blue Island Av. Sprech ft unben: 9-12, 2-7, Rittmochs 9-12, Conntag 10-2.

Eine glückliche Che

einzugehen und gesinde Kinder zu zeugen, ferner alles Wissenwerthe über Geschlechtes Krankbeiten, jugendliche Keirrumgen, Imporenz, Unfruchts dorfels u. h. v. entdät das alle, gediegene, deutsche Bud: "Der Keerungs-Awert", 45. Auft., 250 Geiten, mit vielen lehrreichen Wöhltnern. Est der einzig zwertskliese Kachgeber sie Kranke und Gesube und namentlich nicht zu entbehren für keute, die fich verbeichen wollen. ober unglücklich verbeirarhet Rud. Wirk nach eind Gempfang von 25 Cks. in Boseicamps songlam verbacht frei zugelandt. DEUTSCHES HEIL-INSTITUT, No. 11 Clinton Place, New York, N. T.

"Der Rettungs-Anter" ift auch zu baben in Chicago, 3ll., bei Chas. Salger, 844 9l. Dalfteb Str.

Taubheit und Ropf:

nell, im Saufe; burd eine unfichtbare Borrichtung



Dr. EHRLICH, Checials and Deutschland, Opezials
Arif für Augens, Ohreus,
Kafens und Salöfeiden. Heilt Kastarft und Taubheit nach neuefter und
ichnezzlofer Methode. Künftliche Augen, Brisien angebaft. Unterfrühung und And Feck.
Riinit: 26B Bincoln Abe., 3—11 Am., 6—8
Köbel., Sonntag 8—12 Am., Weltsiek-Alinit.
Rochid.-Sed Kultwaller Ato. und Division Six.,
über Kational Store, 1—4 Kachm. 11mzij

See! -- Will Make You See. If You come to me.



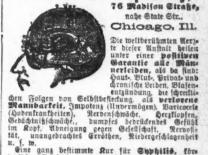
A. Strassburger, Scientific Optician, 483 LINCOLN AVE., gegenüber von Lill Ave.



BORSCH & Co. 103 Adams Str., gegenüber ber Boft-Diffice.



Krankheilen der Manner. State Medical Dispensary,



n. f. w.
Eine gang bestimmte Kur für Sphilis, förs berlichen Ausschlag, wunden Hals, Gonorrhoe, Gleet, eitrige oder anstedende Ergießungen, Striffucen, Folgen von Blosstellung und um-reinem Umgange und allen hautkansseiten. Konsultation frei

Konsultation frei.
Sprechtunden 10 ihr Borm, die 8 uhr Abends; Sonntags nur den 10—12 llhr.
Schreiben Sie für einen Fragebogen, Sie konnen dann der Boft furirt werden.—Alle Angelegenheiten werden fireng geheim gehalten.
Elektrizität wird in allen Föllen gesdraucht, wo es angezeigt ift. Cieftrizität allein macht nicht immer geiund; wenn sie aber edenfalls mit richtiger medizinischer Behandlung, wie sie bei uns angelendet wird, beröunden ist, so weichen selbst die schwierigsten Fälle unter ihrem beisenden seinflusse.

Spart Schmerzen und Geld.

Unfer Erfolg ie Bahnarbeiten bafirt gu populären meres Gefchaftes erhalten ift auf ichmergloje Bahnarbeiten Breifen; benn 75 Brogent unferes wir burch Empfehlungen.



BOSTON DENTAL PARLORS. 146 State Str.

VORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, 84 ADAMSSTR.

gegenüber der Fair, Dezter Building.
Die Aerzte biefer Anflalt find erfahrene bentsche Spejialisten und betrachten es als eine Ehre, ihre lebenhen Ritmenschen so sonie und eine Gre, ihre lebenhen Nitmenschen so sonie des gehold von ihren Gebrechen zu heiten. Sie beiten gründlich unter Geraunte, alle geheimen Kransbeiten der Mönungen ohne Obe-ration. Sautskantheiten, Folgen von Selbs-bestedung, berlorene Mannbarkeit se. Dietze-tionen von erster Alasse Operateuren, für radikale heilung von Brücken. Kreds, Auworen, Bartozeis (Dobentrankheiten) z. Konsuliti uns bedor Ihr hei-arthet. Wenn nötzig, plaziren vor Patienten in unjer Krinstholpital. Frauen werben vom Frauenars (Dame) behandet. Behandlung, inst. Rediginen gegenüber ber Fair, Degter Builbing.

nur Drei Dollars ben Monat. — Schneidet dies aus. — Sinn ben: 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends; Sonntags 10 dis 12 Uhr.



Brüge.

ganmtlichen beutiden Brofesper empfoden. eine fiber Bruch an beiten eine eine fiber Bruch an beiten hab deste. Erine fallge Bersprechungen, seine Ginsprihungen, teine fliche Bersprechungen, seine Ginsprihungen, teine sieftrisität, keine Unierbrechung was Gelchöft; Unterlichung ist frei. Ferner alle anderen Sorten Bruchbanden, Bandageu für Nadelbrüche, Beidbrüchen für schrocken Unterleib, Wutterschäden, Odngedouch und steit Gente. Gummi-Strümdle, Gradebalten und die Apparate für Berfrümmungen des Waterschaften und die Apparate für Berfrühmungen des Waterschaften und die Apparate für Berfrührungen des Watersch

Spezialiften

KIRK Medical Dispensary, Chicago Opera Doufe Gebaube, Gde Glari

u. Walhington Str., werben nicht übertroffen im Andesen vom B dern und in der Behandlung und heilung de den, Bariecerle, Autbergiftung, Schodide wi Arten von nervöfen, geheimen und dronischen heiten der Männer und Frauen. — Sprecht i 21of, tgl&fon'

KNEIPP - Heilmethode! folgreiche Behandlung bei allen übe hauptnoch heilbaren dronischen Krantheiter Reuralgie, Pheumationus, Riccon Relectus Belanglich eines Param MAX HANFF-Gg pert der Shore Theraphie und wiffenfhaftlichen Raffage Diehrjährige erfolgreiche Thätigkeit in Süd-Ant rika. Offico: 131 N. Clark Str. Sprechkunden 1—9 und 1—3. Zel. N. 45. 30fc, fa, fo, bi, do, li

Wichtig für Manner und frauen! Seine Begahlung, ms wie nicht furiren! Ge-hlechtstrantheiten tegendwelcher Art, Arlpber, Samerifus, verlerene Manndarfeit, Nonath-örung; Unreinigfeit hes Niets, Novath-örung; Unreinigfeit, firs Novath-hien jeder Art, Sphilis, Aberpratismus, fothlauf u.f.w.—Bandwurm abgetrieben!— De Andere aufderen zu furiren, garantizen vir zu kuriren! Freie Konfultation middlich ber briefisch.—Studies. 3 Uhr Morgens bist

erier Bethoben.
riofglos bieden kurft. wo andere ber trofglos bieden. Kinflich Augen. Drin gepah. Unterlichung und Kaft feel i.u. if: 261 Biscotu Wes., Stunden i et bes 12 Uhr Bormitte.

Dr. J. KUEHN.



Es bebeutet American Beauty; Die A. B. Liquid Stobe Poliff.

Die erfte und einzige mafferbichte rauchlofe fluffige Dfenfchmarge,

ohne humbug bergestellt, brodelt nicht ab, eine Flafche reicht fo weit

als zwei Flaschen von Nachahmungen, die anderswo bergeftellt wer-

AYLING BROS., Chicago, Ill.

ben. Fabrigirt feit 1881 bet

Das tiefe Geheimniß, welches über bem Schicfal Andrées liegt, burch bie neueste Runbe noch tiefer ber= Schleiert worden. Mehr und mehr fintt die hoffnung, das große Wollen diefes bewundernswürdigen Mannes von dem berbienten Triumph bes Erfolges ge= front zu feben. Da ift, wie schon mitgetheilt murbe, wieber eine Boje gefun= ben worden, sogar eben biejenige, welche er nur in bem Augenblide bes Belingens ber großen, nie borber auß= geführten That, fobalb er ben nie er=

reichten Pol unter sich wußte, auswer=

fen wollte. Da ware also bie That

gefchehen.

Der Bylinder, in welchem bie Rach= richten burch solche Bojen verwahrt zu werben pflegen, fehlte, bas heift, bie Boje murbe fo gefunden, wie fie bon Anfang ber Fahrt an Bord bes Luft= schiffes aufbewahrt wurde, benn bie Inlinder werden immer erft nachher mit dem Nachrichtenblatt eingeschraubt. Mus ber Polboje ift allem Anschein nach ein borber etwa borhanden gewe= sener Ihlinder nicht abgeschraubt ober irgend einen gewaltfamen Gin= griff entfernt worben. Die Boje bat ben Ballon ohne Nachricht verlaffen.

Was haben wir baraus zu schlie-Ben? Bunachft liegt bie traurige Mog= lichkeit bor, bag ber gange Ballon gu= grunde gegangen und gerade biefe Boje bas erfte und bisher einzige Objett gewesen fei, bas bon biefem Schiffbruch Runbe gibt. Bas für ein gang wunberlicher Bufall mare bies! Da find hunderte bon größeren Gegen= ftanden an Bord gewesen; aber gerade biefe Boje follte zuerft wieber zum Borfchein tommen, um die gange Belt au berwirren.

Rann fie nicht wirklich boch ihrer Beftimmung gemäß ausgeworfen und beshalb ein fichtbares Zeichen fein, baß es einem erften Menfchen gelang, jenen geometrischen Buntt gu erreichen, an beffen Groberung bie Rraft ber Startften bisher erlahmte? Die besonbere Art ber Polboje war ja bereits für alle Gingeweihten eine unbebingt sichere Rachtricht bon biefem Gelingen, viel= leicht gum Minbeften in ber Uebergeugung ber Luftreisenben felbft. Aber ift es nicht eine ganz unverantwortliche Unterlassungsfünde, der schwimmen= ben Post so gar nichts mitzugeben?

Run, man muß feine Ginbilbungs= fraft icon ein wenig anftrengen, um fich in jene Situation gu berfegen, in ber nie gubor fich ein anberer Menfch befand. Berfuche ich bies aber, fo fann ich mir eine ganze Anzahl von Möglichkeiten borftellen, unter benen bas Ueberbordwerfen ber Boje ohne Nach= richt erfolgen konnte. Es mochte bei= spielsweise in ber erften jubelnben Freude über die gelungene That ge= schehen sein, indem man sich vornahm, gleich dahinter eine andere Boje mit Inhalt auszuwerfen. Die Form ber Boje sagte ja die Hauptsache. Auch tann es fein, baß fie in ber Aufregung ben in engem Raume ichwebenben Reifenden gu früh aus ben Sanben fiel. Und noch eine andere schauerliche Mög= lichfeit taucht in meiner Phantafie auf. Es ift mir immer recht mertwürdig er= fcbienen, bak bie beiben anderen bisber bon Unbrée in unsere Banbe gelangten Posten fo fehr kargen Wortlaut haben. Es muffen an Bord fehr bald nach bem Aufftieg Berhältniffe geherricht haben, welche bie fühnen Bolarfahrer außer Stanbe festen, langere Mittheilungen au machen, bon beren Wichtigfeit für und fie boch überzeugt fein mußten. In ber That wird man begreifen, bog Die Schreibgelegenheit in bem burch bie eifige Luft hinfturmenben Rorbe nicht gerabe bie bequemfte war. Wie nun, wenn bie ungewöhnliche Reife bie Rrafte ber in ben wiberftreitenben Strömen bes Luft=Dzeans lang um= hergeirrten Forfcher bis gum Meußer= ften erichopft haben follte, fo bag ber ermattenbe Urm bes Letten gerade in bem Augenblide, ba bas große Biel er= reicht war, bas Beichen brefes großen Sieges noch hinabwerfen, aber nichts fonft ihm mitgeben tomnte? Dann flog bas Luftschiff weiter in's Unbetannte, und Andrée tonnte triumphi= rend fterben, wie ein Selb auf bem fieg= reichen Schlachtfelbe.

Alles bas ift möglich, möglicher, meiner Ueberzeugung nach, als baß ber Ballon zugleich mit ber Boje in's Meer, beziehungsweise ours Gis gelangte. Aber wer tonnte heute eine andere Bahricheinlichfeit als bie Dentmög= lichfeit bafür fin sen?

3a, ein Umfrand macht hinter alle biefe Betrachtv.ngen fogleich wieber ein großes Fragezeichen; bas ift ber Auffindungsort der Boje, Rönig Rarls= Land. Das ift jene faft noch bollig unbefannte Infel ober Infelgruppe, bie öftlich bon Spigbergen gegen Frang Jofefs-Larib hinliegt, fo bag man hier ehemals einen Zusammenhang beiber lettgen annten hocharttifchen Infelgrubt en bermuthete, ber indeg nicht bort, anden zu fein scheint. Ranfen ho'ite es fich auf feiner Fugmanberuna mit Johannsen gur Aufgabe gemacht, biefes Broblem gu lojen, ba er über bas Ronig Rarls-Land hinmeg Spigbergen zu erreichen suchen wollte. Die beiben alteren, bon Unbree befannten Boften find etwas norblich bon bem betannten Theile bes Ronig Rarls=Lands batirt. Es ift nun nach ben Refultaten ber Beobachtungen auf bem "Fram", ber noch etwas nörblicher burch bas Gis trieb, fehr unwahricheinlich, baß eine Boje, bie ungefähr am Bol ausgeworfen wurde, nach Rönig Karls-Land getrieben werben fann. Bor wenigen Bochen erft bat auf Berliner Geographen-Rongreffe Professor Mohn aus Christiania bie bon ihm bearbeiteten Refultate ber meteorologischen Beobachtungen auf bem "Fram" mitgetheilt, wonach bie herrichende Windrichtung, ber Gis-trifft entsprechend, eine weftliche ift. Das Gis, und mas es einschließt, manbert also bom Bol nach ber grönlan-bifch-amerikanischen Seite bin. Die

men-Refter u. bleibfel unferer 75c,85c ft n. \$1.25 Bartien -leicht beschmunt aber wenig beschädigt — er Sandschuhe. been gele beber in Cober in Großen 54, 52, 6 u. 63-eine bemertensmerthe Differte-für biejen Bargain Freitag nur

Etablirt in 1875.

State. Adams, Dearborn. Samarze Stoffe.

und großes Affortiment bon Crepons für feparate Stirts ober gange Reider — gleich Stoffen, bie andersmo für 21 b. Bb. berfauft werben-Freitag biegb.

Bargain·Freitag ist hier am grössten

-bedeutet mehr und ift mehr-weil das ungeheure Geschäft, die gahllosen Bertaufe und der gigantische Absat bon zuberläffigen Waaren, die fortwährend in The Fair im Gange find, die größte Angahl Rester und Ueberbleibsel, Stude und angebrochene Bartien hinterlaffen, die geräumt werden muffen, und machen Freitag, da bann die Baaren ohne Rudficht auf den Roftenpreis losgeschlagen werben, jum Bargain aller Bargain-Tage. Die Lifte für morgen von unvergleichlichen Bargains verdient Eure volle Beachtung.

Ein Schuh-Verkauf, der ein Wunder ist — erstannliche Werthe.



Schwarze Sa= din Calf Schuhe für Anaben, Lace Stule, Dons gola Tops, einfache Cobs len, Coin unb Pug=Toes, guter Werth

980

Schnürschuhe für fleine Knaben, Cor= bovan unb Rangaroo Calf, mit nie= brigen ober Spring=Ab= fas. London und Coin Toes, halb len, werth

(0 (0 0 0 0

Dongola Rib Soube für Mädchen und Rinber, Fair flitcheb, ein= fache ichwere Cohlen, Stod Tips, Spring Seels, gum ichnüren und fnöpfen, mth. \$1.50, 980

Bor Cali Coube für Mäbchen und Rinber, Coin Beben, folibe ichmere halb doppelte und einfache Gohlen. Knöpf- und Schnür= Facons, alle werth \$1.50

98c

Schuhe für Damen, in fdwarzem Rib. hand: gewenbet, Rnöpf= unb Gdnür= Nacons, Stod Tips, Leber= ober Tuch: Obertheilen; \$2.50 Werthe für nur

Reine Schube für Damen, angezeigt als bie beiten \$3 Schube, bie im Lande ge= macht merben, in Schnüren und Ruöpfen. ganglebernen ober Tuch= Obertheilen, alle Größen,

Schmere Bro= menaben= Schuhe für Damen, welteb, Square Ebge Gohlen, breite Bug und englische Behen, Gonhe, Die munderpolle Bargains find au un= e rem Preis,

Pompadour

Kämme — egtra

fchwer - fein

Damen-Uoals.

Berbft = Coats für Damen gu 4.98 - in boppelbrufti: gen Bog Front Styles gemacht aus gangwollenen fdmargem Rerfen ober ichme Ichfarbigem Coberi

Cloth, einfache ober mittlere Lange fleine Mermel-alle gefüttert und fein \$8 Coats-Bargain. Freitag gu

Gine meitere Bar: gain=Freitags = Of= Coats für Damen, 6.75 — gemacht in ber neueften Gfnobfi= gen Bog Front: Dobe, aus feiner

Qualitat ichwargem ober naby Rerfeb: mutterfnpfe - burchweg gefüttert mit farbigem Catin Romain-egtra gut gefchneibert, ein \$10.00 Coat — Bargain-Freitag 6.75

Die neuen Sullings.

Orfords- in ben neuen grauen und braunen Schattirungen. 543öllige Benetian

Cloths - in all ben 54göllige Cobert Cloths für Tailor Suits. 543ölliges Labies' Gloth - febr feine Qualitat in ben fpaten berbft = Chattirun: gen - fammtlich \$1 per Parb werth Musmahl bon all biefen vier Corten - morgen,

Bänder.

fammtlich ettpas furge gans gen - Stude bon 1 bis 2 Plarbs -Schwarz und

Berfaufs=Breis -3000 Parbs bon furgen Sangen bon fanch Banb

fammtlich feine fcmere Seibe - 1 Boll und 11 3oll breit, gut 10c werth -

Strümpfe herabgefeßt.

Strumpfe für Damen und ichwarg mit wei Fügen

-echtes Maco Garn-boppelte Cohlen-fpliced Fersen und Zehen -gang nahtlos-morgen Echte schwarze und lobfarbige baumwol= lene Strümpfe für Damen—gang nahtlos reg. 17c Qualität—morgen

Schwere gerippte echt schwarze baumwollene Anaben-Strumpfe-bie gutbefannten Leber-Strümpfe berifache Anie – boppelter Fuß-ber Strümpfe Bargakn-Freitag zu

Berrasborf fcmarge baummollene Strumpfe für Knaben=

2

Gangwollene Rniehofen für Rnaben - prachtvoll ge= macht - ftart genaht aute Schul Sofen — wirt: 39¢

980

werth-Reue Beftee = Unguge für Rna= ben - in Berbft= und Binter: Coffimeres und Cheniots - ein hubiches Affortiment bon Du: ftern - neue Facons u. Rom: binationen - Größen 3 bis 8 3abre,

für 1.95 Berbft Aniehofen = Anguge für Rnaben- Größen 3 bis 8 3abre in Beftee : Facons - und 6 bis 16 Jahre in 2 Stud boppels Inopfiger Facon - eine große Muslage bon popularen Stoffen - in ber neueften Mobe und Rombinationen

Drei=Stud Anaben=Anglige - mit bagu paffenber

500 Anaben : Recfers - 3 bis 15 3abre - Chins 6illa, Frieze und Boucles — Sturms und Matrojen-Kragen — \$2.50 Klei: 1.50 bungsftude - Freitag

Rnaben : Reefers - in Groben 8 bis 15 3abre in ausgezeichneten Chinchillas und Frieges - in Blau, Schwarz und Braun, mit bauerhaftem macht mit Sturmfragen — follten \$4 2.95 einbringen - Freitag

Minter Top Coats für Anaben - Großen 4 bis 15 3ahre - in fleidfamen "up:to:bate" Rerfens -15 Jahre — in Drford Mischungen in blauen und Orford Mischungen fchnitten und geschneibert — positive 3.95

Lange Sofen-Anguge für Knaben — Größen 13 bis 19 Jabre — reinwollene bauerhafte Stoffe — mittlere und buntle Mufter-neue schorer A. 95

Kletoer=

Tricot Cloths, ftrift gang wollen, in mittleren und bunflen Farben - englische Benriettas, extra breit, in all ben befannten Farben-

noffe. all ben betannenfeibengemische
te Rovelty Suitings in ben neuesten 25c per Darb Gangwollene Cobert Cloths in all ben neuen Dis fcungen-Tailor Cheds und gebrochene Plaids - Camels Sair Cheviots, Mifcungen und Chedsameifarbige Serges und Seiben: und Wolle:Nobelties — werth' 75c — und 49c

Freitag ift Raus mungstag für alle Refter und Dbbs Spigen: Spezialilälen. and Enbs bon prientalifden, Moint be Baris und Leinen Tordon Spigen- alle Breit: ten und Qualitaten — Bargainpreis per Parb, Be, 2e

All-ober ichwerze Renaissance Ret, für 98c gin \$2.00 — per Parb

Damen:

Golf Capes für Damen gu 9.75 - gemacht aus Plaib Bad Golfing Tuch bon feiner Qualitat - lauter neue und moderne Schattirungen - bon mittelmäßiger Lange - mit

bubichen Rapuzen - einfach ober mit gesteppten Rersen Straps garnirt — Capes die bis gu \$13.50 merth find -Bargain-Freitag ju

> Schwarze Mohair und feibene Braid BBaift Cets, Die fruber für bis 3u \$2.00 bertauft murben - um bamit 25c idnell aufaus

raumen, offeriren wir Guch Die Auswahl ju Moberne fcmarge fpangled Baift-Garnituren ben gemacht um für von \$2.50 bis \$5.00 98c bertauft gu werben-Raumngs=Breis . .

Verkauf.

feine Musmahl bon bubichen Muftern -End) — min= 250 werth - Bertaufs Breis

Deltuch Ofen Rugs -

Bela-Rugs - in Grau ober Beiß -Ingrain Art Rugs - ein: feine Bartie bon neuen und hibschen Muttern in prachtwollen Farben -gut gemacht und änterft wülnichens-werthe Maare — werth \$3.50 — **2.25** Berfaufs-Breis

Platino Brints, auf Verkant von graues Mat Boarb

aufgezogen, in einer Bildern. Musmahl ten Sujets, Rahmen-Größen 8x10 3off Ausmahl Gingelne Bartie bon Mebaillons, farbige und ein: fache Bifber, auf Glas aufgezogen, De=

- Auswerzierungen—werth bis 35c 10c Farbige Photographien, auf fortirten farbigen Mat Boards aufgezogen und in schwarze Rahmen ein: gepaßt, mit Detall Ed-Bergierungen,

Arocern= Bargains.

Fanch Concord Tranben, per Rorb 15c Fanch Jerfen Gug-Rar-toffeln, 5 Bfb. für 10e Fancy Ralamagoo Gellerie

Rother Lads, 1-pfündige große Ranne für . . 12e Importirte Del-Sarbinen, 1-Buchfe für . . 11e Marfhalls geräucherte Baringe, ovale Ranne 15e Crown Brand Lobfters, per Ranne 19e Java und Mocha Raffee, 6 Bib. für . . 1.00 Reue Ernte Bastet fired Japan Thee, . . 50e Beftes Datmeal, 9 Bfb. Sad für 27e Sweet Breatfaft Sped, per Bib. De Rutflate Datmeal, per Badet De Bult Mince Meat, per Bib. 10e 3mportirtes Cauerfraut, per Quart . . . 5e Armours fanch Debonibire Brat-Burft,

Reiner Aborn-Buder, per Bib. 12e

Golben Drip Sprup, 1 Gallone Ranne für . 30e

Pukwaaren:

48c Greitags: Bargain= Berfauf Mus Belpeteen gemachte A febr bollftanbige Ausmahl in Formen - mittelgroß und groke Bute und Tur bans - reguläre \$1 Ber: Berfauf 68¢

Schleife,

Promenaden = Site-

Schweißband, ichmar

ges feibenes Band und

Sammet Crown Tam, Filg : Brim, mit Quil garnirt - bollftanbige Musmahl in Farben - regularer \$2.00

Garnirte hute — Sammet und Sils, Dreft-Formen und fleibsame Aurban-Sffette, garnirt mit Cammet, Geide, Chenisse Prads, Flügels und Bruft - Effetten, und Ornamenten— \$5 und 80 Werthe — Freitags: Bargain = Bertauf

Schleier,

reinseibene fanch Defb, mit Ceibe oc Chenille Tupfen, ein 20c 30c ichmerer beftidter

18:30ff. Edleierftoffe

fcwarge Ret Schleierftoffe,

Drapery: ftert und Tupfen-Centres cinfache Stoffe. boppelte

18c Morbers per Darb 25c farbige geftreifte Grenabine - bie feinen Bett: Draperieftoffe, nen, belitate 150 Farben - per Darb 25c Gifb Rets und Calebonian Spigen -Musivahl von Ruftern - per Yarb . . 18c 8c und 10c farbige und geftreifte Scrims, farbige Grenabines, ungefähr 10 Mufter, Freitag per Darb Cretonnes und bie echte Tiato Crepe

bie Yard-Freitags-Berfauf, per Pard ... 96 18c Meffing Auszieh: flangen, mit allen Buefper, 12c Schuch, 14 Nards ber Stüd ... 12c Calchentücher= Tafdentücher für

Damen, Madden Verkauf. und Rinber, hohlge= 2c

Portieren Thus Breite — Werthe bis ju 1.69 bas Baar file \$0.000 1.55 bas Baar für \$2.75 Attas Derby 2.55 Papeftry Portieren, in fieben neuen 1.55

Robelty Mifabo Bor eine Oeffnung bis an

Oplifche Waaren.

genarat. Unfere regularen \$1.50 golb gefüllten Brillen, prima Qualitat Linfen, ober

Greie Untersuchung ber Mu-

Mrgt mit gwölfjabriger Gr:

morgen

Auswahl bon unferen Brillen mit Stahl Frame werth 50c - ober unferen regularen 68c Roje Guard - morgen für

Leinene Rragen für Damen Damen= Räumungsvertauf beften 12c leinenen Rragen Facons-leicht beichmust-Freitags Bargain Spezial=Breis,

Toiletten-Bapier - bie Balement-Mollen. Bogen bas Stild ent= Bargains. baltenb-

allerbefte Tiffue Baichleinen - 50 Fuß lang befte Qualitat braibeb Baumwolle

Rubifches Gifen-Enamel für bas Emailliren von Dfenrohren, Grates, Fenders u.f.m .erzeugt einen harten, trodenen, glangen= 12c ben Finifh und brennt nicht ab . . . BBaffer-Gimer, 14-Quart Grobe, gemacht aus ertra Qualität, fcmer galbanifirt- 18c Cobbler Dutfit, beftebend ans allen Bertzeugen, die nothwendig find, um Eure Stiefel und Schuhe felber zu repariren — in bubiche Rifte verpadt 23c

Stahl-Bratpfanne-bauerhaftefter je gemachter Ars titel, tann für Lebenszeit gebraucht me ben, zerfpringt nicht und ichalt nicht ab- 15C mit taltem Blech-Griff . _ Broohmans Batent Sint Siebe- innen und außen emaillirt -- eine Rothwendigfeit für's

Saus-ichust Gure Abzugsröhren bor Berftopfung fannt und be-liebt — gigeeifernes (Be: ftell - reine folibe weiße

bon Agenten gu \$7.00 ber= fauft einen Laib Brod mit Arufte rund herum Mincing Deffer - aus einem Stud fo: libem Bugftahl gemacht - gefcharft, 3um Gebrauch fertig Mebl-Siebe - bas echte Sunter's DuSchmucklachen, erira!



tones - ertra fchwer -verth \$1.50 -Berfaufspreis 200 maffibe GilberChatelaine:Uhres - mit ein: fachem ober fancy Bifferblatt - eine gutgemacht

achem vor. libr — Gelb gurudgegeben jur pre-friedenftellend ift — follten \$4.00 1,500 Cbbs and Ends in Metall-Photo: graphierahmen, die berfauft wurden bon 100 25c bis 50c - Auswahl Daffibes Gilber Retten-Armband, abfo=

Damen-Uhren - goldgefülltes 14farratiges Bebaufe mit einem feinen Geth Thomas Jeweled Movement - eine feltene Belegenheit - fpaterbin werben fie \$8 feften -6.00morgen offeriren wir fie gu . . .

\$1.15 3-Quart Goobpear fur die Fountain Springe -Toiselle. bigem Cet Tubes - mit bolgernem Raften .

\$1.00 Gummi-Sanbiduhe mit Gauntlets für Damen - Das Baar gu 15c Sjöll, India Rubber Dreffing Ramm 90 35c Sjöll. ungerbrechbare Rubber Dreffing 22c 90 peophylactic 19c 29c Saarbürfte mit holgernem Ruden

-1 Ge ungebleichter Duslin Muslin, Die Vard für 4e. 7c gebleichter Muslin - bie flanesse. Pard für 5c. 7c Parchent - bie Db. 41e

10c Touriften = Flanell- 9d. -Ge. 10c rabmfarbiger Chafer Flanell - Db. - Gc. 121c Tennis = Flanell - 9b. - 7e. 124c flieggefütterter Flanelette - Die Darb - Te. 8c türfifchrother Ralifo - Db .- 3c. 123c Percales und Mabras Cloths - bie Darb -

10c Draperie Cretonnes - bie Db. - Gc.

Strümpfe. 35c Qualität -

für Diefen Bargains

Salbftrumpfe für Man: er, in fanch Streifen u. Bunften, fpliceb Gerfen und Beben - 40 Bauge -bie reg. 25¢

Freitag offerirt Geine Merino Salbftrumpfe für Manner - ect: schwarz — Kamcelshaar — ganz nahtlos, feine Qualität Garn — doppelte Fersen

Unfer neunjähriger Beftanb zeigt an

Wer traut, bem ift gu trauen.

Nur einen Dollar die Woche

Serren= und Anaben=Unguge

und Hebergieher

für Serbft und Binter.

Garantiren für paffenbes Dag unb

gebiegene Arbeit.

Gerabe fo billig wie in anberen Blaten

für baares Gelb.

Offen Abends bis 9 Uhr. 24agbbf*

REDIT COTHING

81-83 MAZISON STR.

2. Stod, Jegenuber DeBiders Theafer

nach Rönig Rarls=Land gelangen, wenn fie am Pol war.

Es bleibt noch die Möglichkeit, baß sich Andrée über seine geographische Lage ziemlich ftart getäuscht hatte, als er bie Boje auswarf. Geographische Ortsbestimmungen in ber Rabe bes Pols find bereits am Land ober auf bem Meere mit großen Unficherheiten behaftet. Ranfen war mahrend bes gangen Winters, ben er auf Frang Josefs-Land zubrachte, um mehrere Grabe über feine geographische Lage unficher und meinte lange Zeit, in ber Rahe feines Bieles, Spigbergen, ju fein. Auf einem über gang unbefannte Gegenben mit unbefannter Gefchwinbigteit fliegenben Luftschiffe gibt es überhaupt feine fichere Methobe ber Ortsbeftimmung. Bielleicht befand fich Anbree noch immer unweit jenes Ronig Rarls-Lanbes, wo er erwiefe= nermaßen auch bie zwei erften Tage fei= ner Fahrt schwebte, war im Kreise herumgetrieben, was ihm an sich wohl ber Kompaß ersichtlich machte, wäh-rend er die Größe der durchflogenen Schleife indeg wesentlich überschäßen

Auf jeben Fall wird man nun bas Rönig Rarls-Land im nächsten Jahre genauer burchforichen muffen, als es in den letten Jahren bereits gesschen ift, ein längst von der artstischen Forschung gehegter Wunsch, dem freilich große Schwierigkeiten ents Boje konnte mit dieser Strömung nicht | gegenstehen. Hier wird man vielleicht bas Räthsel Andrees lösen.

ARTHUR BOENERT. 92 La Salle Str. Schiffskarten nach und von Europa Billig!

Eisenbahnbillette. Often, Gaben, Beften, ju Egfurfionsraten. Geldsendungen burd bie Reichspos Wessentliches Motariat. Bollmadten mit fonfularifden Be Erbschaftssachen, Kollektionen Spezialität. gelder zu verleihen auf Grundeigenthum im Be Erfte Shpotheten ftets an Sand.

Straus & Schram. 136 and 138 W. Madison Str.

Wir führen ein bollftanbiges Sager bon

98 LA SALLE STR

Möbeln, Teppidjen, Gefen und Haushaltungs-Gegenständen, bie wir auf Abjahlungen von 81 per Boche ober 84 per Monat ohne Binfen auf Roten verfaufen. Gin Befuch wirb Gud übergengen, bag unfere Breife fo niebrig als bie niebrigften finb. 19100111

Cefet die "Sonntagpoft".

K. W. KEMPF, Schiffstarten

31 billigften Preifen. reter aller Linien nach Bremen, Samburg, botterdam, Antwerpen, Sabre, Paris etc. Excursionen T Parifer Wellausslellung

Bechsel. Postzahlungen. Frembes Gelb. Spezialität. Wollmachten, Erbichaften,

Westentliches Motarial. Konfulent K. W. KEMPF. Beutsches Konsular=

und Rechtsberau.

84 LaSalle Strasse

The Baltier

Zwischendeck und Kajüte nach Bentfcland, Gefterreid, Schweiz, Luxemburg etc.

Dienstag, 31. Oft.: "Raifer Bilhelm ber Große", Expreß, nach Bremen. Mittwoch, 1. Nob.: "Noorblaud". nach Antwerpen. Donnerstag, 2. Rob.: "Darmstadt"... nach Premen. Donnerstag, 2. Rob.: "La Jouraine", Eypreß. nach Gabre. Samstag, 4. Rob.: "Rotterbam", Gybren, nach Kotterbam. Eisenbahnbillette, Samftag, 4. Rob.: "Aug. Bictoria", Expreft, nach Samburg, Dienstag, 7. Rob.: "Cahn", Expreft, nach Bremen, Mittwoch, 8. Rob.: "Faissand", nach Antweren, Donnerstag, 9. Rob.: "Kaiser Friedrich", Expreft, nach Samburg,

Bollmachten notariell und tonjularijo. raus baar ausbezahlt oder Borfdug ertheilt 2 Millionen Dollars Erbschaften beforgt Grbschaften segulirt. Forfduß auf Ferlangen. Testamente, Abstrafte, Benfionen, Dills tarpapiere, Urfnnben angefertigt.

> Deutsches Konsular= und Rechtsbureau, 99 CLARK STR.
> Res-Stander bis 4 Upr Albis. Sountings 9-12 Uhr.
> 1241-1011

Dampferfahrten von Rem Dort :

Abfahrt von Chicago 2 Tage vorder.

J. S. Lowitz, H. Claussenius & Co.

Konful B. Clauffenius. Grbichaften

Vollmachten 3 unfere Spezialität. In ben letten 25 gibren baben wir aber 20,600 Erbschaften

regulirt und eingezogen. - Boriduffe gemabrt. Bechsel. Postzahlungen. Fremdes Geld. Morddenifden Llond, Bremen. Melteftes

Rofarials- und Rechtsbureau. Chicago. -92 Dearborn Strafe. Sonntags offen ba 9-19 ubr.

Deutsches Inkasso=,

* PATENTE. * WM. R. RUMMLER. regiftrirter Batentanmalt. oft13.1m MeBiders Theater: Gebaube,

Freies Auskunfts-Bureau.

Franzöfische Dampfer-Linic. Ane Dampfer biefer Linie machen bie Reife regelmätig in einer Woche. Schnelle und bequeme Linie nach Subb utichland und ber Coweit. or edwers.

71 DEARBORN STR.
Manice W. Kozminski, Scottschen.

Cie Gle Transatlantique

göhne toftenfrei tolleftirt; Rechtsfacen aller Art hrompt ausgeführt. 92 Jahafle htr., Jimmer 41. 4m2°